

**Vorlesungsverzeichnis
Zentrum Seniorenstudium
Sommersemester 2026**

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG	4
STIFTUNGSFONDS SENIORENSTUDIUM / SPENDEN	5
DAS SENIORENSTUDIUM AN DER LMU	6
1 ALLGEMEINE HINWEISE	11
1.1 Voraussetzung für die Teilnahme.....	11
1.2 Gebühren.....	11
1.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses.....	12
2 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION	12
2.1 Erstimmatrikulation.....	12
2.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	13
3 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN	14
3.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs	14
3.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium.....	14
4 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE- ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK	16
4.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot	16
4.2 Lehre Studium Forschung (LSF).....	16
4.3 Moodle (moodle.lmu.de).....	17
4.4 LMU-Benutzerkennung.....	17
4.5 Vorlesungszeit.....	17
4.6 Beantragung eines Bibliotheksausweises	18
5 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK	18
6 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)	19
6.1 Vortragszyklen (öffentlich)	19
6.2 Vorlesungen und Seminare.....	22
6.3 Arbeits- und Gesprächskreise.....	33
6.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis.....	36
6.5 Sonderveranstaltungen des Zentrums Senioren- studium (öffentlich)	44
7 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU	46

7.1	Ringvorlesungen (öffentlich).....	46
7.2	Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	47
	Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01).....	47
	Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	55
	Juristische Fakultät (Fak. 03).....	60
	Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	61
	Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)	63
	Medizinische Fakultät (Fak. 07)	63
	Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)	64
	Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10).....	70
	Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	73
	Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12).....	75
	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13).....	82
	Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	97
	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)	101
	Fakultät für Physik (Fak. 17).....	103
	Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	106
	Fakultät für Biologie (Fak. 19)	107
	Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)	110
8	AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE	112
9	EUGEN BISER.....	113
10	LAGEPLÄNE	115
11	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	123
12	LEHRPERSONENVERZEICHNIS	124

Zum Titelbild: Das Mosaik findet sich im Haupteingang der Universität. Es stammt aus der Zeit der Erweiterung des Hauptgebäudes 1908 und zeigt die Wappen der drei Städte Ingolstadt, Landshut und München, in denen die Universität beheimatet war und ist. Die Abbildung verdanken wir Herrn Dr. Wolfgang J. Smolka, M.A.

Gesamtherstellung: Georg Leitenstorfer GmbH Offsetdruckerei, Karlsfeld
ISSN 1619-2265
Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem Papier.
Redaktionsschluss: 23.02.2026

Begrüßung



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenstudiums, zum Sommersemester 2026 begrüße ich Sie auch im Namen des Teams herzlich. Ein spannendes Wintersemester mit einem umfangreichen Lehrprogramm und vielen öffentlichen Veranstaltungen hat zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer angelockt. Der stetige Anstieg der Studierendenzahlen im Seniorenstudium bezeugt das große Interesse der älteren Generation an wissenschaftlicher Bildung und wissenschaftsbasiertem Diskurs. Ihnen danken wir für die rege Beteiligung an Forschungsprojekten an der LMU München.

Auch in diesem Sommersemester können Sie aus einem breiten Lehrangebot wählen. Seien Sie neugierig und eröffnen Sie sich neue Wissenschaftsfelder! Nutzen Sie die einzigartige, große Fächervielfalt des Seniorenstudiums an unserer Universität! Wir haben das Angebot an Führungen, insbesondere an Einzelführungen erweitert. Sie lernen unsere Universität und spezielle Lernorte besser kennen.

Das öffentliche Veranstaltungsangebot thematisiert die Translokation der Ludwig-Maximilians-Universität an den Standort München, die Gesellschaft des langen Lebens und stellt unter „Jung vs. Alt“ die Generationengerechtigkeit auf den Prüfstand. Auch in diesem Sommersemester sind alle Seniorenstudierenden und die Dozentinnen und Dozenten herzlich zum Sommerfest und einem geselligen Austausch eingeladen.

Zum Erfolg des Seniorenstudiums an der LMU München tragen viele Menschen bei. Im Namen des Zentrums Seniorenstudium bedanke ich mich herzlich bei allen für die großartige Unterstützung: allen Dozentinnen und Dozenten, deren exzellente Lehrveranstaltungen den Erfolg und das große Ansehen des Seniorenstudiums an der LMU München mitgestalten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die einen reibungslosen Ablauf der Lehrveranstaltungen ermöglichen und der Leitung unserer Universität für die umfassende Unterstützung.

Ihnen wünschen wir viel Freude mit dem Lehrangebot, wertvolle Denkanstöße und Diskussionen sowie interessante Begegnungen.

Ihre
Elisabeth Weiß

Neu im Angebot

Die Stadt als Buch: Architektur lesen lernen
Ein praktischer Einstieg in die Baugeschichte Münchens
(Führung)

Dr. Alberto Franchini, Belegung 2140

Kunst in Gärten und Parks in München (Führung)
Dr. Amelie Hamann, Belegung 2141

Einzelführungen, siehe Seite 40

Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte sowie aktive Forschung. Es ist uns ein Anliegen, ein möglichst breites Lehrangebot für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Viele Seniorenstudierende haben den Wunsch nach Ausweitung des Lehrangebots und Verbesserung der Studienbedingungen geäußert. Hierfür sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen! Zweckgebundene Spenden sind möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf das nachfolgende Konto:

HypoVereinsbank München (BIC: HYVEDEMMXXX)

IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43

Verwendungszweck: Stiftungsfonds Seniorenstudium

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird ab einem Spendenbetrag über 300 € ausgestellt. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Das Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“, „Spektrum der Wissenschaften“ sowie i. d. R. im Wintersemester die „Eugen-Biser-Lectures“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU sowie aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind. Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge oder Lehrmaterialien, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist eine LMU-Benutzerkennung erforderlich. Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Studierende des Seniorenstudiums und regulär eingeschriebene Studierende teilnehmen, für Gaststudierende ist eine Teilnahme nicht möglich!

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden!

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollimmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt.

In Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots können Seniorenstudierende zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Tiere mitzubringen ist nicht erlaubt. Es ist nicht gestattet, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne. Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme!

Limitierte Lehrveranstaltungen:

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl bei Überbuchung erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung bzw. dieselbe Gruppe besteht nicht. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Person aufgenommen werden.

Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium

für Seniorstudierende, die über zwei Semester Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums der LMU München besuchen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Umfang von jeweils zwei SWS pro Semester (also insgesamt vier SWS pro Semester). Im Sommersemester 2026 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Gesellschaft des langen Lebens“.

Bei der Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen sind Sie im Rahmen der oben angesprochenen Einschränkung völlig frei. Wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Erkenntnisgewinn für das angegebene Thema in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

Anforderungen:

Vorlesungen: Zwei zweistündige Vorlesungen (keine Ringvorlesungen) aus unterschiedlichen Fachrichtungen pro Semester. Diese Vorlesungen müssen nicht das jeweilige Thema adressieren, sondern sollen zu Ihrem Erkenntnisgewinn zum angegebenen Thema beitragen.

Bericht:

- zwischen 5000 und 6500 Zeichen mit Leerzeichen
- Kurzzusammenfassung des Inhalts der Lehrveranstaltungen
- **eigene** Reflexion der Veranstaltungsinhalte in Bezug auf das Semesterthema
- Anhang:
 - Persönliche Daten
(Name, Matrikelnummer, Studiengang)
 - Besuchte Lehrveranstaltungen
(Titel, Belegnummer, Lehrperson)
 - ggf. Literatur-/Quellenverzeichnis
 - Erklärung zur selbständigen Leistung: Der Beitrag wurde eigenständig von mir erstellt ohne die Zuhilfenahme jedweder Chatbots (wie z. B. ChatGPT) mit Unterschrift

Falls Sie zusätzliche Quellen verwenden, müssen diese angegeben werden. Sowohl wörtliche bzw. direkte Zitate (= übernommene Passagen im Wortlaut) als auch indirekte Zitate (= die Übernahme eines Gedankens) müssen kenntlich gemacht werden. Wenn Sie sich auf Internetseiten als Quellen beziehen, geben Sie bitte im Quellenverzeichnis das jeweilige Abrufdatum mit an.

Termin: spätestens 31.09.2026 an seniorenstudium@lmu.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

DAS ZENTRUM SENIORENSTUDIUM

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier
Bundesminister a. D. Dr. Dr. h. c. Theo Waigel

Direktorin:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Stellvertretung:

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Mitglieder der Konferenz:

Fakultät 01	Prof. Dr. Franz Xaver Bischof
Fakultät 02	Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 03	Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Fakultät 04	Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 05	Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 07	Prof. Dr. Gerhild Wildner
Fakultät 08	Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 09	Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10	Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11	Prof. Dr. Annabell Daniel
Fakultät 12	Prof. Dr. Salvatore Ortisi
Fakultät 13	Prof. Dr. Michael Waltenberger
Fakultät 15	Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel
Fakultät 16	Prof. Dr. Hans-Jürgen Schneider
Fakultät 17	Prof. Dr. Stefan Hofmann
Fakultät 18	Prof. Dr. Peter Klüfers
Fakultät 19	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Fakultät 20	Prof. Dr. Wolfram Mauser

Ehrenmitglieder der Konferenz:

Dr. Gerhard Apfelauer
Prof. Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Stephan Heuberger
Prof. Dr. Oliver Jahraus
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich
Prof. Dr. Heinrich Soffel
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

Geschäftsstelle

Leitung der Geschäftsstelle:

Dr. Bettina Lörcher

Sekretariat:

Jutta Larisch

Jutta Mersch

David Solti (Studentische Mitarbeit)

Koordination öffentliches Lehrangebot und

Öffentlichkeitsarbeit:

Joshua Damoiseaux, M.A.

Unterstützung Nutzung von Online-Lehrangeboten:

Franz Eckbauer (Ehrenamtliche Mitarbeit)

Sprechzeiten von Prof. Dr. Elisabeth Weiss:

Termine: 04.05.2026, 01.06.2026, 06.07.2026

12.30 bis 14 Uhr oder nach telefonischer
Vereinbarung

Sprechstunden außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten: Montag 9 bis 11 Uhr, 13 bis 15 Uhr
Donnerstag 9 bis 11 Uhr, 13 bis 15 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89-2180 72072

Fax: +49 89-2180 99 72072

E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Internet : www.seniorenstudium.lmu.de

Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Über unsere Website erhalten Sie Informationen über das Zentrum Seniorenstudium, die Einschreibung, das Lehrangebot, das Lehrpersonal, Anleitungen für die Nutzung der digitalen Lehre u. v. m. Hier können Sie sich einfach über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. unter „Aktuelles“ informieren. Bitte beachten Sie, dass wir über kurzfristige Änderungen im Lehrangebot aus den Fakultäten nicht informiert werden!

1 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Zusätzlich dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen des allgemeinen Lehrbetriebs teilzunehmen.

1.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur oder anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der LMU feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Studentenkanzlei.
2. Einschreibung für das Seniorenstudium mit entsprechendem Formblatt. Dies finden Sie auf unserer Internetseite unter „Einschreibung“.
3. Entrichtung der Semestergebühr
4. Ausweis: Der Ausweis für Gaststudierende des Seniorenstudiums ist ausgefüllt und unterschrieben mitzuführen und auf Wunsch vorzuzeigen. Stichpunktartige Kontrollen werden durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Belegnummern mit den tatsächlich besuchten Veranstaltungen übereinstimmen müssen, es sei denn, Sie schreiben sich für das uneingeschränkte Studienprogramm ein.

Altersgrenzen bestehen nicht.

1.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelnen Lehrveranstaltungen in den Studierendenausweis eintragen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen. Hierfür müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium sowie den SWS auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt (und bei Neueinschreibung in das Immatrikulationsformular eingetragen) werden.

Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt: Eine SWS entspricht einer Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. pro Termin.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als sechs eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Personen, die sich nicht für das uneingeschränkte Studienprogramm eingeschrieben haben (sich also für 100 € oder 200 € eingeschrieben haben), legen vor Beginn der

Vorlesungszeit fest, welche Lehrveranstaltungen sie besuchen. **Ein „Schnuppern“ ist nicht möglich.** Lediglich bei Änderungen (bspw. durch Terminverschiebungen), Entfall von Lehrveranstaltungen (bspw. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen.

Bitte beachten Sie: Auch bei Entfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

1.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45
(U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79
(U3/U6, Haltestelle Universität)
- Literabella Buchhandlung, Isabellastr. 49
(Tram 12/27, Haltestelle Kurfürstenplatz)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige
Literatur, Schellingstraße 3
(U3/U6, Haltestelle Universität)

2 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION

2.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmalig** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten.

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch an die Studentenkanzlei einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html>

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen **bis Freitag, 20.03.26** an:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Studentenkanzlei – Sachgebiet 4
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU ein.

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von vier Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

2.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die im jeweils vorherigen Semester bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren. Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Sommersemester 2026 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **Montag, 16.03.26** auf das Konto

Freistaat Bayern
Bayer. Landesbank München
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15
BIC: BYLADEMM

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:
IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20261/Senioren

z. B. 1234567890/20261/Senioren

Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

**Ersteinschreibung:
Alles auf einen Blick**

1. Persönliche Auswahl der Anzahl an Veranstaltungen
2. Ausfüllen des Immatrikulationsformulars
3. Einreichung aller Unterlagen postalisch bis **20.03.26** an: **LMU Studentenkanzlei** – Sachgebiet 4
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
4. Nach Erhalt der Matrikelnummer: Überweisung der Gebühr
5. ggf. Anmeldung (= Belegung) (limitierter) Lehrveranstaltungen (siehe Punkt 4)
6. Nach Erhalt des Ausweises: Eintragung der vierstelligen Belegnummern
(Ausnahme: Einschreibung für 300 €)

3 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

3.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs

Bitte beachten Sie, dass für viele Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs eine Belegung dieser über das Onlinevorlesungsverzeichnis LSF (siehe Punkt 5.2) Voraussetzung dafür ist, dass Sie Zugang zu den digitalen Lehrmaterialien erhalten. Das Belegen (= Anmelden) ist während des Belegzeitraums der jeweiligen Veranstaltung möglich, die Angaben dazu finden Sie im LSF.

Nach Ende des Belegzeitraums können Sie die Restplatzvergabe nutzen, 10.04.26, 12.00 Uhr bis 17.04.26. Eine Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen über das Zentrum Seniorenstudium ist nicht möglich.

3.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Es gilt folgender Anmeldezeitraum für die **limitierten** Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium:

Mo., 02.03.2026 bis Mo., 30.03.2026, 12.00 Uhr

Anmelden können Sie sich wie folgt:

- über das LSF
- per Anmeldeformblatt

- oder persönlich während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Hohenstaufenstraße 1

Die Formblätter finden Sie ab 02.03.26 hier:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-seniorenstudierende/formulare1/index.html>

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer) ausgefüllte und ggf. unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig.

Es werden nur Anmeldungen von Seniorenstudierenden berücksichtigt, die bei Abgabe des Formblatts in das Sommersemester 2026 eingeschrieben sind.

Platzvergabe

Bei zu hoher Nachfrage erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des Losverfahrens.

Eine Zusage erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail, nur in Ausnahmefällen telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind. Eine Absage versenden wir nur für Anmeldungen der Priorität 1.

Bitte beachten Sie: Unentschuldigtes Fehlen am 1. Termin der Veranstaltung führt zu Verlust der Teilnahmeberechtigung an der Veranstaltung! Der Platz wird dann an Personen der Warteliste weitergegeben.

Für **nicht-limitierte Veranstaltungen** ist die Anmeldung über das LSF im Zeitraum Montag, 02.03.2026 bis Freitag, 17.04.2026 Uhr möglich. Sie werden dann bei kurzfristigen Änderungen (Entfall, Raumänderung, etc.) automatisch per E-Mail informiert.

Wichtig:

Zeitraum der Anmeldung für Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Belegnummern 21xx):

- limitierte Lehrveranstaltungen: 02.03.2026 bis 30.03.2026, 12.00 Uhr
- nicht limitierte Lehrveranstaltungen: 02.03.2026 bis 17.04.2026, 12.00 Uhr

Anmeldung vorzugsweise über LSF oder ggf. mittels Formblatt

Anmeldungen werden nur angenommen, wenn die Semestergebühr bereits überwiesen wurde.

Nur vollständig ausgefüllte Formblätter (ggf. inklusive unterschriebener Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) können bearbeitet werden.

Für Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

4 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK

- Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
- Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitäts-hauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Orts-angabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: www.lmu.de/raumfinder/#/

4.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“
- im **LSF** (www.lsf.lmu.de) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 4.2.
- per **E-Mail**, soweit Sie sich angemeldet haben
- im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006)

Bitte beachten Sie: Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

4.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter www.lsf.lmu.de. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie auf unserer Internetseite unter „Digitale Lehre“: <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lsf/index.html>

Am 19.03.26 findet eine LSF-Infoveranstaltung statt; weitere Informationen siehe Seite 43.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium.

Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder der fünfstelligen Veranstaltungsnummer, die in viereckigen Klammern vor dem Titel der Veranstaltung angegeben ist.

4.3 Moodle (moodle.lmu.de)

Für das Login ist eine LMU-Benutzerkennung nötig. Jede digitale Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Sie benötigen keine Einschreibeschlüssel für die Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit in die Kurse einschreiben.

4.4 LMU-Benutzerkennung

Für die Nutzung des digitalen Lehrangebots und die Anmeldung über LSF benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung. Diese können Sie beantragen, nachdem Sie Ihren Studierendenausweis erhalten haben. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Matrikelnummer und Postadresse an das IT-Servicedesk:

it-servicedesk@lmu.de. Die Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Wenn Sie aus früheren Semestern bereits eine Kennung besitzen, müssen Sie nichts tun, die Kennung wird automatisch verlängert, wenn Sie sich rückmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen, bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an seniorenstudium@lmu.de, vielen Dank!

4.5 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026 beginnt am Montag, den 13.04.2026 und endet am Freitag, den 17.07.2026.

Vorlesungsfrei:

- Dienstag nach Pfingsten, 26.05.2026

Hinweis für das Wintersemester 2026/27:

Die Vorlesungszeit beginnt am Montag, den 12.10.2026 und endet am Freitag, den 05.02.2027.

4.6 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Alle Informationen, um einen Bibliotheksausweis zu beantragen oder zu verlängern, finden Sie hier:

<https://www.ub.uni-muenchen.de/ausleihe-online/bibliotheksausweis/anmelden/index.html>

5 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Nachfolgend ist Wichtiges zum Sommersemester 2026 nochmals aufgeführt:

1. **Ersteinschreibung** nur postalisch möglich bis Freitag, 20.03.2026;
Rückmeldung/Wiederimmatrikulation bis Montag, 16.03.2026
2. **Anmeldezeitraum für limitierte Lehrveranstaltungen:**
Mo., 02.03.2026 bis Mo., 30.03.2026, 12.00 Uhr
3. Für **alle** Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien nötig.
4. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 4.4).
5. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über das LSF und bei Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums auch über „Aktuelles“ auf www.seniorenstudium.lmu.de!
6. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme.
Melden Sie sich bei uns!

Bitte beachten Sie:

Bild-, Video- und Audioaufnahmen von Universitätslehrveranstaltungen durch jede Art elektronischer Geräte sind aus Gründen des Schutzes von Persönlichkeitsrechten und Urheberrechten nicht zulässig. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urhebergesetz strafbar.

6 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)

6.1 Vortragszyklen (öffentlich)

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Gesellschaft des langen Lebens. Stabilität und Unsicherheit

- | | |
|------------|--|
| 14.04.2026 | Prof. Dr. Björn Schumacher
Das menschliche Altern: Neue Einblicke aus der Biologie und Ausblicke auf gesundes Altern |
| 21.04.2026 | Prof. Dr. Georg Marckmann, MPH (München)
Lebenserhalt um jeden Preis? Selbstbestimmte Behandlungsentscheidungen im höheren Lebensalter |
| 28.04.2026 | Prof. Dr. Marlene Haupt (München)
Soziale Sicherungssysteme in einer alternden Gesellschaft: Herausforderungen und Reformperspektiven |
| 05.05.2026 | Bedirhan Tuna (München)
Bilder, Tablets und Ästhetik: Kreative Bildprozesse im Alter |
| 12.05.2026 | Prof. Dr. Gabriele Vogt (München)
Alternde Demokratie, schweigsame Junge? Wie sich in Japan der demografische Wandel auf die politische Partizipation auswirkt |
| 19.05.2026 | Prof. Dr. Sigrid Mairhofer (München)
Wer wird (nicht) gehört? Partizipation und Teilhabe im Alter |
| 02.06.2026 | Prof. Dr. Stefan Pohlmann (München)
Licht und Schatten – Über Ressourcen und Risiken im Alter |
| 09.06.2026 | Dr. Pia Jaeger (München)
Kinder und Jugendliche als Außenseiter und Minderheit in der alternden Gesellschaft |
| 16.06.2026 | Prof. Dr. Karen van den Berg (Friedrichshafen)
Bilder von Alten: Selbstachtung jenseits der Erfolgsemantik |
| 23.06.2026 | Dr. Jana Tschannen (Basel)
Keine Angst vor Jugendsprache |

30.06.2026 **Prof. Dr. Verena Klusmann-Weißkopf** (Furtwangen)
Altersbilder im Fokus: Wie KI uns hilft, das Älterwerden zu verstehen und was das mit unserer Gesundheit zu tun hat

Mo.

06.07.2026 **Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Haass** (München)
Kreatives Altern oder Altersdemenz – Was wir von Künstlern und Wissenschaftlern lernen können

14.07.2026 **Prof. Dr. Frieder R. Lang** (Nürnberg)
Besser lange leben: Eine Frage der Willenskraft?

Änderungen vorbehalten

SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

[1826/2026: 200 Jahre LMU in München](#)

15.04.2026 **Dr. Maximilian Schuh** (Berlin)
Wissen in Bewegung. Die Universität Ingolstadt und ihre Mitglieder im 15. und 16. Jahrhundert

22.04.2026 **Dr. Katharina Weigand** (München)
Die doppelte Translokation der Universität von Ingolstadt nach Landshut und von Landshut nach München

29.04.2026 **Dr. Katharina Weigand** (München)
Die Verwicklung der Universität in die Revolution von 1848

06.05.2026 **Dr. Susanne Wanninger** (München)
Die Universität während des ersten Weltkriegs und während der Revolution

13.05.2026 **Ulrich Chaussy** (München)
Gleichschaltung und Widerstand
Die Weiße Rose an der Ludwig-Maximilians-Universität

20.05.2026 **Prof. Dr. Wolfgang Locher** (München)
Die Medizinische Fakultät der Universität München. Von der Hohen Schule auf den Weg der Exzellenz

- 27.05.2026 **Prof. Dr. Cornelia Lüdecke** (München)
Erich von Drygalski – Geograph, Polarforscher, Professor
- 03.06.2026 **Ass. jur. Georg Suppé** (München)
Die Anfänge der Juristischen Fakultät in München 1826
- 10.06.2026 **Prof. Dr. Rudolf Tippelt** (München)
Georg Kerschensteiner und Aloys Fischer –
Pioniere der Bildungsforschung und der empirischen Pädagogik an
der LMU München
- 17.06.2026 **Prof. Dr. Zachary Chitwood** (München)
Karl Krumbacher (1856–1909): Begründer der Byzantinistik
- 24.06.2026 **Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Teichmann** (München)
Wilhelm Conrad Röntgen – Entdecker der Röntgenstrahlen und ers-
ter Nobelpreisträger für Physik
- 01.07.2026 **Prof. Dr. Isabelle Mandrella** (München)
Geburtsfehler: weiblich. Die katholische Theologin Elisabeth Göss-
mann und ihr Kampf um wissenschaftliche Anerkennung
- 08.07.2026 **Prof. Dr. Franz-Xaver Bischof** (München)
Katholische Theologie an der LMU München im 19. Jahrhundert
- 15.07.2026 **Prof. Dr. Horst Domdey** (München)
Neue Wege des Technologietransfers in den Lebenswissenschaften:
ein Blick auf die vergangenen 40 Jahre

Änderungen vorbehalten

6.2 Vorlesungen und Seminare

- *Medizin*

Das menschliche Blut: Einblicke in die Hämatologie

(Vorlesung)

Prof. Dr. Ralph Mocikat

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 16.04.26, 30.04.26, 07.05.26, 21.05.26, 11.06.26, 02.07.26, 16.07.26

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2101 – 1 SWS**

Das menschliche Blut war immer von Mythen umrankt. Die Hämatologie beschäftigt sich auf naturwissenschaftlicher Grundlage mit den vielfältigen Funktionen des Blutes, seinen krankhaften Veränderungen und deren Therapie. Das Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das mit sämtlichen anderen Organen und Organsystemen des Körpers in Wechselwirkung steht und für die Aufrechterhaltung aller Stoffwechselvorgänge und die Abwehr von Krankheiten essenziell ist. Die Vorlesung gibt einen Überblick über verschiedene Aspekte der Hämatologie sowie die Relevanz dieses Faches für andere medizinische Teilgebiete und zeigt auf, wie eng naturwissenschaftliche Grundlagenforschung und klinische Anwendung verflochten sind.

Biomedizin 20 (Ringvorlesung)

Organisation: Prof. Dr. Gerhild Wildner

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Mathildenstraße 8, HS der Augenklinik; Eingang Pettenkoferstraße

Belegung: **2102 – 1,5 SWS**

22.04.2026	Prof. Dr. Dominik Irnich (Anästhesiologie) Therapie chronischer Schmerzen
29.04.2026	Prof. Dr. Hans-Joachim Anders (Nephrologie) Kranke Nieren – der Elefant im Raum
20.05.2026	Prof. Dr. Philipp Stockhammer (Archäologie) Perspektiven auf frühbronzezeitliche Gesellschaften im Lechtal
27.05.2026	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar (Zoologie) Der Boden lebt – Einblicke in eine unbekannte Welt
03.06.2026	Prof. Dr. Ulrich Mansmann (Epidemiologie) Gesundheitsprognosen in der Klinik: Von Risikobewertungen zum realen Leben
10.06.2026	Prof. Dr. Claus Belka (Strahlenonkologie) Onkologie an der Grenzfläche zwischen Mensch und Technologie

- 17.06.2026 **Prof. Dr. Carolin Wendling** (Medizin. Mikrobiologie)
Bakteriophagen als Therapieoption gegen multiresistente Erreger
- 01.07.2026 **Prof. Dr. Jochen Seißler** (Diabetologie)
Gesund älter werden mit Diabetes mellitus
- 15.07.2026 **Prof. Dr. Veit Hornung** (Immunologie)
Fremd oder Selbst? Wie das angeborene Immunsystem Gefahren erkennt

- *Geschichte*

Ludwig I., König von Bayern, und seine Zeit, Teil 3, mit einem Ausblick auf König Max II. (Vorlesung)

Dr. Katharina Weigand

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 006, **ab 04.05.:** HG, HS M 018

Belegung: **2103 – 2 SWS**

1825 bestieg Ludwig I. den bayerischen Thron – ein Autokrat reinsten Wassers. Gerade weil er vor allem auf die widerspruchslose Dankbarkeit seiner Untertanen setzte – u. a. für die Verfassung von 1818 und für die gleichzeitige Einrichtung des Landtags – musste seine Regierungszeit fast zwangsläufig von Enttäuschungen überschattet sein. Den vielen Facetten seiner Politik nimmt sich diese Veranstaltung, die auch Raum für Nachfragen und Diskussionsbeiträge bietet, an. Wenn die Zeit noch reichen sollte, dann wird auch ein erster Blick auf die Herrschaft von König Max II. geworfen.

- *Kunstwissenschaft*

Vincent van Gogh – seine Gemälde (Seminar)

Dr. Heidrun Kurz

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Termine: 20.04.26, 04.05.26, 18.05.26, 01.06.26, 15.06.26, 29.06.26, 13.07.26

Ort: HG, HS E 216, **ab 18.05.:** Schellingstr. 3, S 006

Belegung: **2104 – 1 SWS**

Vincent van Gogh zählt zu den beliebtesten Malern heutiger Kunstinteressierter. Primär werden in diesem Seminar seine Ölgemälde gezeigt, an denen die Stilrichtungen Realismus, Impressionismus, Pointillismus, Postimpressionismus, Cloisonismus besprochen. Symbolismus und Japonismus werden ebenso im Œuvre von van Gogh beleuchtet. Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Spiegel seiner Gemälde sind gleichfalls thematisiert. Neueste Forschungsergebnisse zu den von van Gogh verwendeten Tubenölfarben (paintings fade like flowers) und mehrfach von ihm verwendete Leinwandträger finden unser Interesse.

„Starke Frauen der Kunst“ – Fortsetzungskurs (Seminar)

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr

Beginn: 20.04.26, alle weiteren Termine werden am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Ort: Online per Zoom

Belegung **2105 – 1 SWS**

Anmeldung über LSF

In diesem Semester widmen wir uns bedeutenden Künstlerinnen des frühen 20. Jahrhunderts, die mit ihrem Werk die Moderne entscheidend geprägt haben. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Gabriele Münter, Marianne von Werefkin, Paula Modersohn-Becker und Sonia Delaunay.

Näherungen an die Kunst Albrecht Dürers (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Georgenstr. 11, HS 009

Belegung: **2106 – 2 SWS**

Eine ganze Epoche wurde nach ihm benannt. Das gilt zwar hauptsächlich für den nordalpinen Raum, aber trotzdem muss an der Bezeichnung „Dürerzeit“ etwas dran sein. Im Seminar geht es nicht nur um Dürers Innovationen in der Grafik, auch seine technisch ausgefeilte Malerei und seine Haltung zur Reformation werden behandelt.

Ist das Kunst? (Seminar)

Dr. Dorothee Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Termine: 24.04.26, 08.05.26, 22.05.26, 19.06.26, 26.06.26

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **2107 – 1 SWS**

„Die Malerei ist am Ende. Wer kann etwas Besseres machen als diese Propeller?“, so Marcel Duchamp 1912 auf der Pariser Luftfahrtschau. Die Kunst geriet Anfang des 20. Jahrhunderts in eine Krise. Kasimir Malewitsch malte ein Bild mit nichts anderem als einem schwarzen Quadrat. Marcel Duchamp ernannte Flaschentrockner oder Urinoirs zu Kunst. Bis in die 70er Jahre hinein versuchten Künstler die Mittel der Kunst bzw. den Kunstbegriff zu erweitern. Heute scheint jedes Tabu gebrochen, und gerade, weil wir uns kaum mehr die Frage stellen, was Kunst sei, sollen im Seminar moderne und aktuelle Positionen der Kunst vorgestellt und diskutiert werden. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Koenig, Lechner, Geiger (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Hörsaaltermine: 11.06.26, 18.06.26, 25.06.26, 02.07.26, 09.07.26

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 117

Exkursion: 16.07.26

Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek

Belegung: **2108 – 1 SWS,**
Anmeldung über LSF

Die Künstler Fritz Koenig (1924–2017), Alf Lechner (1925–2017) und Rupprecht Geiger (1908–2009) zählen zu den wichtigsten Vertretern der deutschen Nachkriegsavantgarde in Bildhauerei und Malerei. Gemeinsam ist ihnen das Prinzip der Abstraktion, außerdem ein enges freundschaftliches Verhältnis, verbunden mit einem Arbeitsschwerpunkt in Bayern. Das Seminar stellt Künstler und Werke vor.

Tempo! Kunst im Zeitalter der Beschleunigung (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 05.06.26, 12.06.26, 19.06.26, 26.06.26, 03.07.26, 10.07.26, 17.07.26

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **2109 – 1 SWS**

„Je langsamer, desto schneller.“ Der Satz aus Michael Endes Roman „Momo“ ist ein Plädoyer für Entschleunigung. Kritisiert wird die Orientierung am Tempo, der vermeintlichen Triebkraft von Wohlstand und Fortschritt. Tatsächlich lässt sich die Geschichte der Neuzeit als Geschichte der allgemeinen Beschleunigung lesen. Wesentliche Ursachen sind die Urbanisierung, verkehrstechnische Neuerungen und die Industrielle Revolution. Welche Rolle spielt dabei die Kunst? Das Seminar geht der Frage nach.

Dresdner Moderne (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr

Termine: 05.06.26, 12.06.26, 19.06.26, 26.06.26, 03.07.26, 10.07.26, 17.07.26

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **2110 – 1 SWS**

In der Stadt- und Kunstgeschichte von Dresden tritt neben den prägenden Epochen von Renaissance und Barock die Moderne des 19. und 20. Jahrhunderts hervor. Zu bemerken ist eine Reihe von Themen und Positionen: innovative Entwicklungen in Industrie, Kunstgewerbe und Jugendstil, das Konzept der Gartenstadt Hellerau, die Bewegungen „Expressionismus“ und „Neue Sachlichkeit“ sowie der sozialistische Umbau der Stadt. Das Seminar untersucht diese Dresdner Moderne.

- *Musikwissenschaft*

Johann Sebastian Bach – Universell und ganz persönlich (Teil 2) (Seminar)

Stephan Heuberger

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Termine: 21.04.26, 05.05.26, 19.05.26, 02.06.26, 16.06.26, 30.06.26, 14.07.26

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2111 – 1 SWS**

In der Fortsetzung des vergangenen Semesters steht noch einmal das schier unerschöpfliche Werk J. S. Bachs im Mittelpunkt. Diesmal soll ein Schwerpunkt auf die weitreichende Wirkung seiner Musik auf zahlreiche Komponisten des 19., 20. und 21. Jahrhunderts liegen. Kurz nach Bachs Tod schien sein Schaffen nur noch in einem kleinen Kreis von Schülern und Freunden zu überleben. Doch dann ließen sich Komponisten wie Chopin, Schumann, Brahms, Mahler, Berg, Webern, Strawinsky, Bartok, Boulez oder Mark Andre auf je ganz eigene Weise vom strukturellen und gedanklichen Reichtum der Werke J. S. Bachs inspirieren. Mit zunehmender zeitlicher Distanz nimmt die Präsenz seiner Musik in der Gegenwart eher zu als ab...

Sprache und Ausdruck – von Bach bis Schönberg (Seminar)

Michael Leslie

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 12.05.26, 09.06.26, 16.06.2026, 23.06.26, 07.07.26, 14.07.26

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2112 – 1 SWS**

Der Pianist Michael Leslie gibt Einblicke von Sprache und Ausdruck in der Klaviermusik im Laufe der Zeiten. Untersucht werden Werke von Bach über Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin, Bartók und Schönberg.

Frauengestalten in der zeitgenössischen Oper (Vorlesung)

Prof. Dr. Adelina Yefimenko

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A U113

Belegung: **2113 – 2 SWS**

Die Oper spiegelt die Geschichte wider und war immer ein Labor der Neuerung und Modernisierung. Neben den ästhetischen sind soziale, politische und technische Innovationen zeitnah in die Oper eingegangen. Der wichtige Impuls für die zeitgenössische Oper sind die für ihre Zeit bemerkenswerten Frauengestalten. Diese besonderen, emanzipierten Frauen stehen im Zentrum dieses Kurses. In der Vorlesung werden anhand konkreter Inszenierungen die Geschlechterrollen und die Polaritäten verschiedener Frauengestalten in der zeitgenössischen Regieoper diskutiert.

- Philosophie

Voluntarismus.

Eine Geschichte des Willens und der Macht.

Von Augustinus bis Nietzsche und Heidegger. (Mathesis L)

(Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **2114 – 1 SWS**

Unter dem umfassenden Titel verbirgt sich ein Schopenhauer-Grundkurs, von dem aus in alle Richtungen extrapoliert wird, denn im Zentrum der Überlegungen steht Schopenhauers Deutung des Satzes vom Grund (principium rationis sufficientis), – ein abgründiges Thema. Daher der Versuch, im Rückgang in die Geschichte des Willens und der Macht, ein Grundproblem des okzidentalen Rationalismus im Verhältnis von Intellektualismus und Voluntarismus zu erörtern, denn das Pendant des Voluntarismus ist der Nominalismus.

Philosophie der Geschichte der Philosophie.

Gang des Geistes oder Seinsgeschichte? (Mathesis LI)

(Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **2115 – 1 SWS**

Vicos Satz „verum et factum convertuntur“ bzw. „reciprocantur“ (Scienza nuova), Herders „Gang Gottes“ durch die Geschichte unter dem Titel „Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit“ (1774), Hegels Diktum über die Philosophie als „ihre Zeit in Gedanken erfasst“ (Vorrede zur Rechtsphilosophie) und Heideggers gegenläufiger Weg von der Seinsfrage über die „Kehre“ in die eigene „Irre“ machen nicht nur die Geschichte, sondern die Geschichte des Denkens selber zur Frage.

Konzepte eines sozial- und umweltgerechten Wirtschaftens (Vorlesung)

Prof. Dr. Ewald Stübinger

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **2116 – 2 SWS**

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Konzepten, die eine Transformation unseres gegenwärtigen, auf wirtschaftliches Wachstum setzenden Wirtschaftssystems hin zu einem sozial- wie umweltgerechten Wirtschaftens fordern (z. B. Ökologische Ökonomie, Solidarische Ökonomie, Gemeinwohl-Ökonomie, Care-Ökonomie). Damit soll sowohl der Zunahme sozialer Ungleichheit als auch von Umweltschäden, für die unser gegenwärtiges Wirtschaftssystem verantwortlich gemacht wird, entgegengewirkt werden. Auf welche Weise soll dies geschehen? Was sind die Bedingungen und Folgen einer derartigen Transformation? Wie realistisch sind solche Konzepte? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Markuspassion. Die Geschichte von Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi nach dem ältesten Evangelium

(Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

Zeit/Ort: Fr., 24.04.26, 14.15–18.00 Uhr, HG, HS A 213
Sa., 25.04.26, 09.15–18.00 Uhr, HG, HS A 213
Fr., 08.05.26, 14.15–18.00 Uhr, HG, HS A 213
Sa., 09.05.26, 09.15–18.00 Uhr, HG, HS A 213

Belegung: **2117 – 2 SWS**

Das Evangelium nach Markus ist das älteste der neutestamentlichen Evangelien. Man hat es eine Passionsgeschichte mit ausführlicher Einleitung genannt. Unter diesem Gesichtspunkt soll es im Kolleg in Teilen gelesen und ausgelegt werden und zwar unter Berücksichtigung der Methoden historisch-kritischer Exegese.

Begründer der Wissenschaften bis heute: Platons Dialog

„Timaios“ (Vorlesung)

Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Online per Zoom

Belegung: **2118 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

Der Dialog Timaios ist einer der bedeutendsten und wirkmächtigsten und dabei doch auch ein schwer zugänglicher Text. Platons Naturverständnis (er spricht von „Kosmos“) basiert auf der grundsätzlichen Unterscheidung einer sinnlich wahrnehmbaren, sicht- und hörbaren Natur und einer formalen, ideellen Natur, die nur der Vernunft (Nous) und dem Verstand (dianoia) zugänglich ist. Wir werden in der Vorlesung aus der Fülle der Themen einige herausgreifen, wie die Theorie der Mathematisierung der Natur, die Theorie der rationalen Beherrschung der Natur, aber auch den platonischen Schöpfungsmythos.

- *Kulturwissenschaft*

Das Geheime Deutschland.

Von Meister Eckhart bis Stauffenberg (Seminar)

Dr. Meindert Evers

Zeit: Mi., 14.15–15.00 Uhr
Ort: HG, HS M 110
Belegung: **2119 – 1 SWS**

In diesem Zyklus werden Gestalten aus der deutschen Kultur vorgestellt, die oft im Verborgenen gewirkt haben (Meister Eckhart) oder lange verkannt wurden. Sie stehen ein wenig abseits und verkörpern dennoch etwas genuin Deutsches. Man könnte sie „Grenzgenies“ nennen, wie den Autor von Anton Reiser, Karl Philipp Moritz. Oft träumen sie von einer neuen Zeit (Caspar David Friedrich, Die Nazarener), von einem neuen Reich (Hölderlin). Ihr Reich ist immer ein geistiges Reich. Das gilt für Meister Eckhart, aber auch für Stefan George und seinen „Jünger“, Claus von Stauffenberg, dessen letzte Worte „Es lebe das geheime Deutschland“ gewesen sein sollen.

Ausgewählte Ballettchoreografien der Gegenwart

(Vorlesung)

Prof. Dr. Dorothee Gelhard

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Beginn: 20.04.2026

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **2120 – 2 SWS**

Im 20. Jahrhundert kehrte im Ballett das Erzählen auf die Bühne zurück. Der klassische akademische Stil mischte sich mit modernen Bewegungs- und Ausdrucksformen. Choreografen integrierten das Medium des Films und spielten auf Werke aus der Kunstgeschichte an. So entstand ein vielfältiges Bewegungstableau, dass unser Sehen nachhaltig beeinflusst hat. Die Vorlesung stellt u. a. Choreografien von McGregor, Preljocaj, Mailliot, Cunningham u. a. vor.

[12192] Das alte Indien: Staat und Gesellschaft, Krieg und Frieden (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 001

Belegung: **2121 – 2 SWS**

Das alte Indien entwickelte bedeutende Staatstheorien und Bilder einer idealen Gesellschaft, etwa in Kautilyas Arthashastra, den Dharmashastras und den Epen. Indiens Fürsten führten Kriege in dem Verständnis, diese seien die Fortführung der Politik mit anderen Mitteln. Indiens umfangreiche Literatur beschreibt die hierarchisch geordnete, patriarchale Gesellschaft und die Kastenordnung genau. Viele dieser Konzepte unterscheiden sich von denen Europas. Was sind die Besonderheiten der indischen Kultur und Gesellschaft? Was davon ist bis heute aktuell?

[12190] Das heutige Indien: Staat und Gesellschaft, Krieg und Frieden (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 001

Belegung: **2122 – 2 SWS**

Während die erste Vorlesung Staat und Gesellschaft, Krieg und Frieden in der antiken Gesellschaft behandelt, geht es in dieser ergänzenden Vorlesung um das heutige Indien: Wie ist der indische Staat seit 1947 konzipiert und wie wandeln sich Auffassungen von Staat und Gesellschaft, Politik und Ideologie in der hindukonservativen, ethnonationalistischen Epoche seit 2014 unter Narendra Modi? Welche Stellung hat das viertausend Jahre alte Kastensystem? Wo steht die hoch aufgerüstete Atommacht Indien, die „größte Demokratie der Welt“, innerhalb der globalen Ordnung, welche Freunde und welche Gegner hat Indien?

- *Sprach- und Literaturwissenschaft*

Ludwig Wittgenstein: Philosophische Untersuchungen. Ausgewählte Abschnitte

(Seminar)

Prof. Dr. Ernst Hellgardt, Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

Zeit: Mo.–Mi., 03.08.26–05.08.26

10.15–16.00 Uhr

Ort: Gisela-Gymnasium, Arcisstr. 65

Belegung: **2123 – 2 SWS**

Anmeldung unter: ernst.hellgardt@googlemail.com

oder: hans@unterreitmeier-sauerlach.de

Gemeinsame Lektüre und Besprechung der ausgewählten Texte.

Textgrundlage: Ludwig Wittgenstein. Philosophische Untersuchungen. Bibliothek Suhrkamp 1372.

Caesar als Staatsmann und Erzählstrategie (Vorlesung)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **2124 – 2 SWS**

Im Rahmen einer biographischen Betrachtung, die Caesars zielstrebigem Aufstieg zur höchsten Macht im Staat aufzeigt, soll der Machtstrategie auch als Erzählstrategie gewürdigt werden; der Schwerpunkt liegt auf dem Bellum Gallicum. Anhand des BG wird gezeigt, wie der Autor die Gattung Kriegstagebuch zum Vorwand nimmt, um Leserlenkung nach Art der Historiographie zu praktizieren. Eine Behandlung des Bellum civile und der nicht von Caesar stammenden drei anderen Kriegstagebücher rundet die Vorlesung ab.

Die Irrfahrten des Odysseus (Homer, Odyssee IX-XII)

(Seminar)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Georgenstr. 11, HS 009

Belegung: **2125 – 2 SWS**

Die vier Bücher der Odyssee, in denen der Held von seinen Irrfahrten nach der Eroberung Trojas berichtet, sollen gemeinsam Vers für Vers gelesen werden. Dabei werden Wort für Wort die Formen erklärt, Etymologien besprochen und die einzelnen Episoden der Handlung interpretiert; besondere Beachtung soll der Tatsache geschenkt werden, dass eine Ich-Erzählung vorliegt. Der Besitz einer zweisprachigen Ausgabe (z. B. Reclam) wird erwartet.

Streifzug durch die Meisterwerke der französischen Literatur und Kultur (Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 220
Belegung: **2126 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich/erwünscht

„Sage mir, was du liest, und ich werde dir sagen, wer du bist“ – die Lektüre spiegelt Persönlichkeit und Werte. Die aktuelle französische Literatur zeigt Vielfalt, soziale Fragen um neue Stimmen. Wer sie liest, öffnet sich moderner Sprache, zeitgenössischen Themen und erkennt sich selbst in Spiegelungen der heutigen Welt.

Ihre Bemerkungen auf Deutsch oder Französisch sind uns wichtig um das Seminar zu bereichern und zu vervollständigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Humor in der Literatur (Seminar)

Dr. Gernot Sittner

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 14.04.26, 21.04.26, 28.04.26, 05.05.26
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 110
Belegung: **2127 – 0,5 SWS**

„Humor in der Literatur“ ist ein nur wenig erforschtes Thema. Im Allgemeinen verbindet man mit Humor Adjektive wie „heiter“ und „gelassen“. Aber ein erfolgreicher Autor wie Sven Regener nennt Humor „eine kalte Technik, herz- und mitleidlos“. In diesem Seminar soll, in aller Bescheidenheit, versucht werden, etwas Klarheit zu schaffen.

- *Chemie/Pharmazie*

Morphologie, Anatomie und Systematik höherer Pflanzen (Vorlesung)

Dr. Martina Rüffer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Termine: 15.04.26, 29.04.26, 13.05.26, 27.05.26, 10.06.26, 24.06.26, 08.07.26
Ort: Amalienstr. 73A, HS 220
Belegung: **2128 – 1 SWS**

- *Biologie*

Die Überlebensstrategien von Mikroorganismen und Viren im menschlichen Körper (Vorlesung)

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 15.04.26, 29.04.26, 13.05.26, 27.05.26, 10.06.26, 24.06.26, 08.07.26

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2129 – 1 SWS**

Menschen sind ständig im Kontakt mit infektiösen Erregern. Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte Mikroorganismen und Viren. Verschiedene molekulare Strategien von Krankheitserregern um in einen Wirt einzudringen, sich zu vermehren und Schaden anzurichten, werden vorgestellt. Wesentliche Mechanismen umfassen Adhäsion, Invasion, Immunevasion sowie Toxizität.

- *Geowissenschaften*

Das blaue Gold – Wasser in Zeiten des Klimawandels, Teil 2

(Vorlesung)

Prof. Dr. Tanja Gschlößl, Gäste: Dr. Dr. Bernhard Graf, Prof. Dr. Jörg Völkel, Prof. Dr. Wilfried Hagg

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Termine: 14.04.26, 28.04.26, 12.05.26, 02.06.26, 23.06.26, 14.07.26

Exkursionen: 09.06.26, 07.07.26

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **2130 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF

Die Folgen des Klimawandels sind weltweit spürbar. Der globale und regionale Wasserhaushalt verändert sich. In den Alpen und im Himalaya schmelzen Gletscher, die Meeresspiegel steigen, die Grundwasserspiegel sinken ab. Wetterextreme, wie Dürren oder Starkregenereignisse nehmen zu. Betroffen sind die natürlichen Ökosysteme, wie Seen, Flüsse und in Folge der Mensch, Tiere und Pflanzen. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung leidet bereits immer wieder unter Wasserknappheit. Der Bedarf nach sauberem Trinkwasser wird mit dem Anstieg der Weltbevölkerung steigen. Wasser ist Leben! Im Rahmen der 2-semesterigen Vorlesung werden wir uns mit diesen Aspekten beschäftigen und in mehreren Exkursionen vertiefen. Diese führen uns zur Umweltforschungsstation Schneefernerhaus auf der Zugspitze und zu einer kommunalen Abwasserreinigungsanlage im Raum München.

Wissenschaftliche Tiefbohrungen – zur Erforschung des Erdinneren (Vorlesung)

Prof. Dr. Heinrich Soffel

PDF-Dokumente online abrufbar über Moodle

Belegung:

2131 – 1 SWS

Anmeldung über LSF

Der Weg ins Erdinnere ist wegen der mit der Tiefe steigenden Temperatur (ca. 30°C/km) und der Härte der Gesteine sehr schwierig. Bergwerke erreichen bis zu 1,8 km, im Tagebau knapp 4 km, eine Bohrung in Russland etwas über 12,2 km. Ob wir in Zukunft noch größere Tiefen erreichen können ist fraglich. Die tiefste Bohrung in Deutschland mit 9,1 km steht bei Windischeschenbach in der Oberpfalz. Darauf wird im Vortrag noch genauer eingegangen werden. Die ersten Vorstöße zur Erkundung des Erdinneren galt der Suche und dem Abbau von Bodenschätzen wie Salz und Erzen in Bergwerken. Im 19. Jahrhundert kamen Bohrungen zur Erkundung und Ausbeutung von Salz- und Erdöllagerstätten hinzu. In der Zeit nach dem 2. Weltkrieg wurden auch Bohrungen für rein wissenschaftliche Untersuchungen an Land und in den Meeren eingesetzt und eine Reihe neuer Bohrtechniken entwickelt. Sie haben ganz wesentliche neue Beiträge zum Verständnis des Aufbaus und der geologischen Geschichte und der Lagerstätten unseres Planeten geliefert. In den letzten Jahrzehnten sind Bohrungen zur Gewinnung geothermischer Energie unverzichtbar geworden.

6.3 Arbeits- und Gesprächskreise

Gesprächskreis Lebenserfahrung

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 023

Belegung: **2132 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 2 oder über LSF

Diese Lehrveranstaltung ist geprägt durch den aktiven Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmenden. Sie sind nicht einfach passiv wie in Vorlesungen, sondern bringen vital ihre eigenen Erfahrungen zum Thema ein. Inhaltlich wird über lebensphilosophische Themen gesprochen, bei denen jeder seine eigene Lebenswelt hörbar macht. Jeder Teilnehmer kann so durch seinen Beitrag seine eigenen Werthaltungen kundtun und durch das Hören der anderen neu überdenken. Der Leiter ist in erster Linie Moderator. Es ist eine teilnehmerzentrierte Veranstaltung. Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein neues Thema gewählt.

Le salon littéraire. Zeitgenössische französische Literatur und Kultur.

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 220

Belegung: **2133 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

Willkommen in unserem französischen Literaturkreis.

Junge französische Autoren eröffnen neue Perspektiven auf ihr Land. Ihre Werke spiegeln soziale Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und kulturelle Vielfalt wider. Durch direkte Sprache und authentische Figuren machen sie die Gegenwart verständlich und regen dazu an, kritisch über die Gesellschaft und ihre Zukunft nachzudenken.

In diesem Arbeitskreis sind ihre Beiträge erwünscht und geschätzt, da diese eine wichtige Bereicherung sind.

- *Selbst-Coaching*

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Griechische Antike

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Di., 15.15–16.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2134 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen gedankliche Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Denkerinnen, Disziplinen (Psychologie, Soziologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur globalen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Griechische Antike (Teil III). Hinzukommende sind willkommen!

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Jüdische Geisteswelt

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2135 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen gedankliche Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Denkerinnen, Disziplinen (Psychologie, Soziologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur globalen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Jüdische Geisteswelt (Teil III).

Selbst-Coaching

Ilse Mauerer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 16.04.26, 30.04.26, 28.05.26, 11.06.26, 25.06.26, 09.07.26
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257
Belegung: **2136 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 2 oder über LSF

Vor dem Hintergrund der modernen Hirnforschung, der Psychologie und Philosophie fördert Selbst-Coaching die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unter Berücksichtigung der vorhandenen Energiepotentiale, optimiert die eigenen Kompetenzen, stärkt die Resilienzfähigkeit und öffnet durch mentale und meditative Übungen Wege zur eigenen Mitte und zu einem Leben in heiterer Gelassenheit. Finde Deinen Weg, „Vindica te tibi!“ („Befreie dich für dich!“, Seneca).

- *Autobiografisches Schreiben*

Einführung in das autobiografische Schreiben – Fortsetzungskurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 010
Veranstaltung entfällt am 30.04.26, 29.05.26, 05.06.26, 17.06.26, wird online nachgeholt
Belegung: **2137 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 3 oder über LSF

Im Fortsetzungskurs wird vor allem gezeigt, wie sich Lebenserfahrung in einen dramaturgischen Plan umsetzen lässt, um seine Autobiografie zu gestalten. Weitere Themen sind Anfänge von Autobiografien, Zeitgestaltung, moderne Konzepte von Autobiografien. Voraussetzung: Grundkurs Autobiografisches Schreiben

Autobiografisches Schreiben – Projektseminar

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: **Gruppe 1**, Di., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2, Di., 12.15–13.45 Uhr
Gruppe 3, Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 010
Veranstaltungen entfallen am 05.05.26, 02.06.26, 14.07.26, werden online nachgeholt.
Belegung: **2138 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 3 oder über LSF

In den Projektgruppen können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar muss der Grund- und Fortsetzungskurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

6.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

- *Kunstführungen*

Gesellschaft in Bildern.

Von Kunst, Medien und kritischem Sehen

Désirée Düdler-Lechner, M.A.

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr

Online per Zoom: 24.04.26, 22.05.26, 03.07.26

Führungen: 08.05.26, 05.06.26, 19.06.26, 10.07.26

Treffpunkt: wird am ersten Online-Termin mitgeteilt

Belegung: **2139 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Der hybride Kurs verbindet zeitgenössische Kunst, Medienanalyse und kritisches Sehen. Anhand ausgewählter Kunst- und Medienbilder diskutieren wir, wie (zunehmend technisierte) Bilder gesellschaftliche Realität reflektieren, manipulieren oder hinterfragen. Ziel ist es, Wahrnehmung, kritische Sehkompetenz und das Verständnis für Wirkung sowie Narrative von Bildern zu stärken – Schlüsselkompetenzen für mündiges Handeln in einer digitalen Welt.

Programm und Treffpunkt für den ersten Präsenztermin werden bis zum/beim 1. Termin, der online stattfindet, bekannt gegeben;

Es sind ggf. Eintritte zu entrichten.

Die Stadt als Buch: Architektur lesen lernen

Ein praktischer Einstieg in die Baugeschichte Münchens

Dr. Alberto Franchini

Zeit: Do., 16.00–17.30 Uhr

Termine/Ort: 16.04.26, 16.07.26, Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1, Besprechungsraum

Führungen: 30.04.26, 21.05.26, 04.06.26, 18.06.26, 02.07.26

Belegung: **2140 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Dieser Kurs lädt Sie ein, München als ein einzigartiges „Freiluftmuseum“ der europäischen Architekturgeschichte zu entdecken. In einer Reihe von fachlich begleiteten Stadtpaziergängen erkunden wir zentrale Bauwerke und Stadtviertel aus über 800 Jahren Geschichte. Die Stadt wird dabei selbst zum Lernraum – und die Begegnung mit den Gebäuden zur unmittelbaren, sinnlichen Erfahrung.

Begleitende Bilder und anschauliche Visualisierungen unterstützen die Führungen und helfen dabei, architektonische Details, Stilmerkmale und historische Zusammenhänge noch besser zu verstehen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Freude an Architektur, Geschichte, Kunst, Stadtkultur und lebendigem Lernen haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kunst in Gärten und Parks in München

Dr. Amelie Hamann

Zeit Mi., 10.15–11.45 Uhr

Führungen: 29.04.26, 13.05.26, 27.05.26, 10.06.26, 24.06.26

Treffpunkt: 29.04.26: Dianatempel, Hofgarten

Belegung: **2141 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Gärten und Parks sind seit jeher Orte des Nachdenkens, der Muße und der Kunst. In diesem Sommersemester werden wir uns in erster Linie im Freien aufhalten. Skulpturen und Architekturen begegnen uns hier nicht im geschützten Museumsraum, sondern verändern sich mit Licht, Jahreszeiten und Bewegung der Betrachtenden. Diese besondere Verbindung schärft den Blick für Formen, Materialien und ihre Wirkung im Raum. Die Kunst wird so zu einer Einladung, sie im offenen Raum neu wahrzunehmen, genauer hinzusehen und länger zu verweilen.

Einen detaillierten Plan werde ich wie bisher in der 1. Sitzung verteilen.

Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen Teil XLV (mit Zwischenstopps im Hörsaal zur Vertiefung)

Dr. Thomas Hölscher

Zeit/Ort: Do., 12.15–13.45 Uhr

Hörsaaltermine: 16.04.26, 16.07.26

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257

Führungen: 30.04.26, 07.05.26, 21.05.26, 11.06.26, 25.06.26, 09.07.26

Belegung: **2142 – 1,1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch“ gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken. D. h. die Veranstaltung hat „Seminar“-Charakter, auch wenn diese nun schon seit längerer Zeit aus dem Hörsaal „hinausverlagert“ worden ist. Eintritt muss entrichtet werden!

Salzburg zwischen Renaissance und Barock

Dr. Klara Lindnerova

Online per Zoom: Fr., 13.15–14.45 Uhr, 17.04.26, 12.06.26

Führungen: 24.04.26, 29.05.26, Fr., 13.15–16.40 Uhr,
08.05.26, Fr., 13.15–14.45 Uhr

Belegung: **2143 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Die Stadt Salzburg verfügt über ein außergewöhnlich reiches kulturelles Erbe, das ihre historische Rolle als geistliches Fürstentum exemplarisch widerspiegelt. Besonders in der Epoche von Renaissance und Barock manifestierte sich eine intensive Bautätigkeit, die das Erscheinungsbild der Stadt bis in die Gegenwart prägt. Unter der Patronage der Fürsterzbischöfe entstanden herausragende Sakral- und Profanbauten, deren Architektur und Ausstattung den Anspruch auf geistliche und weltliche Repräsentation eindrucksvoll zum Ausdruck bringen. Bedeutende Künstler und Architekten wie Johann Bernhard Fischer von Erlach, Johann Lucas von Hildebrandt, Johann Michael Rottmayr und Georg Raphael Donner prägten das künstlerische Profil Salzburgs in dieser Zeit entscheidend.

Ausgewählte Kunst- und Bauwerke sollen im Rahmen dieser Kunstführungen vorgestellt werden.

Pinakothek der Moderne – Highlights „MIX & MATCH“

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Mi., 14.30–16.00 Uhr

Termine: 22.04.26, alle weiteren Termine werden am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Treffpunkt: Foyer Pinakothek der Moderne

Belegung: **2144 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Am 1. Kurstag werden pro Teilnehmenden 10,00 € für das Führungssystem eingesammelt.

In sieben dialogischen Führungen entdecken wir gemeinsam die Sammlungspräsentation „MIX & MATCH“ (nur noch bis August 2026). Die Rundgänge verbinden Werke verschiedener Epochen und eröffnen neue Perspektiven auf aktuelle Themen wie Zusammenhalt, Migration, Arbeit und Umwelt. Auch klassische Motive wie Akt, Selbstporträt und Naturbilder werden dabei neu befragt.

Eintritt muss entrichtet werden.

Museum Brandhorst kompakt (Blockseminar)

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Di., 11.00–15.30 Uhr

Termine: 02.06.26, 09.06.26, 16.06.26

Treffpunkt: Foyer Museum Brandhorst

Belegung: **2145 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Am 1. Kurstag werden pro Teilnehmenden 10,00 € für das Führungssystem eingesammelt.

An drei Dienstagen setzen wir uns intensiv mit dem Museum Brandhorst auseinander. Gemeinsam besuchen wir die Ausstellungen „Confrontations“ und „Long Story Short“ sowie die Dauerausstellung mit Werken von Andy Warhol und Cy Twombly. Eine gemeinsame Pause bietet Gelegenheit zum Austausch im Brandhorst Café.

Eintritt muss entrichtet werden.

Führungen in der Alten Pinakothek: Das 18. Jahrhundert in Italien und Frankreich

Dr. Rainald Raabe

Zeit: **Gruppe 1:** Fr., 10.30–12.00 Uhr
Gruppe 2: Fr., 12.30–14.00 Uhr
Termine: 17.04.26, 08.05.26, 22.05.26, 12.06.26, 26.06.26, 03.07.26, 17.07.26
Treffpunkt: Kassenraum Alte Pinakothek
Belegung: **2146 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Berühmte Maler und Bilder wie die Altarbilder Tiepolos oder das Portrait der Madame Pompadour von Francois Boucher wechseln sich ab mit den Werken weniger bekannter Künstler wie Gaspere Vanvitelli, Michele Marieschi oder Francois Liotard. Insgesamt wird im Verlauf des Semesters ein lebendiges Bild von der Vielfalt der Malerei im 18. Jahrhundert gegeben.

Überblick über das Abgussmuseum (griechische Kunst)

Regina Schiller

Zeit: Fr., 16.00–17.00 Uhr
Hörsaaltermine: 24.04.26, 10.07.26
Ort: HG, HS D Z007
Exkursion: 15.05.2026 Überblick Abgussmuseum (Katharina-von-Bora-Str. 10)
29.05.2026 Archaisk
12.06.2026 Klassik
26.06.2026 Hellenismus
Belegung: **2147 – 0,5 SWS**
Anmeldung über LSF

Lernen Sie die Studiensammlung der Klassischen Archäologie mit der griechischen Skulptur (Gipsabgüsse) kennen.

Münchner Nachkriegsmoderne

Dr. Wolfgang Urbanzik

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Hörsaaltermin: 03.06.26, Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257
Exkursionen: **Gruppe 1:** Mi., 12.15–13.45 Uhr
Gruppe 2: Mi., 14.15–15.45 Uhr
10.06.26, 17.06.26, 24.06.26, 01.07.26, 08.07.26, 15.07.26
Belegung: **2148 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Qualitätvolle Bauten der 1950er und 1960er Jahre akzentuieren das Münchner Stadtbild bis heute. Gleichwohl fielen auch einige Bauten der Nachkriegsmoderne dem Abriss zum Opfer. Das Seminar stellt markante architektonische Beispiele zum Thema vor. Es findet im Hörsaal und in Form von Stadtspaziergängen statt.

- *Einzelführungen*

Führung durch das Hauptgebäude der LMU

Dr. Katharina Weigand

Zeit: Do., 15.00–17.00 Uhr
 Termine: 18.06.26 oder 16.07.26
 Ort: Treffpunkt: Weiße Rose-Denkmal im Lichthof der LMU
 Belegung: **2149, limitiert**
Anmeldung über LSF

Wer das Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität am Geschwister-Scholl-Platz betritt, der wird schon am Eingang mit einer Fülle von Denk-Zeichen, von Bodenplatten, Mosaiken, Büsten und Statuen konfrontiert. Und im Inneren setzt sich dies fort: im Lichthof sowie am Eingang zum Audimax, aber auch an der Fassade der Universität an der Amalienstraße. Dazu kommt noch die Große Aula der LMU mit ihrer überwältigend reichen Ausstattung. Bei der Führung durch das Hauptgebäude soll es darum gehen, anhand dieser Denk-Zeichen und Denkmäler in die Geschichte dieser Universität einzutauchen und gleichzeitig kritisch zu hinterfragen, wie es um die Erinnerungskultur der LMU bestellt ist.

Führung durch den Botanischen Garten

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar

Zeit: Sa., 10.00–12.00 Uhr
 Termine: 30.05.26 oder 06.06.26
 Ort: Botanischer Garten, Menzinger Str. 65
 Treffpunkt: Haupteingang, gleich nach der Kasse
 Belegung: **2150, limitiert**
Anmeldung über LSF

Führung durch die Ausstellungen der UB: Blockbücher des 15. Jahrhunderts der Universitätsbibliothek

Dr. Sven Kuttner,

Zeit: Do., 14.00–14.30 Uhr
 Termine: 23.04.26 oder 28.05.26
 Treffpunkt: wird nach Zulassung bekannt gegeben
 Belegung: **2155, limitiert**
Anmeldung über LSF

Ein Blockbuch ist ein von Holztafeln gedrucktes Werk in Bild und Text. Ihre Datierung erstreckt sich auf das 15. Jahrhundert; die Blockbuchproduktion erlosch um 1530. Mit neun Titeln in elf Ausgaben beherbergt die Universitätsbibliothek der LMU München nach der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Berliner Kupferstichkabinett die drittgrößte Sammlung von Blockbüchern in Deutschland.

Führung durch die Ausstellungen der UB:
Einzelschicksale verfolgter jüdischer Studierende

Dr. Susanne Wanninger, Dr. Kathrin Bäumler

Zeit und Termine: werden noch bekannt gegeben

Treffpunkt: wird nach Zulassung bekannt gegeben

Belegung: **2156, limitiert**
Anmeldung über LSF

- *Kunstpraxis*

Zeichenkurs

Mit den Augen berühren, mit den Händen sehen

Claudia Burgmayer

Zeit/Ort: Mi., 14.45–16.15 Uhr, Online per Zoom

Mi., 14.45–17.00 Uhr, Präsenz

Termine Online: 15.04.26, 29.04.26, 13.05.26, 20.05.26,
10.06.26, 01.07.26

Termine Präsenz: 22.04.26, 06.05.26, 27.05.26, 03.06.26, 17.06.26

Belegung: **2151 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

Mensch, Tier, Landschaft, Skulpturen, sowie Anatomie und Bewegung, menschliche Szenen im urbanen Kontext!

In diesem Seminar sollen Bildungsmethoden der künstlerischen Kunstpädagogik zur Ausbildung des künstlerischen Denkens führen: Einfühlsame Wahrnehmung, kritische Evaluation, eigenständiges Lernen, Zusammenhänge verbinden, eigene Positionen formulieren, experimentelle Problemlösungen finden, Kompetenz der ästhetischen Urteilsfähigkeit stärken, produktive eigenständige Imagination. Dabei werden alle Studierende dort abgeholt, wo sie stehen, wodurch eine individuelle Förderung des Zeichenprozesses entsteht. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges ist ebenso die Basis, weshalb den Studierenden Materialkenntnisse sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus an die Hand gegeben werden.

Das Seminar ist eine Hybridveranstaltung: Bei schönem Wetter Präsenz im Freien (Orte werden beim ersten Online-Treffen besprochen), bei schlechtem Wetter im Museum der Abgüsse und Online-Korrektur über Zoom.

Korrektur von Zeichnungen und Malerei

Claudia Burgmayer

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Termine: 24.04.26, 08.5.26, 22.05.26, 05.06.19, 19.06.26, 03.07.26

Belegung: **2152 – 1 SWS**

Anmeldung über LSF

Zeichnen und Malen kann nicht nur als „Handlung“, sondern im übertragenen Sinn erst mal als „Handwerk“ gesehen werden. Farblehre, Duktus, Zeichen- bzw. Pinselführung, sowie verschiedene Materialien werden besprochen. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Sensibilisierung für das Wahrgenommene zu lehren und durch eine nuancierte individuelle „Seh-Schule“ den Studierenden dazu zu bringen, die Eignung zu erlangen, das Gesehene auf den Zeichenträger künstlerisch zu übertragen. Ebenso fließen in den Unterricht das Analysieren und Reflektieren sowie eine Stärkung der Verarbeitungskompetenzen mit ein, um zu einer objektiven Evaluation und zur Fähigkeit des ästhetischen Urteilens zu gelangen. Es soll eine empirische Auseinandersetzung mit dem Zeichen- und Malprozess entstehen. In der Lehrveranstaltung werden Zeichnungen und Aquarelle, sowie Öl- oder Acrylbilder im Plenum besprochen, die außerhalb der Präsenztermine von den Teilnehmenden angefertigt werden.

Erkunden und Erkennen: figürliches Zeichnen

Eva Maria Dürr

Zeit: Mi., 13.00–14.30 Uhr

Termine/Ort: 15.04.26: Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1, Besprechungsraum

29.04.26, 13.05.26, 20.05.26, 10.06.26, 24.06.26, 08.07.26

Zusätzliche Doppelstunde zu „Grundlagen des Zeichnens“ während des laufenden Kurses an einem Freitag

Belegung: **2153 – 1,1 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF

Mit dem Zeichenstift auf Erkundungstour durch die Museen in München und Augsburg (wenn gewünscht). Die menschliche Figur/der Körper steht im Mittelpunkt und wird zeichnerisch auf Proportion, Oberfläche und Raum hin untersucht.

- *Musikpraxis*

Chor (öffentlich)

Andreas Schlegel

Zeit: Mi., 18.00–19.30 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-) Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt. Aber auch die eigene stimmliche Entwicklung, das gesunde Singen und grundsätzliche Aspekte des Musizierens im Chor werden herausgearbeitet.

- *Kriminalprävention*

Kriminalprävention und Zivilcourage

Kriminaloberrat a. D. Arno Helfrich

Erster Kriminalhauptkommissar Harry Bräuer

Zeit/Ort: Di., 10.15–11.45 Uhr

12.05.26: Grundlagen der Kriminalprävention

19.05.26: Sekten und Okkultismus (Harry Bräuer)

16.06.26: Zivilcourage 1 & 2

23.06.26: Trickbetrug/Trickdiebstahl

07.07.26: Sicher in den Neuen Medien

14.07.26: Einbruchschutz

Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 185

04.08.26: Kriminalität und KI (neu), Ludwigstr. 31, HS 021

Belegung: **2154 – 1 SWS**

Wissenschaftliche Untersuchungen und Kriminalitätsstatistiken beweisen Jahr für Jahr, dass ältere Menschen in Deutschland sicher leben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen sie aufgrund ihrer altersbedingten Schwächen, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Münchener Polizei stellt die verschiedenen Phänomene und Deliktbereiche vor und zeigt Mittel und Wege, sich davor zu schützen.

6.5 Sonderveranstaltungen des Zentrums Senioren- studium (öffentlich)

LSF-Infoveranstaltung

Hauptthema: Lehrveranstaltungen belegen
Franz Eckbauer

Termin: Do., 19.03.26, 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016

Im Online-Portal Lehre, Studium, Forschung (www.lsf.lmu.de) der LMU sind alle relevanten Informationen zu den Lehrveranstaltungen der LMU hinterlegt. Sie werden über eventuellen Entfall informiert, erhalten Zugang zu hinterlegten Materialien und können sich einen Stundenplan erstellen, sofern Sie die Veranstaltungen über das LSF belegen.

Diese Informationsveranstaltung möchte ihnen die Funktionen, Vorteile und Nutzen an Beispielen näherbringen. Es besteht die Möglichkeit der Veranstaltungsbelegung unter Anleitung, bitte mobiles Endgerät und LMU-Benutzerkennung mitbringen.

Einführungsveranstaltung: Zentrum Seniorenstudium

Dr. Bettina Lörcher, Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mo., 13.04.26, 16.15 Uhr
Ort: HG, HS M 110

Das Zentrum Seniorenstudium stellt sich vor: Rückblick – Gegenwart – Zukunft. Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen und freuen uns auf Anregungen von Ihnen.

Sommerfest des Zentrums Seniorenstudium

Datum: Do., 18.06.2026
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Das Zentrum Seniorenstudium lädt alle eingeschriebenen Seniorenstudierenden sowie Dozentinnen und Dozenten zum Sommerfest in das Universitätshauptgebäude ein!

Lassen Sie sich vom Unterhaltungsteil in der Großen Aula mit musikalischer Begleitung überraschen! Anschließend haben Sie die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein um den Speerträger, für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bitte melden Sie sich (und eine eventuelle Begleitperson) bis Montag, 08.06.2026 unter Angabe Ihrer Matrikelnummer über seniorenstudium@lmu.de an.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

- *Schwerpunktveranstaltungen*

„Wie kann einer unserer größten Philosophen so was machen?“ Heidegger und der Nationalsozialismus

Prof. Dr. Oliver Jahraus

Zeit: Do., 21.05.26, 16.15 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Studientag 2026

In Kooperation mit der Münchner Universitätsgesellschaft

Jung vs. Alt: Generationengerechtigkeit auf dem Prüfstand

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Prof. Dr. Peter Höppe

Zeit: Sa., 18.07.26, 09.15–13.00 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Prof. Dr. Ewald Stübinger

Generationengerechtigkeit aus ethischer Sicht –

Was wir anderen Generationen schuldig sind

Dr. Rabea Haß

Ein Gesellschaftsdienst für alle?

Prof. Dr. Andreas Richter

Generationen(un)gerechtigkeit, Rentenreformbedarf und die Bedeutung lebenslanger Renten in der privaten Altersvorsorge

Prof. Dr. Peter Höppe

Der Klimawandel schafft viele Ungerechtigkeiten – wie können wir sie lösen?

Prof. Dr. Jörg Tremmel

Institutionen für künftige Generationen

Semesterabschlusskonzert

Stephan Heuberger

Zeit: Do., 16.07.26, 19.00 Uhr

Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

7 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU

7.1 Ringvorlesungen (öffentlich)

[02282] Bild und Botschaft

Prof. Dr. Christoph Levin

Zeit: Di., 18.00–20.00 Uhr

28.04.26, 26.05.26, 30.06.26, 28.07.26, 25.08.26, 29.09.26

Ort: Theresienstr. 41, HS C 123

Bilder der Münchner Pinakotheken aus kunsthistorischer und theologischer Sicht.

Anschließend Gespräch am Original in der Pinakothek.

Information: <http://www.bild-und-botschaft.de/>

[17243] Münchner Physik Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr,

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe:

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[17246] Meteorologisches Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

Programm unter:

<https://www.meteo.physik.uni-muenchen.de/aktuelles/kolloquium/index.html>

[17244] Physik modern

Prof. Dr. Tim Liedl, Margarita Rüter-Stimpfle

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Vorträge aus der aktuellen Forschung an der Fakultät für Physik. Programm und Ort unter:

<https://www.physik.lmu.de/de/fuer-die-schule-und-oeffentlichkeit/fuer-die-oeffentlichkeit/physik-modern.html>

7.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die 500 Zeichen überschreiten, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die Kürzungen sind mit [...] gekennzeichnet. Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen: www.lsf.lmu.de

Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum zwischen dem 23.03.26 und 07.04.26 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[01002] [Hebräisch-Lektüre „Jesaja“](#) (Übung)

Dr. Augustinus Müller

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 024

Belegung: **0101 – 2 SWS**

Anmeldung: Anwesenheit in der ersten Sitzung

Voraussetzungen: Hebraicum

[01009] [Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung](#)

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **0102 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt im ersten Teil die geschichtlichen Ursprünge des Christentums durch den Blick auf Ostern als Ausgangspunkt und Mitte des urchristlichen Bekenntnisses (einschließlich der Grunddaten des Wirkens Jesu als historischer Voraussetzung des Bekenntnisses) sowie die entscheidenden Stationen der Geschichte des Urchristentums von der Urgemeinde bis zum Wirken des Paulus. Der zweite Teil ist der neutestamentlichen Literatur gewidmet. [...]

[01012] [Der Koran im Vergleich mit der Bibel](#)

Prof. Dr. Stefan Wimmer

Zeit: Fr., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **0103 – 2 SWS**

Grundwissen über die Heilige Schrift der Muslime und Musliminnen gehört zunehmend zur Allgemeinbildung und kann insbesondere in interreligiösen Bildungsprozessen für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen weiterführend sein. In der Veranstaltung werden die Gemeinsamkeiten beleuchtet und eine behutsame Annäherung an die Unterschiede vorgenommen, die insbesondere im Zugangsverständnis liegen. Zentrale Fragen sind die Rezeption der Bibel im Koran und: Was kann der Koran für Christinnen und Christen bedeuten?

[01013] [Einleitung in das Neue Testament - Vertiefung](#)

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.

Beginn: 24.04.2026

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **0124 – 1 SWS**

In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt: Geschichte des frühen Christentums, eine größere Auswahl von Paulusbriefen in ihrer geschichtlichen Verortung sowie das Johannes-Evangelium.

[01015] [Einleitung in das Alte Testament – Vertiefung](#)

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **0104 – 1 SWS**

In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung im vergangenen Wintersemester aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt, vor allem zu den Büchern der Geschichte und der Weisheit.

[01019] [Zugang zum Unzugänglichen: Der Hebräerbrief als Christus-Drama](#)

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Beginn: 23.04.26

Ort: HG, HS M 109

Belegung: **0105 – 2 SWS**

Christen stehen mitunter an der (inneren) Himmelstür. Sie klopfen an, aber niemand macht auf. Drinnen brennt kein Licht; vielleicht war das Haus niemals bewohnt (C.S. Lewis). – Eine solche Erfahrung ist der Ausgangspunkt des Hebräerbriefs, des ersten Dokuments einer reflektierten christlichen Theologie. Der „große Unbekannte“ unter den neutestamentlichen Schriften bewegt sich auf der Höhe seiner Zeit. Er beschreibt eine Welt, in welcher der Himmel wirklicher ist als der Alltag, das Wort mächtiger als die Mehrheitsmeinung und Gottes Lebensraum jetzt schon zugänglich wird. [...].

[01037] [Einführung die christliche Ikonographie und Symbolik Teil II](#)

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr

Ort: online

Belegung: **0106 – 2 SWS**

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 10. April 2026, per Email bei Frau Daniela Baumgartner, M.A. an. Betreff: Iko

E-Mail-Adresse: Daniela.Baumgartner@kaththeol.lmu.de Es erfolgt keine Bestätigung der Anmeldung. Mit Erhalt der Zugangsdaten zum Zoom-Meeting sind Sie automatisch zugelassen; diese erhalten Sie am Sonntag, 12. April 2026.

[01040] [**Einheit suchen – Vielfalt leben: Aktuelle Fragen der Ökumene**](#)

Dr. Christopher Slotta

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **0107 – 2 SWS**

Die Vorlesung verfolgt im Wesentlichen zwei Ziele: zum einen die Kenntnis und das Verständnis der Genese des ökumenischen Gedankens, zum anderen die systematische Darstellung der jeweiligen konfessionellen Positionen. Darüber hinaus werden auch die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Ökumene in den Blick genommen. Im Zentrum stehen dabei die drei großen „Konfessionsfamilien“. Denn die Ökumene ist als dem Christentum wesentliche Idee unteilbar. [...]

[01044] [**Taufe und Firmung Die Sakramente der christlichen Berufung**](#)

Prof. Dr. Gerhard Gäde

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Online

Belegung: **0108 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF

Taufe und Firmung sind die Sakramente der Eingliederung in die Kirche und damit der christlichen Berufung zum Heil und zur Sendung. Die Bedeutung der Taufberufung und der Sendung durch die Firmung ist vielen Menschen heute abhandlungsgewohnen. Dafür rückt die Erwachsenentaufe heute stärker in den Vordergrund. Dieser Kurs möchte die lebensprägende Bedeutung dieser Sakramente erschließen. Dabei wird vor allem die sakramententheologische, die ekklesiologische, gnadentheologische und pastorale und nicht zuletzt die existenzielle Dimension von Taufe und Firmung herausgestellt. [...]

[01045] [**Gotteslehre und Christologie**](#)

Dr. Jan Propach

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die Trinität ist nicht eines unter zahllosen theologischen Themen; sie ist das Zentrum des christlichen Glaubens. Gott ist nicht ein Prinzip, eine Kraft, usw. sondern drei Personen. Der Urgrund von allem ist also Gemeinschaft. Für die katholische Tradition besteht die letzte Erfüllung und Seligkeit des Menschen darin, Gott und damit die Trinität zu lieben. Wir können aber bloß lieben, was wir erkennen. Weil wir aber nicht aus uns selbst erkennen können, dass Gott dreifaltig ist, hat sich Gott entschlossen, uns zu zeigen, wie er ist. Und dies hat er zuallererst in seiner Menschwerdung und im Leben Christi gezeigt. [...]

[01046] [Schöpfung, Geschöpf und Schöpfer im Spiegel des christlichen Dogmas](#)

PD Dr. Tamás Czopf

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **0110 – 2 SWS**

Während die Bewahrung der Schöpfung in den vergangenen Jahrzehnten einen starken Akzent bekommen hat, wurden an die Schöpfungs-Theologie grundsätzliche Fragen angemeldet (Stichwort: naturwissenschaftliches Weltbild, Evolutionstheorie). Dabei liefert der Schöpfungsglaube wesentliche Rahmenbedingungen für die Würde der Natur und des Menschen. Außerdem fungiert die Schöpfungslehre als Lackmustest für das Verständnis der Trinität, der Inkarnation aber auch der Erlösbarkeit und Erlösung des Menschen. In der Semestervorlesung werden wir diesen und auch weiteren Fragen in Detail nachgehen.

[01049] [Einführung in die Fundamentaltheologie](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

Belegung: **0111 – 2 SWS**

Die Grundlegungs- und Einführungsvorlesung reflektiert die Methodik und das Selbstverständnis der Fundamentaltheologie; sie befasst sich mit den grundlegenden methodischen Ansätzen der Theologie und der Verortung des Glaubens. Ein besonderes Augenmerk der Vorlesung liegt auf einer der Grundaufgaben der Fundamentaltheologie: der Verteidigung des Gottesglaubens gegenüber den Anfragen der Religionskritik und des Atheismus. [...]

[01050] [Glaube und Vernunft](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **0112 – 2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit den Rationalitäts- und Erkenntnisansprüchen religiöser Überzeugungen auseinander. Sie geht dabei den Standards des Rationalitätsbegriffes und der damit möglicherweise verbundenen Begründungsforderung nach und analysiert die verschiedenen Nuancen des Vernunftbegriffes im Spiegel der Eigenart religiöser Überzeugungen und der Besonderheit des religiösen Glaubens. [...]

[01056] [Religiöse Vielfalt verstehen: Diskussion von Gottesverständnis, Offenbarung und Menschenbild in Judentum, Islam und den asiatischen Religionen. Einführungsseminar zu den großen Weltreligionen](#) (Seminar)

Angelika Wimmer

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS C 016

Belegung: **0113 – 2 SWS**

[...] Dieses Seminar möchte zu einem reflektierten und respektvollen Dialog beitragen. Gemeinsam nähern wir uns den großen Weltreligionen – Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus – und erkunden ihre Ursprünge, ihre zentralen Glaubensüberzeugungen und ihre Sicht auf Gott, Mensch und Welt. Dabei wird immer auch gefragt, wie sich das Christentum in diesem Gespräch positionieren kann und was es selbst aus der Begegnung lernen könnte. [...]

[01066] [Umweltethik. Reflexionen zum Mensch-Natur-Verhältnis im Anthropozän](#)

Prof. Dr. Gerhard Kruip

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **0114 – 2 SWS**

Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Kipppunkte im globalen Wasserhaushalt sind Indizien für eine neue erdgeschichtliche Epoche, in der der Mensch zum "Ingenieur des Erdsystems" im Anspruch der 2015 beschlossenen "Sustainable Development Goals" radikal überfordert. So brechen Grundsatzdebatten über das Naturverhältnis der "expansiven Moderne", ökologische, globale und intergenerationelle Gerechtigkeit sowie den Stellenwert kosmopolitischer Ideale angesichts verschärfter Verteilungskämpfe auf. Auch die Religionen und Kirchen sind herausgefordert, ihr Naturverhältnis zu überdenken. [...]

[01068] [Einführung in die Sozialethik](#)

Prof. Dr. Gerhard Kruip

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **0115 – 1 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit Methoden, Grundbegriffen und Kommunikationsbedingungen christlicher Ethik in moderner Gesellschaft. Themen sind:

- Warum und wie soll Kirche politisch sein?
- Das Verhältnis von Glaube und Moral;
- Christliche Ethik in pluraler und „postsäkularer“ Gesellschaft;
- Dokumente und Leitgedanken der katholischen Soziallehre;
- Die Sozialprinzipien als Baugesetze moderner Gesellschaft. [...]

[01074] „Was ist der Mensch?“ Einführung in die philosophische Anthropologie in historischer Perspektive

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **0116 – 2 SWS**

Die Frage nach dem Menschen ist nicht nur eine Frage nach irgendeinem Gegenstand unter anderen in der Welt. Sie ist zugleich die Frage nach dem, der da fragt. Sie ist die Frage nach der Stellung des Menschen in der Welt, aber auch nach seiner inneren Konstitution als eines leib-seelischen Wesens, das empfindet, erkennt und handelt, das individuelle Person und Mitmensch ist und das nach dem Sinn seines Lebens fragt. [...]

[01077] Einführung in die Metaphysik

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **0117 – 2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). [...]

[01080] Zur Theologie und Anthropologie der Liturgie

Dr. Martin Fischer

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr, 15.04.26–27.05.26

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **0118 – 1 SWS**

Die bisherigen liturgiewissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang hatten ihren Schwerpunkt in der Materialliturgik (Feier der Eucharistie, der anderen Sakramente und des Herrenjahres). Die abschließende Vorlesung soll auf dieser Grundlage nach dem Wesen und der Bedeutung gottesdienstlichen Handelns und nach dessen kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Gegenwart fragen.

[01120] Kirche, Staat und Recht

Sahra Hermannskirchner

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, HS VU104

Belegung: **0125 – 2 SWS**

[01121] Eherecht

Sahra Hermannskirchner

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS C 022

Belegung: **0126 – 2 SWS**

[01132] Holy Church, Modern Life: Sakramente und Sakramentalien zwischen Tradition und Alltag. Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven

Aaron Laun

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 41, HS C 111

Belegung: **0119 – 2 SWS**

Wie wirken Sakramente und Sakramentalien heute in einer Welt, die von Digitalisierung, sozialen Medien und neuen Lebensformen geprägt ist? In diesem Seminar untersuchen wir die rechtlichen Grundlagen und historischen Entwicklungen der Sakramente. Wir fragen nach dem Spannungsfeld zwischen Tradition und Alltag: Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten für die Feier der Sakramente? Wie begegnet das Kirchenrecht neuen Herausforderungen? Welche Rolle spielen historische Entwicklungen für die heutige Praxis? [...]

[01169] Romano Guardini – ein unbekannt-Bekannter und bekannt-Unbekannter: Von den Dilemmata des Historikers bis zur Präsentation neuer „Spuren einer historischen Ausnahmegehalt in München“

Helmut Zenz

Zeit: Fr., 10.15–16.45 Uhr, 24.04.26, 15.05.26, 19.06.26

Sa., 10.15–12.45 Uhr, 25.04.26, 16.05.26, 20.06.26

Ort: siehe LSF

Belegung: **0127 – 2 SWS**

Anmeldung per Mail bis 20.04.26 an:

kirchengeschichte@kaththeol.uni-muenchen.de

Die drei Veranstaltungsblöcke – bestehend jeweils aus Impulsvortrag mit Diskussion, Lektüre mit Austausch und einer Stadtextkursion – beschäftigen sich: 1) mit der Ausgangslage der biographischen und werkbiographischen Guardini-Forschung vor 2017, mit der Lektüre von aktuellen historischen „Standards“ sowie mit der Guardini-Studienbibliothek, der Guardini-Privatbibliothek und Guardini-Exponaten in der Katholischen Akademie in Bayern. [...]

- *Orthodoxe Theologie*

[01148] [Dogmatik III: Christologie und Pneumatologie in heilsgeschichtlicher Perspektive](#)

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **0120 – 2 SWS**

[...] Die neueren Diskussionen innerhalb der orthodoxen Theologie haben gezeigt, dass eine vertiefte hermeneutische Klärung des Verhältnisses von Christologie und Pneumatologie notwendig bleibt, um das soteriologische und ekklesiologische Denken der Tradition in seiner ganzen Tiefe zu erfassen. Die Vorlesung widmet sich daher den dogmatischen Entwicklungen und zentralen Fragestellungen der „alten Kirche“ im Blick auf die Lehre von Christus und dem Heiligen Geist. [...]

[01149] [Handlungsfelder orthodoxer Soziallehre: Grundlage der Sozial- und Wirtschaftsethik](#)

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 101

Belegung: **0121 – 2 SWS**

Die orthodoxe Soziallehre wurzelt in einem ganzheitlichen Verständnis des Menschen als Ebenbild Gottes und Teil der Gemeinschaft der Schöpfung. Sie verbindet die theologische Anthropologie mit der Verantwortung für das soziale, wirtschaftliche und ökologische Leben. In den letzten Jahrzehnten hat die orthodoxe Kirche begonnen, ihre sozialetische Reflexion systematisch zu formulieren und in einen breiteren gesellschaftlichen Diskurs einzubringen. Einen entscheidenden Meilenstein bildet dabei das 2020 vom Ökumenischen Patriarchat approbierte Dokument. [...]

[01158] [Einführung in die Geschichte der Alten Kirche. Die ersten drei Jahrhunderte von der Urgemeinde zur Ausformung der Ecclesia Catholica](#)

Prof. Dr. Dimitrios Moschos

Zeit/Ort: siehe LSF

Belegung: **0122 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird die geschichtliche Entwicklung der sich um Jesus Christus gebildeten Gruppe zu einer bis an die Ränder der griechisch-römischen Antike ausgedehnten und ihre Einheit selbst ausgearbeiteten Gemeindegliederung, also die christliche Kirche untersuchen. Die Kenntnis dieses historischen Kurses ist für das Studium der Theologie insofern relevant, als sie zur theologischen Interpretation und Beurteilung des Wesens der Kirche und ihrer Rolle in der Welt angewendet werden kann. [...]

[01161] [Alte Kirchengeschichte aus den Quellen. Die altchristlichen Kirchenordnungen in ihrem historischen Zusammenhang](#) (Blockseminar)

Prof. Dr. Dimitrios Moschos

Zeit/Ort: 11.05.26, Mo., 16.15–17.45 Uhr,
Vorbesprechung per Zoom, Zoomlink in LSF,
25.06.26, Do., 14.15–19.45 Uhr,
26.06.26, Fr., 09.15–18.45 Uhr,
Ludwigstr. 29, HS 009

Belegung: **0123 – 2 SWS**

In diesem Hauptseminar werden identitätsstiftende Prozesse, Umbrüche und Entwicklungen innerhalb der altkirchlichen Christengemeinden der ersten fünf Jahrhunderte untersucht, welche zur distinkten (also klar unterschiedenen) Identität und Lebensweise des universalen Christentums führten. Hauptquellen unserer Analyse sind die wichtigsten Kirchenordnungen der Antike, die von Alexander Faivre als „lebendige Literatur des Christentums“ bezeichnet wurden, nämlich: die Didache, die Didascalia Apostolorum, die Traditio Apostolica, die Apostolische Kirchenordnung sowie die Apostolischen Konstitutionen oder das Testamentum Domini. [...]

Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

[02000] [Kirche als „dritter Raum“? Selbstverständnis und Verantwortung von Kirchen in postsäkularen Kontexten](#) (Seminar)

Prof. Dr. Christiane Nagel et al.

Zeit: 21.04.26, Di., 14.15–16.00 Uhr, verbindliche Vorbesprechung
18.06.26–20.06.26, 09.00–18.00 Uhr

Ort: Ludwigstr. 29, HS R 009

Belegung: **0201 – 2 SWS**

In einer zunehmend postsäkularen Gesellschaft stehen die Kirchen vor der Herausforderung, ihre Identität und gesellschaftliche Relevanz neu zu bestimmen. Der Begriff des „dritten Raums“ (third space) bietet dabei einen produktiven Zugang, um die Kirche als Ort des Dialogs, der kulturellen Übersetzung und der spirituellen Orientierung zu verstehen – jenseits traditioneller Grenzziehungen zwischen religiöser und säkularer Sphäre. [...]

[02005] [Geschichte des außereuropäischen Christentums](#)

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 112

Belegung: **0215 – 2 SWS**

Im 21. Jahrhundert ist das Christentum zu großen Teilen eine Religion, die sich außerhalb Europas realisiert, und vor allem befinden sich dort auch diejenigen Kirchen, die am schnellsten wachsen und das größte Zukunftspotenzial haben. Seit wann ist das so und wie ist es dazu gekommen? Solchen Fragen widmet sich die Vorlesung. Sie bedenkt aber auch ein anderes Faktum: Die Ursprünge des Christentums liegen außerhalb Europas. [...]

[02016] [Literaturgeschichte des Alten Testaments](#)

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 022

Belegung: **0202 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt zunächst einen kurzen Abriss der (Kultur-) Geschichte Israels mit besonderem Fokus auf die materiellen und institutionellen Bedingungen der Literaturproduktion. Der Hauptteil bietet – im Gegensatz zu einer „Einleitung“ ins Alte Testament, die an der Reihenfolge des biblischen Kanons ausgerichtet ist – einen chronologischen Überblick über die Entstehung der alttestamentlichen Texte von ihren Anfängen in Israel und Juda bis in die persische Zeit. [...]

[02022] [Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung](#)

Prof. Dr. Christopher Spehr

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS C 005

Belegung: **0203 – 2 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit Kirche und Theologie in der Zeit vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Französischen Revolution (1789). Sie erschließt die für den neuzeitlichen Protestantismus grundlegenden Epochen des konfessionellen Zeitalters, des Pietismus und der Aufklärung. Bedeutende Personen werden dabei ebenso verortet wie historisch zentrale Ereignisse und theologiegeschichtlich relevante Lehrentfaltungen thematisiert.

[02029] [Kirchengeschichte im Überblick](#)

Prof. Dr. Christopher Spehr

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS E 216

Belegung: **0204 – 2 SWS**

Die Vorlesung orientiert über 2000 Jahre Kirchengeschichte anhand zentraler Ereignisse, bedeutender Personen und wirkmächtiger Entwicklungen. Spannend und informativ wird dabei in das Fach Kirchengeschichte eingeführt und ein facettenreiches Bild der verschiedenen Epochen und ihrer Akteure gezeichnet. Verbunden werden die inhaltlichen Schwerpunkte mit einführenden Bemerkungen zur Aufgabe des Faches sowie zu den kirchengeschichtlichen Quellen und dem methodischen Umgang mit ihnen. [...]

[02039] [Urgeschichte](#)

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H1, HS 1301
Belegung: **0205 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung beschäftigt sich mit der historischen Auslegung der Urgeschichte, ihrer Literaturgeschichte und ihren Diskurskontexten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der theologischen Anthropologie.

[02052] [„Gott“ im Neuen Testament](#)

Prof. Dr. Loren Theo Stuckenbruck

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **0206 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Art biblischer Theologie, die von der Hebräischen Bibel aus, eine Übersicht zum Bild Gottes im Neuen Testament vermittelt. Dabei soll „Apokalyptik“ zwischen den Testamenten eine Brückenrolle spielen.

[02062] [Ethik in der Schule](#)

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 209
Belegung: **0207 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden neben dem Verhältnis zwischen Religions- und Ethikunterricht bzw. dem Verhältnis zwischen theologischer und philosophischer Ethik die zentralen ethischen Fragestellungen behandelt, die in den schulischen Lehrplänen vorgesehen sind. Daneben werden auch Theorien zur Moralentwicklung, zur Werteerziehung und zur Ethik der Schule behandelt werden.

[02065] [Einführung in die Hamartiologie](#)

PD Dr. Christiane Nagel

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **0208 – 2 SWS**

Hamartiologie ist der dogmatische Topos, in dem nach dem Inhalt und der Bedeutung von Sünde in Systematischer Theologie gefragt wird. In dieser Vorlesung wird die klassische Lehre der Sünde anhand zentraler theologischer Texte einleitend dargestellt. Dabei stehen aber nicht nur die dogmatischen Klassiker*innen im Fokus, sondern auch die Frage, welche Bedeutung hamartiologische Fragestellungen heute noch für Theologie, Kirche und Gesellschaft haben können. [...]

- *Religionswissenschaft und Religionsgeschichte*

[02265] [Religion findet statt. Religion und Raum](#)

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **0209 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung wird der Raum als zentrales Thema der Religionswissenschaft erkundet. In einem ersten Teil vertiefen wir unterschiedliche Raumkonzepte entlang zentraler Linien der europäischen Religionsgeschichte. In einem zweiten Teil werden aktuelle Zugänge zu Raum als einer sozialen Praxis diskutiert. Diese religionshistorische und systematische Reflexion dient als Grundlage für die Analyse ausgewählter Fallbeispiele. [...]

[02266] [Familienbilder im Kultur- und Religionsvergleich: Geschichte, Konstellationen und ethische Debatten](#) (Seminar)

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati, Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS C 005

Belegung: **0210 – 2 SWS**

Familie gilt in vielen Kulturen und Religionen als zentrale soziale Institution, gewissermaßen als Keimzelle des sozialen Miteinanders. Zugleich ist sie historisch wandelbar, normativ umkämpft und gesellschaftlich hochgradig plural. In (medial vermittelte) Bildern verdichten sich solche normativen Konstruktionen, entweder als Idealvorstellung oder aber auch als Kontrastfolie. [...]

[02269] [„Critical knowledge has to be ahead of traditional knowledge“: Stuart Hall als Klassiker der Religionswissenschaft](#) (Seminar)

Dr. Verena Eberhardt

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Beginn: 04.05.26

Ort: Amalienstr. 73A, HS 110

Belegung: **0211 – 2 SWS**

Stuart Halls Werk hat die Kultur- und Religionswissenschaft nachhaltig beeinflusst und zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Machtdiskursen, etwa zu Postkolonialismus und Gender, in der Gesellschaft, aber auch explizit in der Wissenschaft geführt. In diesem Seminar lesen wir seine Arbeiten als Klassikertexte und reflektieren die theoretischen Grundlagen seines Denkens. Wir beschäftigen uns auch mit der Kritik an seinen Konzepten und diskutieren, ob und wie Halls Ansatz für die heutige Forschung weiterentwickelt werden kann. [...]

[02270] [Religion, Media and Crime. Seminar mit Tagungsbesuch](#) (Seminar) (Tagung englisch)

Dr. Verena Eberhardt

Zeit/Ort: Do., 28.05.26, 14.15–15.45 Uhr, Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 180
Do., 18.06.26, 14.15–15.45 Uhr, Tagung
Fr., 19.06.26, 14.15–15.45 Uhr, Tagung
Do., 25.06.26, 14.15–15.45 Uhr,
Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 180

Belegung: **0212 – 2 SWS**

[...] In diesem Seminar mit Tagungsbesuch steht das Verhältnis zwischen Religion, Medien und Kriminalität im Mittelpunkt: Was wird als gut und böse, richtig und falsch, schuldig und unschuldig verstanden? Wie werden Vergehen religiös legitimiert? Wie wird Verbrechen medial gezeigt? [...]

[02271] [Macht und Religion](#) (Blockseminar)

PD Dr. Marie-Therese Mäder

Zeit/Ort: siehe LSF

Belegung: **0213 – 2 SWS, Anmeldung über LSF**

Religion und Macht sind auf vielfältige Weise miteinander verflochten. Dieses Seminar untersucht die Dynamiken, in denen religiöse Institutionen und Akteur:innen mit Machtstrukturen in Gesellschaft, Politik und Kultur interagieren. Im Zentrum stehen Fragen wie: Wie wird religiöse Autorität legitimiert? Welche Rolle spielt Religion bei der Stabilisierung oder Infragestellung von Machtverhältnissen? [...]

[02273] [Forschungsseminar Medien und Religion: Das Bild als Praxis](#) (Seminar)

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgati

Zeit/Ort: Vorbesprechungen:
Do., 16.04.26, 10.15–11.45 Uhr, Online
Do., 23.04.26, 10.15–11.45 Uhr, Online

Der Link zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung verschickt.

Do., 21.05.26, 09.15–18.45 Uhr, Bamberg
Do., 11.06.26, 09.15–13.45 Uhr, Museum,
14.15–18.45 Uhr, LMU

Belegung: **0214 – 2 SWS**

Was machen Bilder mit ihren Betrachtenden? Wie wirkt ihre Materialität auf sie? Welche Kommunikationsprozesse entstehen um Bilder im Laufe ihrer Tradierung von einer Generation zur nächsten? Wie beeinflusst der Raum visuelle Kommunikation? Das sind einige der Fragen, die im Zentrum dieses Austausches zwischen Forschenden und Studierenden der Universität Bamberg und der LMU stehen. [...]

Juristische Fakultät (Fak. 03)

[03001] Grundkurs Zivilrecht II

Prof. Dr. Johannes Platschek

Zeit: Di., Mi., Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **0301 – 7 SWS**

[03010] Erbrecht

Prof. Dr. Stephan Lorenz

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **0302 – 2 SWS**

[03012] Sachenrecht

Prof. Dr. Beate Gsell

Zeit/Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS M 218

Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS A 240

Belegung: **0303 – 4 SWS**

[03013] ZPO II

Prof. Dr. Wolfgang Hau-Faymonville

Zeit: Fr., 12.15–14.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **0304 – 3 SWS**

[03014] Arbeitsrecht

Prof. Dr. Martin Franzen

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **0305 – 2 SWS**

[03015] Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht)

Dr. Martin Heidebach

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **0306 – 2 SWS**

[03018] Verwaltungsrecht IV (Baurecht)

Prof. Dr. Jens Kersten

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **0307 – 2 SWS**

[03020] Rechtssoziologie

Prof. Dr. Frank Saliger

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **0308 – 2 SWS**

[03094] [Internationales Familien- und Erbrecht](#)

Dr. Charlotte Wendland

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, A 015

Belegung: **0309 – 2 SWS**

[03097] [Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz](#)

Prof. Dr. Christian Walter

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Ludwigstr. 28 RG, HS 122

Belegung: **0310 – 2 SWS**

Voraussetzung: nach Möglichkeit Völkerrecht I

[03109] [Forensische Psychiatrie](#)

Prof. Dr. Ralf Kölbel

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Nervenlinik, Nussbaumstr. 7, Großer Hörsaal

Belegung: **0311 – 3 SWS**

[03608] [Völkerrecht II](#)

Dr. Gebhard Bücheler

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 123

Belegung: **0312 – 3 SWS**

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

[04009] [Marketing Management Vorlesung](#)

Prof. Dr. Marko Sarstedt et al.

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **0401 – 2 SWS**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verflechtung von Unternehmen und Märkten behandelt. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen, der Analyse von Märkten, lernen die Instrumente des Marketings kennen und entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung einer konsequent auf die Marktbedürfnisse ausgerichteten Unternehmensstrategie. [...] Moodle-Zugangsdaten siehe LSF.

[04011] [Organizational Behavior and Human Resources](#) (englisch)

Prof. Dr. Martin Högl

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **0402 – 2 SWS**

This lecture offers students important insights into the “human” and “behavioral” sides of organizations. The course has two parts – covering the fundamental aspects

of “organizational behavior” and “human resource management” in organizations. [...].

[04017] [Controlling](#)

Prof. Dr. Christian Hofmann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **0403 – 2 SWS**

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Konzeptionen und Aufgaben des Controllings als moderne Führungsfunktion. Es werden die theoretischen Grundlagen, die wichtigsten Instrumente und Weiterentwicklungen des Controllings analysiert. Angestrebt wird ein fundiertes Verständnis der Grundlagen sowie der praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Instrumente des Controllings.

[04031] [Corporate Finance](#) (englisch)

Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023

Belegung: **0404 – 2 SWS**

[04050] [Organization and Innovation](#) (englisch)

Prof. Dr. Martin Högl et al.

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Platz 2, Leihrturm, HS W101

Belegung: **0405 – 2 SWS**

People are among an organization's most critical resource. Their knowledge and skills along with their commitment, creativity, and effort are the basis for innovation and competitive advantage. It is people that have creative ideas for new products or for process improvements and that take technologies to the next level. Therefore, this course focuses on the people side of innovation and is segmented into three parts that deal with this topic on the individual, team, and organizational levels.

[04090] [impACTup!: Innovation and Entrepreneurship for Better Futures](#) (englisch, Seminar)

Prof. Dr. Jelena Spanjol, Dr. Dominik Domnik, Viktoria Unger, Kira Brinkmann

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr,

Termine: 22.04.26, 24.06.26 (Präsenz)

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **0406 – 4 SWS**

Online- und Präsenzveranstaltung. Informationen siehe LSF.

Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)

[05002] Grundlagen der VWL 2

Dr. Jonas Löbbing

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **0501 – 2 SWS**

[05015] Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Niklas Potrafke

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **0502 – 2 SWS**

[05020] Macroeconomics (Lecture): Introduction (englisch)

Prof. Dr. Mirko Wiederholt

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Platz 2, Lehrturm, HS W201
Belegung: **0503 – 2 SWS**

[05024] Taxation and the Welfare State (englisch)

Prof. Dr. Arthur Seibold

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **0504 – 2 SWS**

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

[7C0903] Stationen der Medizingeschichte I

PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr, 14-tägl.
Termine: 20.04.26, 04.05.26, 18.05.26, 01.06.26, 15.06.26, 29.06.26, 13.07.26
Ort: Online per Zoom
Belegung: **0701 – 1 SWS**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

[7C0951] Realgeschichte der Medizin: die großen Epidemien der Menschheit, Teil 4

Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Beginn: 16.04.26
Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14, 1. OG, links, Kl. Hörsaal, HS F 1.08
Belegung: **0702 – 2 SWS**

Mikrobiologisch gesehen werden Epidemien durch Bakterien oder Viren verursacht, die allerdings bestimmte Wirte und Bedingungen benötigen, um zu gedeihen. Aus makroskopischer,

kulturhistorischer Sicht sind die Faktoren, die die Entstehung und Ausbreitung von Seuchen erst ermöglichen und befeuern, aber durchaus menschengemacht (und insofern im Prinzip vermeidbar): Kriege, Ausbeutung, Mangelernährung, Völkerwanderungen, ungenügende Hygiene, Armut, Aberglaube, Dogmatismus, usw. [...]

[7C1111] [Rechtsmedizin für Juristen](#)

Prof. Dr. Jiri Adamec et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal

Belegung: **0703 – 2 SWS**

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
(Fak. 09)

- *Historische Grundwissenschaften*

[09010] [Fantastische Handschriften und wo sie zu finden sind 2: Hochmittelalter](#)

Prof. Dr. Martin Wagendorfer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **0901 – 2 SWS**

Handschriften gehören zu den faszinierendsten Objekten, die sich aus dem Mittelalter erhalten haben. Die Vorlesung stellt berühmte Codices aus der Zeit vom 10. bis zum 13. Jahrhundert vor und erläutert, warum sie für die grundwissenschaftliche und auch generell für die mediävistische Forschung so wichtig sind und worauf ihre Bekanntheit fußt (Buschmuck, Inhalt, Besitzgeschichte und spätere Verwendung der Handschrift etc.). Auf diese Art und Weise sollen bestimmte Aspekte der mittelalterlichen Kultur anhand dieser Objekte exemplarisch behandelt werden.

- *Alte Geschichte*

[09002] [Geburt – Hochzeit – Tod. Ein Leben in der Antike](#)

Prof. Dr. Martin Zimmermann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, Constantin Carathéodory, HS B 051

Belegung: **0902 – 2 SWS**

In der Vorlesung soll verdeutlicht werden, wie kompliziert es war, unter den antiken Umständen ein Leben zu organisieren. Wir werden die antiken Menschen von der Zeugung bis zu ihren Vorstellungen vom Leben nach dem Tod begleiten.

- *Mittelalterliche Geschichte*

[09009] [Innovation, Nachhaltigkeit und Zukunft. Reformdiskurse 1400 bis 1600](#)

Prof. Dr. Markus Müller

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **0903 – 2 SWS**

Das 15. Jahrhundert gilt als Zeit der Reformdiskurse in Europa. Im römisch-deutschen Reich wurden genauso wie in der lateinischen Kirche die Rufe nach Reformen lauter, die auf Konzilien und Reichsversammlungen, aber auch auf regionaler Ebene diskutiert wurden. Dagegen gilt das 16. Jahrhundert unter den Kategorien Reformation und Gegenreformation, der Implementierung neuer religiöser Lehren und deren Abwehr und somit als Zeit der langfristigen Umsetzung von Reformideen. [...]

- *Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte*

[09023] [Transatlantische Verfassungsgeschichte der Frühen Neuzeit](#)

Prof. Dr. Wolfgang Burgdorf

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG HS E 004

Belegung: **0904 – 2 SWS**

Die rechtliche und politische Verfassung einer Gesellschaft ist von fundamentaler Bedeutung für die kollektive und individuelle Lebensgestaltung. Die Vorlesung soll die transatlantische Verfassungslandschaft der Frühen Neuzeit vorstellen, bis hin zum furiosen Aufbruch in die Moderne, zunächst in Korsika, dann in den englischen Kolonien Nordamerikas und der Französischen Revolution sowie dem konstitutionellen Zeitalter im 19. Jahrhundert, der Laborphase des modernen Verfassungsstaats. Die Entwicklung vom Ende des Mittelalters bis zum 19. Jahrhundert soll in dieser Vorlesung nachgezeichnet werden.

[09024] [Kritik und Vernunft. Die europäische Aufklärungsbewegung im 18. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Helmut Zedelmaier

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG HS E 004

Belegung: **0905 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung thematisiert Grundzüge der europäischen Aufklärungsbewegung mit den Schwerpunkten Frankreich, England und Deutschland. Im Zentrum stehen einzelne Protagonisten mit ihren biographischen und intellektuellen Profilen, Ideen, Institutionen und Medien der Aufklärungsbewegung sowie deren politische und soziale Rahmenbedingungen.

[09025] [Religion und Gesellschaft in Deutschland und Frankreich seit 1850](#)

Prof. Dr. Veronika Settele

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **0906 – 2 SWS**

Die Vorlesung „Religion und Gesellschaft in Deutschland und Frankreich seit 1850“ untersucht Religion als Faktor gesellschaftlicher Transformation in Deutschland und Frankreich zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts und unserer Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die Wechselwirkungen zwischen religiösem Leben und dessen staatlicher (De-)Institutionalisierung. Die Entwicklungen in Deutschland und Frankreich werden, wo immer möglich, als wechselseitig verschränkt vermittelt. [...]

[09026] [Adolf Hitler als Redner](#)

Prof. Dr. Magnus Brechtken

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **0907 – 2 SWS**

[09027] [Die Provinzialisierung Europas?](#)

[Eine Geschichte der Dekolonisation](#)

Prof. Dr. Johannes Großmann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

Belegung: **0908 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung analysiert den Prozess der Dekolonisation und seine Rückwirkungen auf Europa ausgehend vom Ersten Weltkrieg und der Zwischenkriegszeit über die Dekolonisierungswelle der Nachkriegsjahrzehnte und das Ende des Kalten Kriegs bis in die Gegenwart. Neben politischen und ökonomischen Zusammenhängen werden auch die kulturellen und normativen Implikationen, die Ursachen und Folgen postkolonialer Migration sowie die Erinnerung an die Kolonialvergangenheit thematisiert. [...]

- *Bayerische Geschichte*

[09011] [Bayern im Mittelalter. Eine Geschichte in Objekten](#)

Prof. Dr. Christof Paulus

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **0909 – 2 SWS**

Geschichte von Gegenständen aus und auch jenseits der schriftlichen Quellen zu erzählen ist spätestens seit Neil MacGregors „A History of the World in 100 Objects“ (2010) in Mode. Die Vorlesung will die Potentiale dieses Ansatzes für die bayerische und vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters ausloten. Ausgehend von einem oder mehreren Objekten pro Vorlesungseinheit, werfen wir Schlaglichter auf die Geschichte; doch sind damit immer grundsätzliche Fragen des Fachs verbunden, so dass sich am Ende die „Erzählungen“ zu einem Überblick zusammenfügen. [...]

[09107] [Alexandria und Karl-Marx-Stadt: Mit Personennamen gebildete Ortsnamen](#)

Dr. Wolf-Armin von Reitzenstein

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 12, HS K 226

Belegung: **0922 – 2 SWS**

Ein alter griechischer Mythos handelt von der Entstehung des Namens Athen; der frühere Name Kekropia, der auf einen angeblichen König Kekrops zurückgehen soll, wurde vom Namen der Göttin Athene abgelöst. Nicht so alt ist der Bericht vom Streit um die Benennung Roms, bei der sich von den Zwillingenbrüdern Romulus durchgesetzt habe. [...]

- *Wissenschaftsgeschichte*

[09019] [Technology, Economy and Society](#) (englisch)

Prof. Dr. Tamar Novick

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Marsstr. 20-22, HS 605

Belegung: **0910 – 2 SWS**

This course introduces different approaches to the political, economic, social, and cultural dimensions of technology. We will use selected historical and recent examples to analyze various aspects in the role of technology—as an artifact, a process, a system, and a set of practices—in society. We will ask: how do economic conditions and political contexts shape the emergence of technology? When and how are new technologies understood, adopted, developed, maintained, or discarded? [...]

- *Geschichte Südosteuropas*

[09028] [War in Twentieth Century East-Central and Southeast Europe](#) (englisch)

Prof. Dr. Máté Rigó

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **0911 – 2 SWS**

This English-language lecture examines how war shaped societies in East-Central and Southeast Europe across the twentieth century, with a focus on the First World War, the Second World War, and the Cold War. Rather than concentrating on military strategy or battlefield history, the course approaches war as a profound social and cultural experience that transformed everyday life, political imaginaries, social hierarchies, and collective memory. [...]

- *Kunstgeschichte*

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum 10.04.26 (12 Uhr) bis 17.04.26 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[09355] [KI Ästhetik. Infrastrukturen visueller Kultur](#)

Dr. Harald Klink

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **0912 – 2 SWS**

[09356] [Riesen, Rathäuser, Brunnen. Formen kommunaler Repräsentation 1200-1800](#)

PD. Dr. Matteo Burioni

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm, HS W 201

Belegung: **0913 – 2 SWS**

[09357] [Kunst und Kanon: Der Torso Belvedere im langen 19. Jahrhundert](#)

N. N.

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS A 240

Belegung: **0914 – 2 SWS**

[09363] [Einführung Epoche II \(Frühe Neuzeit\)](#)

Prof. Dr. Yannis Hadjinicolaou

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **0915 – 2 SWS**

[09498] [Picasso und seine Zeitgenossen](#)

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **0916 – 2 SWS**

- *Musikwissenschaft*

[09421] [Überblick Ältere Musikgeschichte 2](#)

Prof. Dr. Irene Holzer-Besthorn

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **0917 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Musik und das Musikleben von der Antike bis zum Spätmittelalter bzw. bis zum Beginn der Renaissance (ca. 1450). Anhand von ausgewählten Stücken, Manuskripten und Musiktraktaten werden einzelne Zeitabschnitte und Regionen der Europäischen Musikgeschichte betrachtet und kultur- und sozialgeschichtlich verortet: [...].

[09444] [Hans Werner Henze](#)

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **0918 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung soll in Henzes faszinierende und widersprüchliche persönliche und künstlerische Biografie in den Kontexten der Zeit- und Kulturgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts einführen und ihre exemplarische Bedeutung für eine Komponistenexistenz im 20. Jahrhundert herausstellen. Die Einladung von Gästen ist geplant.

- *Theaterwissenschaft*

[09449] [Ringvorlesung Inszenierungsgeschichte](#)

Prof. Dr. Mariama Diagne et al.

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **0919 – 2 SWS**

Programm und Themen siehe LSF

[09462] [Theater und Öffentlichkeit](#)

Prof. Dr. Meike Wagner

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **0920 – 2 SWS**

Wie verhält sich Theater als kultureller Akteur in der Öffentlichkeit? Welche Konsequenzen haben öffentliche Debatten, Kritiken, Krisen auf das Theater? Welche Legitimation hat Theater als öffentlich subventionierte Kunstform? Die Vorlesung gibt einen Überblick über Konzeption von Öffentlichkeit und stellt sie in einen Zusammenhang zu historischen und gegenwärtigen Formen von Theater. Es geht darum, Theater in den Rahmungen gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Öffentlichkeit zu betrachten. [...]

[09463] [Kleine Medien\(kultur\)geschichte des Theaters](#)

Prof. Dr. Ulf Otto

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **0921 – 2 SWS**

Theater ist immer schon technisch vermittelt; ist ein Gefüge aus Apparaten, Architekturen, Medien und Kommunikationskanälen, und eng in mediale Infrastrukturen eingebettet: in Schreib- und Notationspraktiken, Konstruktions- und Beleuchtungstechniken, Druck- und Distributionsregime, Bildmedien, Ton- und Aufzeichnungstechnologien sowie in digitale Netzwerke und Datenökonomien. [...]

**Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft
(Fak. 10)**

- *Philosophie*

**Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung
(= Belegen) über LSF im Zeitraum vom 23.03.26 und 07.04.26 Voraussetzung für
den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.**

[01077] [Einführung in die Metaphysik](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 003
Belegung: **0118 – 2 SWS**

Unter „Metaphysik“ wird die Grunddisziplin der Philosophie verstanden, die – so Aristoteles – nach dem „Seienden, insofern es seiend ist“ fragt. Die mittelalterliche Philosophie hat diese Gegenstandsbestimmung aufgegriffen, jedoch unterschiedlich interpretiert, nämlich zum einen im Sinne einer Theorie des Transzendenten, die das Seiende als Erstes einer Reihe und als letzte Ursache denkt (Thomas von Aquin), oder als Theorie des Transzendentalen, die nach den Bedingungsmöglichkeiten unseres Erkennens fragt und vom Seienden als dem Ersterkannten ausgeht (Johannes Duns Scotus). [...]

[10002] [Geschichte der Philosophie I: Antike](#)

Prof. Dr. Christof Rapp

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **1001 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung behandelt überwiegend Texte von Platon und Aristoteles, wird aber auch auf Epikur, die Stoiker und einige sogenannte "Vorsokratiker" eingehen. Natürlich darf in einer solchen Vorlesung auch Sokrates nicht fehlen (obwohl er keine Schriften verfasst hat). Es wird sich zeigen, wie die antike Philosophie wichtige Debatte der Philosophiegeschichte bis hinein in die Philosophie der Gegenwart geprägt hat. [...]

[10003] [Praktische Philosophie I: Einführung in die Ethik](#)

Prof. Dr. Sven Nyholm

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **1002 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Theorien der normativen Ethik. Zu Beginn wird diese von anderen Teilgebieten der praktischen Philosophie abgegrenzt, sodann werden die Hauptfragen normativer Ethiken vorgestellt und erörtert. Es wird gezeigt, was moralische Begriffe auszeichnet und was sie von deskriptiven Begriffen unterscheidet. Der Hauptteil der Vorlesung ist den drei großen Theriefamilien gewidmet, den konsequentialistischen, deontologischen und tugendethischen Moraltheorien. [...]

[10006] Theoretische Philosophie II: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Prof. Dr. Stephan Hartmann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **1003 – 2 SWS**

Die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie beschäftigt sich mit philosophischen Grundlagenfragen in Bezug auf wissenschaftliches Wissen und Wissen im Allgemeinen. In dieser Vorlesung wird ein Fokus auf Beispiele für wissenschaftliches Wissen gelegt. Diese Beispiele sollen Ihnen wissenschaftstheoretische und erkenntnistheoretische Fragestellungen näherbringen. [...]

[10057] ZEPP-Talks: Vorträge zu aktuellen ethischen Themen

Prof. Dr. Monika Betzler

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 210

Belegung: **1004 – 2 SWS**

In der Vortrags- und Diskussionsreihe "ZEPP-Talks" tragen wöchentlich eingeladene Referent:innen zu einem aktuellen ethischen Thema vor. Anschließend besteht Zeit für Fragen und Diskussion.

Die Vortragsthemen werden über die Webseite des ZEPP bekanntgegeben:

<https://www.zepp.uni-muenchen.de/aktuelles/index.html>.

[10084] Wahrheit im Kontext des Wissens – Auf dem Weg zum epistemisch-wissenschaftstheoretischen Resultat

Prof. Dr. Kazimierz Rynkiewicz

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **1005 – 2 SWS**

Voraussetzungen: Philosophische Grundkenntnisse

Wir erkennen Zusammenhänge und ziehen daraus entsprechende Schlussfolgerungen, die für unsere Entscheidungen wichtig sind. Es handelt sich um eine Art Umgang mit Wissen durch Erkenntnissubjekte. Eine klassische Auffassung von Wissen lautet: Wissen ist eine wahre, gerechtfertigte und nicht-zufällige Überzeugung! Nach der Beschreibung dieser Konstellation wird dann der Begriff „Wahrheit“ im Kontext von Wissen aufgegriffen, hinauslaufend auf die objektive Formulierung des Resultates epistemologischer und wissenschaftstheoretischer Aktivität. [...]

[10085] [Kapitalismus: Analyse, Kritik und Alternativen](#)

Dr. Hannes Kuch

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **1006 – 2 SWS**

Voraussetzung: Grundkenntnisse der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie erforderlich.

[10086] [Philosophie in der islamischen Welt](#)

Prof. Dr. Peter Scott Adamson

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 105

Belegung: **1007 – 2 SWS**

[10087] [Rechtsphilosophie](#)

PD Dr. Bernhard Jakl

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **1008 – 2 SWS**

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der praktischen Philosophie und/oder der Geschichte der Philosophie.

Rechtsphilosophie ist nicht nur ein Grundlagenfach der Rechtswissenschaft, sondern auch ein Gebiet der praktischen Philosophie. Die Vorlesung rückt nach einer Auseinandersetzung mit wesentlichen rechtsphilosophischen Positionen der Geschichte der Philosophie gegenwärtige Debatten um Menschenwürde, über soziale Gerechtigkeit und zu den Funktionsweisen der Demokratie in den Vordergrund.

- *Religionswissenschaft*

[10079] [Theorie und Methodik der Religionswissenschaft B](#)

Prof Dr. Robert Alan Yelle

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 045

Belegung: **1009 – 2 SWS**

In diesem Grundkurs werden Grundthemen und zentrale Theorien der Religionswissenschaft anhand ausgewählter Texte von Klassikern und Klassikerinnen vorgestellt und diskutiert. Damit werden wesentliche Linien der religionswissenschaftlichen Forschungsgeschichte rekonstruiert. Diese Einführungsveranstaltung dient als gute Basis für die Orientierung auf religionswissenschaftliche Ansätze, was besonders wichtig für Studienanfänger ist. Lektüre auf Deutsch und Englisch.

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

- *Psychologie*

[11003] [Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie](#)

PD Dr. Katharina Kugler

Zeit: Beginn, 20.04., Mo., 12.00–13.30 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Belegung: **1101 – 2 SWS**

[11004] [Vertiefung in Markt- und Konsumentenpsychologie](#)

Dr. Lara Christoforakos, Dr. Ralph Woschée

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Belegung: **1102 – 2 SWS**

[11015] [Grundlagen der Biologischen Psychologie](#)

Prof. Dr. Tobias Staudigl

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **1103 – 2 SWS**

[11106] [Einführung in die Sozialpsychologie](#)

Dr. Mathias Twardawski

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 140
Belegung: **1104 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

- *Pädagogik*

[11328] [Vom Mythos zum Logos in der Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **1105 – 2 SWS**

Die Vorlesung erkundet die Entwicklung pädagogischer Ideen und Bildungsvorstellungen im Übergang vom mythischen Weltverständnis zur rationalen Reflexion über Mensch, Gesellschaft und Wissen. Im Zentrum stehen Vorstellungen von Bildung, Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung, wie sie in antiken und mittelalterlichen Texten, Mythen und philosophischen Schriften formuliert wurden. [...]

[11329] [Integration durch Synthese – Denkerinnen in der Geschichte der Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **1106 – 2 SWS**

[...] In dieser Vorlesung sollen die bislang unsichtbar gebliebenen Beiträge von Frauen, in der historischen Bildungsforschung, vorgestellt werden. Die Denkerinnen geben damit eine bedeutende Grundlage für eine umfassend integrative und entwicklungsfähige pädagogische Theoriebildung, die viele Komponenten des bisherigen Theorienbestands aufnehmen, aufheben und weiterführen kann. [...]

[11315] [Sozialisation und Bildung I](#)

Prof. Dr. Annabell Daniel

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01

Belegung: **1111 – 2 SWS**

[11316] [Sozialisation und Bildung II](#)

Prof. Dr. Katja Scharenberg

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **1107 – 2 SWS**

Die Vorlesung analysiert Bildungsprozesse aus sozialisationstheoretischer und empirischer Perspektive. [...] Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Bildungsbiografie als Bestandteil des Lebensverlaufs. Vor dem Hintergrund zentraler Theorien wird erörtert, wie institutionelle Strukturen und soziale Mechanismen Bildungswege prägen und welche Rolle Sozialisationsinstanzen wie Familie, Schule und Peers spielen. Die Vorlesung vermittelt analytische Kompetenzen zur Bewertung von Bildungsprozessen und zur kritischen Reflexion bildungsbezogener Ungleichheiten.

[11331] [Medienforschung – Digitale Bildung: Einführung in die Medienpädagogik in einer Kultur der Digitalität](#)

Dr. Florian Schultz-Pernice

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, M 118

Belegung: **1108 – 2 SWS**

Die Kultur der Digitalität konfrontiert die Menschen mit neuartigen Anforderungen an Kompetenzen, die für Leben und Lernen, Arbeits- und Berufswelt, gesellschaftliche Partizipation und kulturelle Teilhabe heute unabdingbar sind. [...] Vor diesem Hintergrund versteht sich die Vorlesung *Digitale Bildung* als systematische Einführung in die zentralen Fragen und Herausforderungen einer zeitgemäßen Medienpädagogik aus psychologisch-pädagogischer Perspektive. [...]

[11622] [Einführung in die Schulpädagogik](#)

Prof. Dr. Stephan Kielblock, Prof. Dr. Sabine Weiß

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, B 101

Belegung: **1109 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Perspektiven auf schulisches Handeln. Ausgehend von einer Einführung in Gegenstand und Aufgaben der Schulpädagogik werden zentrale Sichtweisen auf Professionalität im Lehrberuf vorgestellt. Darauf aufbauend werden zentrale Handlungsfelder schulischer Praxis – Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Beraten – aus schulpädagogischer Perspektive analysiert. [...]

[11627] [Einführung in die Allgemeine Pädagogik](#)

Dr. Elena Gärtner, Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha et al.

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **1110 – 2 SWS**

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

- *Klassische Archäologie*

[12030] [Das klassische Athen](#)

Prof. Dr. Martin Kovacs

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 139

Belegung: **1201 – 2 SWS**

Das Jahr 508 v. Chr. erscheint als epochaler Einschnitt: mit dem Ende der Tyrannis in Athen führt die Bürgerschaft die Demokratie als neue Staatsform ein. Annähernd zeitgleich vollziehen sich parallel dazu einschneidende Innovationen in der Bilderwelt und in der Monumentalisierung Athens. Mit der Erfindung der attischen rotfigurigen Vasenmalerei im späten 6. sowie den Entwicklungen in der Skulptur während des ersten Viertels des 5. Jhs. v. Chr. wurden entscheidende Weichen für die Entwicklung der Kunst der antiken Welt gestellt. [...]

[12031] [Wohnen in Pompeji](#)

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **1202 – 2 SWS**

[...] Die neuen Forschungen bilden den Ausgangspunkt dieser Vorlesung. Sie gibt einen Überblick über die verschiedenen Stadtphysiognomien Pompejis von der samnitischen Zeit bis zum 1. Jahrhundert n. Chr. und diskutiert diese im Lichte des kulturellen, politischen und sozialen Wandels der Stadt und ihrer Bevölkerung. Hauptaugenmerk liegt auf den öffentlichen, kollektiv genutzten, Räumen der Stadt, den Heiligtümern, den Versammlungsorten, dem Forum sowie auf der sich verändernden Wohnkultur.

- *Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie*

[12052] [Urgeschichte Bulgariens](#) Hybrid

Prof. Dr. Philipp Stockhammer

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010/ online

Belegung: **1203 – 2 SWS, Anmeldung in LSF**

Im Rahmen dieser Vorlesung erhalten Sie einen grundlegenden Überblick über die Urgeschichte Bulgariens von der Neolithisierung bis in die frühe Eisenzeit am Ende des 2. Jahrtausends v. Chr. In seiner Schlüsselstellung zwischen der Ägäis und Anatolien im Süden und Südosten, Zentraleuropa im Nordwesten und den eurasischen Steppen im Nordosten besaß Bulgarien seit jeher eine entscheidende Brückenfunktion im Kontext von Migrationen, interkulturellen Kontakten und dem Transfer von Gütern und Ideen. [...]

[12053] [Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum](#)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **1204 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Archäologie der Römische Kaiserzeit (1.-4. Jh. n. Chr.) im germanischen Barbaricum Mittel- und Nordeuropas. Behandelt werden Forschungs- und Rezeptionsgeschichte, Chronologie, Hausbau und Siedlungsweise, Landwirtschaft und Handwerk, Krieg und Kriegswesen, Bestattungssitten und Heiligtümer. Auch auf die vielfältigen römisch-germanischen Beziehungen wird eingegangen, soweit sie sich im archäologischen Fundstoff spiegeln.

[12059] [Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden](#)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen et al.

Zeit: Mi., 10.15–13.45 Uhr

Ort: Richard-Wagner-Str. 10, HS D 114

Belegung: **1205 – 3 SWS**

Die Anmeldung erfolgt per LSF oder über den Dozenten (auch per E-Mail).

In der Vorlesung Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden werden Grundlagen der Archäozoologie, der Paläobotanik bzw. Palynologie und Archäobotanik sowie der Anthropologie vermittelt. Diese Fächer bzw. Fachrichtungen kooperieren heute in zahlreichen Fällen mit der archäologischen Forschung.

[12065] [Archäologie der Bandkeramik](#)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **1206 – 2 SWS**

Die Bandkeramik ist die erste neolithische Kultur Mitteleuropas und gehört gleichzeitig zu den am besten erforschten Kulturen der vorgeschichtlichen Archäologie. Die Vorlesung geht vom Neolithisierungsprozess Mitteleuropas aus und behandelt dann die natürliche Umwelt, den bandkeramischen Menschen und seine Bestattungssitten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Hausbau und Siedlungsweise sowie der Landwirtschaft. Chronologie und materielle Kultur spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

[12082] [Bauten und Ausrüstung des römischen Heeres](#)

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **1207 – 2 SWS**

Das römische Militärwesen gehört zu den zentralen Arbeitsgebieten der Provinzialrömischen Archäologie. Neben dem reichen literarischen und bildlichen Quellenmaterial waren es seit dem Beginn der Forschungen im 19. Jahrhundert vor allem die Bodenfunde, die neue und weiterführende Erkenntnisse zur Organisation und Ausrüstung der römischen Armee erbrachten. [...]

- *Ägyptologie*

[12218] [Inhalte und Schwerpunkte der Ägyptologie: Historische Einführung](#)

(Ringvorlesung)

Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann, Dr. Johannes Jüngling

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 006

Belegung: **1208 – 2 SWS**

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick darüber, welche Quellen es aus dem alten Ägypten gibt, wie die Ägyptologie vorgeht, um aus ihnen Informationen zu gewinnen, und welche Erkenntnismöglichkeiten, aber auch -grenzen die verschiedenen Quellen mit sich bringen.

Programm siehe LSF.

[12219] [Kulturgeschichte I, Innenansichten: Ägyptische Götterwelt](#)

Prof. Dr. Martina Ullmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 006
Belegung: **1209 – 2 SWS**

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die altägyptischen Gottheiten, die v. a. unter ikonographischen und mythologischen Aspekten behandelt werden sollen. Ziel ist es einen Überblick zu den wichtigsten ägyptischen Gottheiten im Hinblick auf Erscheinungsformen, funktionale Einbindung und kulttopographische Aspekte zu geben. Um die Bezugssysteme unter den Gottheiten und den verschiedenen Kultstätten aufzeigen zu können, ist die Vorlesung kulttopographisch aufgebaut. [...]

[12220] [Koptische Kunst](#)

Florian Rösch

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Katharina-von-Bora-Str. 10, HS 242
Belegung: **1210 – 2 SWS**

Die Vorlesung „Koptische Kunst“ widmet sich dem Kunstschaffen im Ägypten des ersten Jahrtausends n. Chr. Gegliedert nach Lebensbereichen wie Alltag, Religion, Bestattungspraktiken usw. werden die verschiedenen Medien „koptischer Kunst“ wie Architektur, Bildhauerei, Malerei, Textilien usw. vorgestellt und in ihren Verwendungskontext gestellt: [...].

- *Naher und Mittlerer Osten*

[12483] [History of the Middle East: 1500 – present](#) (englisch)

Prof. Dr. Leila Rahimi Bahmany

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1211 – 2 SWS**

The objective of this course is to provide a general overview of the history of the Middle East from the early modern period to the contemporary era. Students will be introduced to the concepts of Islamic Gunpowder Empires and the point of departure for our periodization, and the contents will alternate between the Ottoman and Persianate space until the nineteenth century, and from then all will include other major themes relevant to Arab lands. [...]

[12484] [Vorlesung Judaistik – Das Judentum im Nahen Osten](#)

Hanna Trauer

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1212 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der jüdischen Gemeinden in der islamischen Welt in den verschiedenen geographischen Räumen rund um das Mittelmeer vom frühen Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit. Vor dem Hintergrund des allgemeinen historischen Rahmens wird als Schwerpunkt die Kultur (insbesondere Literatur) der jüdischen Gemeinden im islamischen Herrschaftsgebiet vorgestellt. [...]

[12485] [Ausgewählte Themen II \(Sprache/Literatur\): Einführung in die Arabistik](#)

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 006

Belegung: **1213 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF oder per E-Mail beim Dozenten

Die Vorlesung führt in einer Anzahl von didaktischen Einheiten in zentrale Fragen der Arabistik ein. Nach einem Überblick über die Stellung des Arabischen innerhalb der semitischen Sprachen und über die Beziehung zwischen Hocharabisch und den fünf arabischen Dialektfamilien betrachten wir exemplarisch Ausschnitte aus zentralen Quellen bzw. Quellenkorpora. Behandeln werden wir u.a. die vorislamischen Inschriften, den Koran, die Hadith-Sammlungen, die schöne Literatur, Geographie, historische Romane und palästinensische Filme. [...].

[12486] [Ausgewählte Themen II: Die Türkei und die Turkvölker im 20. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **1214 – 2 SWS**

Die Vorlesung hat zum Ziel, ein Grundwissen zur Geschichte der Balkanvölker und des Osmanischen Reiches zu vermitteln. In der Vorlesung wird zuerst die mittelalterliche Geschichte der Balkanvölker und Gründung des Osmanischen Reiches behandelt. Dann wird die Eroberung des Balkans seitens der Osmanen thematisiert. Den Hauptteil der Vorlesung bildet die Behandlung der Osmanenherrschaft in Südosteuropa, die vom 14. bis ins 20. Jahrhundert dauert. [...]

- *Assyrologie/Hethitologie*

[12752] [Schrifttum des Alten Orients: Anatolien, Syrien und die Levante](#)

Prof. Dr. Jared Miller

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **1225 – 2 SWS**

- *Byzantinistik/Neogräzistik*

[12117] [Von Konstantin dem Großen bis Anastasios I.: Die Anfänge des Byzantinischen Reichs](#)

Dr. Martin Vucetic

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **1215 – 2 SWS**

[12134] [Die Bau- und Bildkunst im byzantinischen Kulturraum vom 13. bis 15. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Chrysoula Ranoutsaki

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **1216 – 2 SWS**

[12139] [Vorlesung Diamantopoulou](#)

Prof. Dr. Lilia-Anna Diamantopoulou-Hirner

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 101

Belegung: **1217 – 2 SWS**

- *Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie*

[12464] [Arbeitswelten im Wandel](#)

Prof. Dr. Irene Götz

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS 151

Belegung: **1218 – 2 SWS**

Ziel dieser Vorlesung ist es in zentrale Konzepte und Fragestellungen sowie Betrachtungsansätze und Methoden der ethnografischen Arbeitsforschung anhand von empirischen Beispielen einzuführen. Dabei auch Blick über die Arbeitsethnografie hinaus in andere sozialwissenschaftliche Disziplinen (insbes. Arbeitssoziologie) gelegt. [...]

- *Interkulturelle Kommunikation*

[13075] [Allgemeine Theorien der Interkulturellen Kommunikation](#)

Prof. Dr. Anna Meiser

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **1219 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden zentrale theoretische Ansätze und Grundbegriffe der Interkulturellen Kommunikation aus einer interdisziplinären Perspektive erarbeitet. Im Mittelpunkt steht die Analyse grundlegender Kontexte und Anwendungsfelder der Interkulturellen Kommunikation, darunter Globalisierung, Medien, Wirtschaft und die multikulturelle Gesellschaft sowie die Frage nach interkultureller Kommunikation im direkten sozialen Kontakt. Darüber hinaus werden zentrale, diese Kontexte prägende Konzepte wie Rassismus, Bias, Emotionen, Akkulturation, Konflikt, Sprache und Mediatisierung als strukturierende Elemente interkultureller Verständigung diskutiert. [...].

- *Vorderasiatische Archäologie*

[12151] [Vorderasiatische Archäologie I: Die Vorgeschichte Vorderasiens \(10.-4. Jahrtausend\)](#)

Prof. Dr. Adelheid Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **1220 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Vorgeschichte Südwest-Asiens vom Paläolithikum bis zur Uruk-Zeit. Der Raum soll als Schlüsselregion in der Ausbreitung des modernen Menschen und als Kernbereich der Entwicklung komplexer Gesellschaften erfahren werden. Schwerpunkte bilden dabei der ‚fruchtbare Halbmond‘ und die hier stattfindenden Neolithisierungsprozesse.

[12152] [Archäologie Mittelasiens](#)

PD Dr. Kai Kaniuth

Zeit: Mo., 14.15–15.00 Uhr

Ort: Schellingstr. 12, HS K 427

Belegung: **1221 – 1 SWS**

Mittelasien – das Territorium der modernen Staaten Turkmenistan, Usbekistan und Tadschikistan – ist in der populären Imagination eine klassische Brücken- oder Durchgangsregion. Dieses Bild ist wesentlich durch nomadische Einfälle und das Konzept der Seidenstraße als eines zwischen Ost und West vermittelnden Netzwerks geprägt. Die Vorlesung hinterfragt die Rahmung der Region als transitorisch und flüchtig in einer Langzeitperspektive.

- *Asienstudien*

[12000] [Religionen Indiens und Tibets 2](#) (englisch)

Prof. Dr. Vincent Tournier

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **1224 – 2 SWS**

This introductory course is designed to provide students with a broad understanding of the key topics and methodological approaches in the academic study of Buddhism. As a foundation in the study of Buddhism as a major pan-Asian and global religious force, it provides essential background to more specialised courses or seminars offered at LMU. No previous knowledge of Buddhism or other religions born in India is required. [...]

[12175] [Vorlesung Religion in Ostasien 2: Japan](#)

Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B U101

Belegung: **1223 – 2 SWS**

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in Japan von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Buddhismus, Shinto und den sog. „Neuen Religionen“

wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie sozio-kulturelle Aspekte vermittelt.

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)

- *Germanistik*

[13070] [Tätersprache spricht. Für eine Philologie des politisch Unheimlichen](#)

Prof. Dr. Jenny Willner

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **1301 – 2 SWS**

Während des Nationalsozialismus wurde Victor Klemperer (1881–1960), Professor für Romanistik und deutscher Patriot, als Jude verfolgt. Als ihm der Zugang zu jeglichen Bibliotheken verwehrt wurde, sah er sich genötigt, eine Philologie der besonderen Art zu betreiben: Er widmete sich der Sprache seiner unmittelbaren Umgebung und analysierte politische Pamphlete, Reden von Goebbels und Hitler und die Alltagsgespräche in seiner Nachbarschaft. [...]

[13120] [Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft](#)

Prof. Dr. Laura Becker

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017
Belegung: **1302 – 2 SWS**

Sprache ist ein zentrales Mittel der menschlichen Kommunikation. Diese Sockelvorlesung gibt einen Überblick über die grundlegenden Eigenschaften der Sprache und die wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft. Nach einer allgemeinen Einführung zur Sprachstruktur und Phonetik wenden wir uns den zentralen Beschreibungsebenen des Sprachsystems zu, der Phonologie (Lautlehre), der Morphologie (Wortbildungs- und Flexionslehre) und der Syntax (Satzlehre), sowie der Semantik und Pragmatik (Bedeutungslehre). [...]

[13138] [Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik](#)

José Nicolás Martínez Gómez

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr
Beginn: 15.04.26
Ort: Amalienstr. 73A, HS 211
Belegung: **1303 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik. [...]

[13405] [Expressionismus: Literatur-Bildende Kunst-Film-Philosophie](#)

Prof. Dr. Andreas Trojan

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **1304 – 2 SWS**

Der Begriff „Expressionismus“ erscheint erstmals um 1911 im Kunstdiskurs. Der Expressionismus – anders als die meisten anderen Ismen in der Kunst – ist ein rein deutschsprachiges Phänomen und umfasst bis auf wenige Ausnahmen Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Österreich. Die Vertreter des literarischen Expressionismus ergeben weniger eine geschlossene Gruppe, formieren sich aber doch in Berlin um die Zeitschriften Die Aktion und Der Sturm. Lyrik, Prosa und Drama kommen in etwa gleichermaßen zu Wort. [...]

- *Buchwissenschaft*

[13412] [Strukturwandel im Literaturbetrieb](#)

Prof. Dr. Erika Thomalla, Prof. Dr. Julian Schröter

Zeit: Mo., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 006

Belegung: **1305 – 2 SWS**

Die zunehmende Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Buchbranche markiert einen tiefgreifenden kulturellen und ökonomischen Wandel. Die Ringvorlesung untersucht diese Transformation entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der automatisierten Textproduktion über Übersetzung, Covergestaltung und Hörbucherstellung bis zur Anwendung in Forschung und Lehre. Im Fokus stehen die Auswirkungen von KI auf Autorschaft, Originalität und ästhetische Praxis sowie ihre Funktion als kulturelle Technologie und Instrument literaturwissenschaftlicher Analyse.

- *Finnurgistik/Nordistik*

[13399] [Einführung in die ungarische Literatur](#)

Viktoria Toth

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS F 007

Belegung: **1306 – 2 SWS**

Es wird ein Überblick über die Entwicklungsphasen der ungarischen Literatur, über einzelne Epochen bzw. Stilrichtungen und deren bedeutendste Vertreter gegeben, von Beginn der Schriftlichkeit bis in unsere Tage. Im Laufe des Kurses lernen wir auch zahlreiche herausragende Texte der ungarischen Literatur kennen, die auch in deutscher Sprache zugänglich sind. Bestandteil des Kurses ist zudem die Lektüre eines frei gewählten, ins Deutsche übersetzten ungarischen Romans. [...]

[13407] [Kapitalisten, Patriarchen, Umweltsünder – Henrik Ibsens Moderne](#)

Prof. Dr. Joachim Schiedermair

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1307 – 2 SWS**

Henrik Ibsen (1828–1906) ist nach Shakespeare der meistgespielte Dramatiker weltweit. Das mag zunächst überraschen, spielen seine berühmten Gegenwartsdramen doch in der aus heutiger Sicht verstaubten Welt des Bürgertums in einem Land, das damals der Inbegriff kultureller Peripherie war. Nichts liegt der Gegenwart des 21. Jahrhunderts ferner – so könnte man meinen. [...]

- *Deutsch als Fremdsprache*

[13346] [Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde](#)

Dr. Matthias Springer

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1308 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt Sie in das Themenfeld der Landeskunde als Teil des Fremdsprachenunterrichts ein. Es werden verschiedene Konzepte und Ansätze von Landeskunde behandelt, ihre Beziehungen zur Sprache untersucht und deren Anschlüsse an die Kulturwissenschaften, die Interkulturelle Hermeneutik, das Fremdverstehen sowie die Interkulturelle Kompetenz hervorgehoben.

[13347] [Spracherwerbsforschung und ihre Methoden](#)

Dr. Anne Katharina Harr

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1309 – 2 SWS**

Der erste Teil der Vorlesung gibt einen Überblick über den Verlauf des Erstspracherwerbs und stellt gängige Methoden in diesem Bereich dar. Der zweite Teil der Vorlesung thematisiert den Bereich Mehrsprachigkeit, wobei hier näher auf deren Forschungsfelder, kognitive und neuronale Aspekte von Mehrsprachigkeit sowie Modelle des ungesteuerten und unterrichtlich gesteuerten Spracherwerbs eingegangen wird. [...]

[13688] [Varietäten und Variation des Deutschen](#)

Prof. Dr. Claudia Riehl

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **1310 – 2 SWS**

[...] In der Vorlesung wird zunächst der Begriff Varietät (in seiner Abgrenzung zum Standard) definiert, danach werden die unterschiedlichen Varietäten des Deutschen im Einzelnen vorgestellt und ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert. Schließlich werden Varianten in der Sprache und ihre Bedeutung für den Sprachwandel diskutiert.

[13716] [Der Erwerb des Deutschen in mehrsprachigen Kontexten](#)

Prof. Dr. Almut Ketzer-Nöltge

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, A 125

Belegung: **1311 – 2 SWS**

Im ersten Teil der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen und empirischen Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung erläutert. Im Anschluss daran werden konkrete sprachliche Strukturen und in den Mittelpunkt gestellt und anhand von Studien die damit verbundenen Herausforderungen beim mehrsprachigen Spracherwerb herausgearbeitet. [...]

- *Griechische und Lateinische Philologie*

[13000] [Lateinische Literatur im Überblick 1](#) (Übung)

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **1312 – 2 SWS**

Inhalt: Sie bekommen einen Überblick über die wichtigsten Autoren, Themen und Gattungen der römischen Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit. Methode: Wechsel zwischen kompaktem Überblick über die Epochen und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen (aus Komödie, Reden, philosophischen Dialogen, Liebesgedichten u.a.). Anhand der Textbeispiele wird auch in die Grundlagen der philologisch-literaturwissenschaftlichen Interpretation eingeführt.

Grundkenntnisse der lateinischen Sprache hilfreich [...]

[13001] [Griechische Historiographie](#)

PD Dr. Claas Lattmann

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **1313 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung strebt einen Überblick über die griechische Geschichtsschreibung von ihren Anfängen bis in die Spätantike an – das heißt einer Gattung, die ein bemerkenswert breites Spektrum von individuellen Formen und Ausprägungen aufweist, von historischen Monographien über Universalgeschichten, Abhandlungen über fremde Völker und Lokalgeschichte bis zu Biographien über einzelne Individuen, Traktaten zur Methode der Beschreibung von und Reflexion über die Vergangenheit und geographischen Werken, die überhaupt erst einmal einen Beitrag zur Schaffung einer sachlichen Grundlage für die historiographische Arbeit leisten sollten. [...]

[13002] [Aristoteles als Biologe](#)

Prof. Dr. Peter Isépy

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257

Belegung: **1314 – 2 SWS**

Aristoteles ist in der Regel als Philosoph bekannt. Tatsächlich war er jedoch in erster Linie Biologe und Begründer der ersten biologischen Systematik. Die aristotelische Biologie umfasst dabei nicht nur das Physische, sondern auch die Seele, die nach Aristoteles in ihrer Vollkommenheit zwar nur dem Menschen, in Teilen jedoch auch den übrigen Lebewesen – Pflanzen wie Tieren – eigen ist. [...]

[13009] [Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe \(für Fortgeschrittene\)](#) (Sprachunterricht)

Dr. Sally Baumann

Zeit / Ort: Gruppe 1:

Mo., 14.15–15.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 051

Do., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 051

Gruppe 2:

Di., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 005

Do., 14.15–15.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **1315 – 4 SWS**

[13010] [Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe \(für Anfänger ohne Vorkenntnisse\)](#) (Sprachunterricht)

Dr. Sally Baumann

Zeit/Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 004

Mi., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **1316 – 4 SWS**

[13063] [Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur](#)

Verena Schulz

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 41, HS C 113

Belegung: **1317 – 2 SWS**

[13105] [Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III](#) (Sprachunterricht)

Dr. Sally Baumann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr,

Fr., 12.15–13.45 Uhr,

Ort: Amalienstr. 73A, HS 218

Belegung: **1318 – 4 SWS**

[13394] [Unklassische Klassiker: Die griechische Literatur in Hellenismus und Kaiserzeit](#)

Prof. Dr. Regina Höschele

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **1319 – 2 SWS**

[...] Wir werden in der Vorlesung ausgewählte Texte unterschiedlichster Jahrhunderte (3. Jh. v.Chr. – 5. Jh. n.Chr.) mit Blick auf ihren soziokulturellen Hintergrund und die sich verändernden Bedingungen literarischer Produktion und Rezeption betrachten: Von der Poesie Alexandrias über die Prosaliteratur des kaiserzeitlichen, unter römischer Herrschaft befindlichen Griechenlands hin zur Dichtung der Spätantike, in der pagane und christliche Kultur aufeinandertreffen. [...]

- *Italienische Philologie*

[14805] [Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken](#)

Prof. Dr. Florian Mehltritt

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **1320 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. [...]

[14827] [I sensi nella letteratura italiana dal Medioevo alla contemporaneità](#) (italienisch)

PD Dr. Gaia Gubbini

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 216

Belegung: **1321 – 2 SWS**

Seguendo il filo delle riflessioni critiche già sviluppate nelle numerose pubblicazioni e ricerche della docente dedicate ai sensi, la Vorlesung si propone di esaminare tale dimensione sensoriale della letteratura italiana nella sua diacronia, dal Medioevo alla contemporaneità. [...]

[14829] [Literatur- und Kulturtheorien](#)

Prof. Dr. Angela Oster

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 218

Belegung: **1322 – 2 SWS, Anmeldung über LSF**

[14852] [Landeskunde B1/B2 - L'italiano attraverso il teatro](#) (Landeskunde) (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 209

Belegung: 1323 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

Attraverso tecniche e metodi della pedagogia teatrale e sulla base di testi (teatrali e non) di autori e autrici italiani/e, di epoche diverse, ci si ripropone di sviluppare soprattutto competenze orali (e solo in parte la produzione scritta). Improvvisazione teatrale, lettura interpretativa e rielaborazione scritta di testi di diverse tipologie sono tra gli strumenti utilizzati. [...]

[14853] [Landeskunde B2](#) (Landeskunde) (italienisch)

Dr. Emanuela Perna

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 108

Belegung: 1324 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

[14854] [Kulturrkunde C1](#) (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 209

Belegung: 1325 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

[14857] [Vertiefungsübung, Übersetzung B2/C1](#) (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 016

Belegung: 1326 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

[14860] [Gender: Normativität/Heterogenität](#)

Prof. Dr. Angela Oster

Zeit: Mo., 18.00–19.30 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 120

Belegung: 1327 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

Die Veranstaltung behandelt Themen von Gender und Normativität/Heterogenität in aktuellen Diskussionen. Nicht zuletzt werden Fragen gemeinsam diskutiert, die in individuellen Projekten oder universitären Arbeiten behandelt werden und bspw. Probleme bereiten.

- *Slavische Philologie*

[13238] [Polnische Landeskunde](#) (Übung)

Dr. Izabela Maria Blaszczyk

Zeit: Fr., 16.00–17.30 Uhr

Ort: Schellingstr. 10, HS J 404

Belegung: 1328 – 2 SWS

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in zentrale Aspekte der polnischen Kultur, Gesellschaft und Geschichte. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für politische, soziale und kulturelle Entwicklungen in Polen zu vermitteln und die Fähigkeit zu fördern, aktuelle Erscheinungsformen des modernen Polen einzuordnen. [...]

[13302] [Südslavische Landeskunde](#) (Übung)

Olga Stojanovic-Frechette

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 10, HS J 404
Belegung: **1329 – 2 SWS**

[13334] [Ukrainische Landeskunde: Menschen, Sprache, Kultur und Gesellschaft](#)

Dr. Elena Graf

Zeit: Di., 18.00–19.30 Uhr
Ort: HG, HS A 325
Belegung: **1330 – 2 SWS**

[...] In dem Seminar geht es zunächst um den Diasporabegriff und seine Verknüpfung mit Interessen und Aktivitäten im ukrainischen Kontext aus der Sowjetzeit sowie danach. In den Analysen dazu stehen Fragen nach der Organisation von Einrichtungen und Aktivitäten der ukrainischen Diaspora aus europäischer und globaler Sicht im Mittelpunkt. Dabei geht es bis heute nicht zuletzt um die Qualität der Beziehungen und die Wirkung von Aktivitäten sowie um die Entwicklung von Netzwerken. [...]

[13463] [Das Space Age in Osteuropa](#) (Seminar)

PD Dr. Philipp Kohl

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 323
Belegung: **1331 – 2 SWS**

Mit dem ersten Satellitenflug der Raumsonde Sputnik im Oktober 1957 beginnt in der Sowjetunion das kosmische Zeitalter, und der erste bemannte Raumflug von Jurij Gagarin im April 1961 markiert den Höhepunkt des sowjetischen Vorsprungs im Space Race, der bald von den USA eingeholt wird. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Space Age oder Weltraumzeitalter als einem kulturellen Phänomen in Mittel- und Osteuropa. [...]

[13465] [Die Vertreibung der Deutschen nach 1945 in Literatur und Film](#) (Seminar)

PD Dr. Philipp Kohl

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS E 318
Belegung: **1332 – 2 SWS**

Das Seminar widmet sich dem Thema Flucht und Vertreibung der Deutschen nach 1945 in der polnischen und tschechischen Gegenwartskultur. Anhand von literarischen Texten, Spiel- und Dokumentarfilmen vor allem aus der Zeit nach 1989 werden wir das Verhältnis von Fiktion und Geschichtsschreibung, von Migration und literarischem Schreiben sowie Gattungsprobleme der Erinnerung diskutieren. [...]

[13554] [Russische Landeskunde: Russland aus der Sicht der Emigration](#) (Übung)
Dr. Ilja Kujukj

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 114
Belegung: **1333 – 2 SWS**

„Ich habe Russland mitgenommen“ – so nannte der Schriftsteller und Verleger Roman Gul' (1896–1986) seine dreibändige „Apologie der Emigration“. Dieses Seminar hat nicht zum Ziel, eine Apologie der Emigration zu schreiben; unsere Aufgabe ist es vielmehr, zu verfolgen, wie das „mitgenommene“ Russland in den literarischen und (auto)biografischen Werken von Emigrant:innen aus den unterschiedlichsten Epochen dargestellt wird. [...]

[14427] [Tschechische Literatur seit 1990 \(literaturgeschichtlicher Überblick\)](#)
PD Dr. Alexander Kratochvil

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 323
Belegung: **1334 – 2 SWS**

[14428] [Das Duell in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts](#)
Prof. Dr. Riccardo Nicolosi

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 318
Belegung: **1335 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die russische Literatur des 19. Jahrhunderts anhand des Duellmotivs. Nach einer Einführung in die Institution des Duells in der russischen Kultur des 19. Jahrhunderts, die insbesondere die semiotische Dimension dieser kulturellen Praxis beleuchtet wird, soll die strukturbildende Funktion des Duells in klassischen Texten der russischen Literatur untersucht werden.

[14437] [Translational Turn, postkolonial, gender und KI](#)
PD Dr. Alexander Kratochvil

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 323
Belegung: **1336 – 2 SWS**

Ausgehend vom „translational turn“, des Überdenkens von Übersetzungs- und Transformationsprozessen aktuelle Themen der Kulturwissenschaften wie postkoloniale Konstellationen, Gender-Fragen und Künstliche Intelligenz. Die Relevanz dieser Fragen wird an folgendem Zitat aus einer Anfrage an KI deutlich: [...].

[14439] [Übung zu: Translational Turn, postkolonial, gender und KI](#) (Übung)

PD Dr. Alexander Kratochvil

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 216
Belegung: **1337 – 1 SWS**

[14443] [Discourse analysis: Understanding what drives human interaction](#) (Seminar) (englisch)

Dr. Elmira Zhamaletdinova

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS E 318
Belegung: **1338 – 2 SWS**

This seminar introduces students to the interdisciplinary field of discourse studies, where language is understood as social action rather than an isolated system. Moving beyond sentences and texts, the course explores how meaning emerges through interaction, context, culture, and media. [...]

[14447] [Präpositionen im Russischen](#) (Übung)

Dr. Martina Rybova

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Beginn: 21.04.26
Ort: HG, HS E 318
Belegung: **1339 – 1 SWS**

[...] In dieser Übung beschäftigen wir uns anhand von Korpusdaten des Russischen mit den zentralen Eigenschaften der Wortart Präposition und mit den Kriterien, die Präpositionen von anderen Wortarten abgrenzen. Gemeinsam führen wir kleinere empirische Analysen ausgewählter Strukturen durch, deren präpositionaler Status nicht immer eindeutig ist. [...]

[14735] [Geschichte der russischen Sprache](#)

Dr. Elena Graf

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 325
Belegung: **1340 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Herausbildung der russischen Standardsprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird sowohl auf die „innere“ Sprachgeschichte und die damit verbundene Entwicklung des Lautsystems und der Formenlehre (Nominalmorphologie, Verbalmorphologie) sowie auf einzelne Aspekte der historischen Wortkunde und der historischen Syntax eingegangen, als auch die „äußeren“ Faktoren behandelt, die die Entwicklung des Russischen beeinflusst haben (wie z. B. die Geschichte der Verschriftlichung, das Nebeneinander von Sprachen bzw. die Diglossie).

- *Romanistik*

[13091] [Rumänisch für Anfänger II](#) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 207
Belegung: **1341 – 2 SWS**

Die LV präsentiert weitere grammatische Grundlagen der rumänischen Sprache. Im Fokus stehen Verbalmodi und -Tempora und deren Gebrauch (das Partizip, das zusammengesetzte Perfekt des Indikativs, das Präsens des Konjunktivs der 1. und 2. Person), die Nominal- und Pronominalkasusflexion (der Dativ der Personalpronomina, der Dativ der Substantive und Adjektive, der Genitiv der Substantive und Adjektive), das Demonstrativpronomen und -Adjektiv (im Nominativ) sowie einige Besonderheiten der rumänischen Syntax, wie z.B. die Verdoppelung des indirekten Objekts. [...]

[13092] [Konversation und Wortschatz II \(Begleitübung zu „Rumänisch für Anfänger II“\)](#) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 117
Belegung: **1342– 2 SWS**

In dieser LV wird durch Lektüre und Kommentare (so viel wie möglich) authentischer rumänischer Texte minderen Schwierigkeitsgrades, durch Anhören von Gesprächen zu Themen des Alltagslebens sowie durch Rollenspiele, Wortschatz- und Übersetzungsübungen der Grundwortschatz erweitert und das Sprechen, das Verstehen, das Lesen und das Schreiben des Rumänischen verbessert. Im Vordergrund stehen Themen wie Wohnung und Möbel, Kleidung und Schuhe, Mahlzeiten im Restaurant, Gesundheitsprobleme und Arztbesuch, die Reise und das Wetter. [...]

[13107] [Català / Katalanisch II](#) (Übung)

Dr. Francisco Calvo del Olmo

Zeit/Ort: Di., 16.15–17.45 Uhr, Amalienstr. 73A, HS 216
Do., 18.15–19.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 154
Belegung: **1343 – 4 SWS**

[13303] [Rumänisch für Fortgeschrittene II](#) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 209
Belegung: **1344– 2 SWS**

Gegenstand dieser LV sind komplexere Kapitel der Morphosyntax der rumänischen Sprache und Wortbildungsverfahren, die anhand vielfältiger Übungen sowie literarischer Texte und Zeitungsartikel, die die entsprechenden grammatische Formen und Strukturen enthalten, vermittelt werden. Schwerpunkte sind: der einfache Perfekt des Indikativs, der Perfekt des Infinitivs und des Konjunktivs, der Imperativ, das Gerundium, das Supin, der Genitiv und Dativ der Demonstrativpronomina und -Adjektive, der Vokativ sowie verschiedene Derivationsverfahren.

[13304] [Landeskunde Rumänien](#) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 016

Belegung: **1345– 2 SWS**

Die LV präsentiert Aspekte der Geographie, der Geschichte, der Gegenwartsgesellschaft und der Kultur Rumäniens. Anhand von Fachtexten, Zeitungsartikeln und Videomaterialien werden folgende Themen behandelt: Rumänien in Europa (Territorium, Position, Struktur der Bevölkerung, Wirtschaft etc.); Landschaft und Regionen Rumäniens; die Vorfahrer; die Geschichte Rumäniens vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Traditionen; Kunst. [...]

[13360] [Vertiefungsübung zur Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft \(Portugiesisch\)](#) (Übung)

Luisa Costa-Hözl

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 209

Belegung: **1346 – 2 SWS**

Diese Übung soll den portugiesischsprachigen Bereich der Einführungsvorlesung Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vertiefen, indem wir kanonische Texte aus verschiedenen Epochen lesen (wenn nötig mit Übersetzungen). Dabei werden (auch) Portugiesischkenntnisse eingeübt. Diese sind von Vorteil, dennoch ist der Kurs auch für Anfänger offen! [...]

[13363] [Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft \(Französisch\)](#)

Prof. Dr. Barbara Vinken

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 203

Belegung: **1347– 2 SWS**

Die Einführungsvorlesung [...] gibt zunächst einen Überblick über die Inhalte des Studienprogramms allgemein und den Ort der Literaturwissenschaft innerhalb der Programme; danach eine kurzgefasste Einführung in die Kontexte der romanischen Literaturen auf vergleichender und verbundener Basis und schließlich eine kleine Anleitung zu den Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und in die Textformen des Schreibens über Literatur – in wissenschaftlicher und weniger wissenschaftlicher Form. [...]

[13377] [Einführungsübung Literaturwissenschaft Spanisch \(inkl. Begleitübung\)](#) (Übung)

Dr. David Klein, Dr. Wolfgang Lasinger

Zeit/Ort: Gruppe 1:
Di., 16.15–18.45 Uhr, Amalienstr. 73A, HS 218
Gruppe 2:
Mi., 15.15–17.45 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 218
Belegung: **1348 – 3 SWS**

[13380] [Einführung in die rumänische Literatur- und Kulturwissenschaft](#) (Übung)
PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 207
Belegung: **1349 – 2 SWS**

Diese Einführung hat das Ziel, einerseits die Studierenden mit den Grundbegriffen der Literaturwissenschaft und mit den zentralen Verfahren der Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte vertraut zu machen und sie durch wiederholte Übungen (anhand von Beispielen aus der rumänischen Literatur) zur Analyse und Interpretation von Texten zu befähigen. [...]

- *Anglistik*

[13233] [Grundfragen und Methoden der Älteren Sprachen und Kulturen D](#)

Prof. Dr. Ursula Lenker

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14-täglich
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **1350 – 1 SWS**

Diese Ringvorlesung befasst sich mit Kerntexten der mittelalterlichen englischen Literatur. Eine Kenntnis der Texte bzw. der Sprachstufen Alt- und Mittelenglisch wird nicht vorausgesetzt. Anhand dieser Kerntexte werden exemplarisch Grundfragen und methodologische Kernprobleme der Mediävistik (Literatur und Kultur und ansatzweise Sprache) vorgestellt und diskutiert: [...]

[13441] [The Twentieth Century and Beyond](#) (englisch)

Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **1351 – 2 SWS**

This lecture offers a survey over major forms and strategies of twentieth-century literature, including anglophone writing from postcolonial contexts, with a special focus on the question of what literature is – or can be – in a period which has been described as “the age of extremes”. In this age – marked by world wars, genocides, colonial crimes, mass migration, mechanical reproduction and ideological confrontation – the project of literature has often come under questioning and pressure. [...]

[13442] [Victorian Literature and Culture](#)

PD Dr. Tim Sommer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **1352 – 2 SWS,**

Anmeldung per LSF vom 10.04.26, 12.00 Uhr bis 17.04.26

This lecture course introduces students to Victorian literature in its rich cultural, historical, and intellectual contexts. Covering the period from the 1830s to the turn of the twentieth century, the lectures examine how writers responded to the profound social transformations of the age – which include industrialization, urbanization, scientific discovery, imperial expansion as well as changing ideas about gender, class, and religion. The readings to be discussed comprise poetry, fiction, prose, and drama by authors such as Charles Dickens, George Eliot, Alfred Tennyson. [...]

[13494] [Shakespeare's Poetry and Drama](#)

Prof. Dr. Claudia Olk

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1353 – 2 SWS**

This lecture will provide an introduction as well as in-depth analyses of a selection of Shakespeare's plays and poems. Among others we will study plays such as Hamlet, Othello, King Lear, Macbeth and Romeo and Juliet as well as A Midsummer Night's Dream, The Tempest and The Winter's Tale. We will orchestrate the plays within the wider context of Early Modern Drama in England as well as in Europe, study major motifs and themes and pay close attention to Shakespeare's use of language. [...].

[13495] [Poetry from Yeats to Heaney](#)

Prof. Dr. Helge Nowak

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **1354– 2 SWS**

[...] This lecture in video podcast format surveys the history of poetry in Britain, Ireland and some of the New English Literatures from the turn-of-the-century Irish Renaissance up to the present day. Apart from keeping an eye open for the sonnet throughout, the lecture will be focused less on genre than on a gradual development, with a concentration on outstanding individual poets who put a stamp on their decade, and on the affiliations to a Movement or a Group (which are just two convenient designations from the 1950s and '60s).[...]

[13548] [Varieties of English around the world](#)

Prof. Dr. Stephanie Hackert

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **1355 – 2 SWS**

Anmeldung per LSF vom 10.04.26, 12.00 Uhr bis 17.04.26

English is a global language these days, with almost 375 million first-language speakers and over a billion people using it as a second language. British colonialism and imperialism brought the language to all continents and resulted in a wide range of varieties including not only American or Australian English but also the so-called “New Englishes” spoken in countries such as Singapore, India, or Nigeria as well as pidgins and creoles [...].

- *Amerikanistik*

[13631] [Introduction to American Cultural History II](#)

Dr. Andreas Etges

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 006

Belegung: **1356 – 2 SWS**

This lecture [...] covers American social, political, economic, and cultural history from the 1870s to the present. The historical background knowledge provided by this class serves as the foundation for the entire American Cultural History program. The lectures will expand, enlarge and comment on the information found in the textbook. For each session about one chapter of the textbook must be read and prepared. [...]

[13645] [The Nature of American Cities: History, Culture, Politics](#)

Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **1357 – 2 SWS**

More than two thirds of Americans are today living in urban areas. This course looks at the rise of individual cities in the US and how natural environments have shaped them. What role has nature played in shaping culture and the economy in cities from LA to Washington DC? We will look at Desert Cities like Las Vegas and at cities threatened by global warming such as New Orleans and Miami. [...]

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

- *Politikwissenschaft*

[15003] Politische Philosophie und Erkenntnistheorie: Kant, Hegel, Nietzsche

Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann

Zeit: Di., 18.00–19.30 Uhr

Beginn: 16.06.26–11.08.26

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm, HS W201

Belegung: **1501 – 2 SWS**

Die politische Philosophie setzt sich kaum mit dem Erkenntnisproblem auseinander, das erst mit Kants Philosophie des Subjekts entsteht, das allen Objekten zugrunde liegt. Dementsprechend entwickelt Kant nach Hannah Arendt eine politische Philosophie, die das politische Urteil ästhetisch begründet: es gibt keine gemeinsamen obersten Prinzipien und Werte. Damit wird Nietzsche und die spätere postmoderne Konstellation antizipiert. [...] Im LSF keine Einschreibung nötig oder möglich. Für die Vorlesungsmaterialien und weitere Infos bitte per Mail anmelden: M.Mann@lmu.de

[15060] Vergleichende Politikwissenschaft

PD Dr. Martin Gross, Prof. Dr. Alexander Wuttke

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **1503 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in zentrale Erkenntnisinteressen, Gegenstände, Theorien, Konzepte, Daten und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft ein. Hierbei stehen die Beschreibung von Staaten, die Einteilung von Staaten in Regimetyphen, die institutionelle Verfasstheit von Staaten und die Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger in demokratischen Staaten im Vordergrund. Ein Fokus liegt dabei insbesondere auf der Organisation von Staaten (polity) und den politischen Willensbildungs- und Aushandlungsprozessen (politics).

[15124] Internationale Beziehungen

Prof. Dr. Bernhard Zangl

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, B U 101

Belegung: **1504 – 2 SWS**

Die Vorlesung will in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen einführen. In Teil II der Vorlesung werden einzelne Politikfelder der internationalen Beziehungen überblicksartig dargelegt. Darüber hinaus soll anhand ausgesuchter Beispiele verdeutlicht werden, wie dort die besprochenen Theorien anzuwenden sind.

[15462] [Geschichte der politischen Ideen und Theorien](#)

Prof. Dr. Manuel Knoll

Vorbesprechung: Mo., 20.04.26, 17.00–18:30 Uhr online

Zeit/Ort: Fr., 26.06.26, 12.00–18:00 Uhr
Sa., 27.06.26, 10.00–18.00 Uhr
Fr., 10.07.26, 12.00–18:00 Uhr
Sa., 11.07.26, 10.00–18.00 Uhr
HG, HS M 110

Belegung: **1505 – 2 SWS**

Anmeldung bis 27.03.26 an

Manuel.Knoll@lrz.uni-muenchen.de

Die Vorlesung thematisiert eine Auswahl der wichtigsten politischen Ideen und Theorien. Untersucht werden die griechische Polis, die moralische und politische „Tüchtigkeit“ (aretê), die Herrschaft von Philosophen oder Gesetzen, der Mensch als von Natur politisches Lebewesen, die beste und zweitbeste politische Ordnung, das gute und glückliche Leben als Ziel der Politik, die Verhinderung von „Bürgerkrieg“ (stasis) und die Stabilität von politischen Ordnungen als politisches Ziel. [...]

- *Soziologie*

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung

(= Belegen) über LSF im Zeitraum 11.03.26 bis 18.03.26 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[15002] [Soziologische Theorien](#)

Prof. Dr. Jasmin Siri

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **1507 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen problemorientierten historischen und systematischen Überblick über soziologische Theorien, ihren Entstehungskontext und ihr Verhältnis zueinander. Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, mögliche und verständliche Berührungspunkte mit theoretischen Texten so gut es geht abzubauen. Sie will zeigen, dass man mithilfe von Theorien auf Dinge zu achten lernt, die man ohne sie übersehen würde. Ferner wird die Vorlesung ein Verständnis davon zu vermitteln suchen, was unter „Theorien“ wissenschaftssoziologisch zu verstehen ist.

[15172] [Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung](#)

Prof. Dr. Katrin Auspurg

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **1508 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt Studierende in die grundlegende Logik und Vorgehensweise der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. Sie vermittelt einen Überblick über (1) die Grundbegriffe und Gütekriterien der empirischen Sozialforschung, (2) die wesentlichen Phasen und Elemente des Forschungsprozesses sowie (3) die wichtigsten Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenerhebung. Zudem bietet sie (4) einen ersten Einblick in die Interpretation und Darstellung empirischer Ergebnisse. [...]

[15176] [Einführung in die Sozialphilosophie und Soziologie des Rechts](#)

Dr. Stefan May

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **1509 – 2 SWS**

Die Einführungsvorlesung in die Sozialphilosophie und Soziologie des Rechts erarbeitet die genealogische Figur des modernen, positivierten Rechts in seinen sozialphilosophischen wie soziologischen Bezügen. [...]

[15178] [Kultursoziologie als allgemeine Soziologie](#)

Dr. Gina Atzeni

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 006

Belegung: **1510 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung widmet sich der klassischen soziologischen Fragestellung, wie soziale Ordnung möglich ist, indem sie verschiedene theoretische Angebote auf das Verhältnis von gesellschaftlichen Strukturen und Kultur hin befragt. [...]

[15180] [Arbeitsmarkt und Familie: Aktuelle Befunde zu wechselseitigen Bezogenheiten von Handeln und Strukturen](#)

PD Dr. Christina Boll

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 006

Belegung: **1511 – 2 SWS**

[...] Ziel der Vorlesung ist, Studierenden einen Überblick über soziologische Forschungsfragen und -befunde an der Schnittstelle der beiden Lebensbereiche und Systeme Familie und Arbeitsmarkt sowie wissenschaftliche Zugänge zu denselben zu bieten. Die Vorlesung verfolgt einen analytischen Ansatz und beruht in weiten Teilen auf Erkenntnissen, die mit den Methoden der empirischen Sozialforschung inkl. Statistik gewonnen wurden. [...]

- *Kommunikationswissenschaft*

[15333] [Medienwirkungsforschung](#)

Prof. Dr. Anna Sophie Kämpel

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1512 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in zentrale Ansätze und Theorien der Medienwirkungsforschung ein. Dabei geht es nicht primär um die Frage, ob Medien wirken, sondern wie und unter welchen Bedingungen sie dies tun. Entsprechend werden neben zentralen Ansätzen und Theorien zur Medienwirkung auch ausgewählte Aspekte von Mediennutzung und Informationsverarbeitung in den Blick genommen. Die Studierenden erhalten nicht nur einen Überblick über die „Klassiker“ der Medienwirkungsforschung, sondern auch darüber, ob und inwiefern die entsprechenden Ansätze und Theorien auch in modernen (digitalen) Mediumumgebungen noch Bestand haben.

[15339] [Gesundheitskommunikation](#)

Prof. Dr. Constanze Rossmann

Zeit: Di., 16.15–137.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1513 – 2 SWS**

[...] Das Forschungsfeld der Gesundheitskommunikation setzt sich mit Aspekten wie Erklärung von Gesundheitsverhalten, Darstellung von Gesundheitsthemen in den Medien, Einfluss von Medien auf Gesundheitsverhalten, Wirksamkeit von Gesundheitskampagnen oder spezifischen Appellformen sowie Bedeutung von Online-Gesundheitsinformationen und Gesundheits-Apps auseinander. Die Vorlesung widmet sich ebendiesen Themen und vermittelt Theorien, Modelle und aktuelle Befunde rund um die Bedeutung von Kommunikation für Gesundheit und Krankheit.

[15358] [Theorien und Theoriegeschichte / Theorien der Kommunikationswissenschaft](#)

Prof. Dr. Benjamin Krämer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1514 – 2 SWS**

Die Vorlesung diskutiert Theorien bzw. theoretische Schulen, die für das Fach besonders relevant sind und als „klassisch“ gelten, aber auch alternative und kritische Ansätze. Sie behandelt auch die Kontexte und Gründe für die Etablierung der Theorien oder die Hemmnisse und Widerstände, die dazu geführt haben, dass sich bestimmte Ansätze nicht in der Breite des Fachs durchsetzen konnten. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle, die sich näher mit Theorien auseinandersetzen und verstehen wollen, warum im Fach so und nicht anders theoretisch gedacht und argumentiert wird. [...]

[15361] [Einführung in Theorie und Grundlagen der Public Relations / Strategische Kommunikation](#)

Dr. Marc Jungblut

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1515 – 2 SWS**

Die Vorlesung findet in diesem Semester z.T. als Präsenzveranstaltung und zum Teil als Online-Veranstaltung statt. Die genauen Präsenz- und Online-Termine werden in der ersten Sitzung sowie auf der Moodle-Plattform bekannt gegeben.

Die Vorlesung vermittelt einen ersten soliden Ein- und Überblick über die theoretischen Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit/PR. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen: Definitions-/Funktionsproblematik, Ziele/Aufgaben von PR, Geschichte, Berufsfeld, Feminisierung, Ethik, PR-Controlling/-Evaluation, PR-Konzeptionslehre. Die theoretischen Aspekte werden thematisiert und erläutert vor dem Hintergrund anwendungsrelevanter Kontexte. [...]

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)

- *Informatik*

[16010] [Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen](#)

Prof. Dr. Marcus Paradies

Zeit: Mi., 14.15–16.30 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **1601 – 3 SWS**

[16024] [Einführung in das maschinelle Lernen](#)

Dr. Giuseppe Casalicchio

Zeit: Mi, 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1602 – 2 SWS**

- *Statistik*

[16008] [Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften](#)

Dr. Matthias Aßenmacher

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **1603 – 2 SWS**

Alle Infos auf Moodle: <https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=31922>

[16032] [Statistik II für Nebenfachstudierende](#)

Prof. Dr. Christoph Kern

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 240

Belegung: **1604 – 4 SWS**

[16033] [Statistik II für Nebenfachstudierende](#) (Übung)

Leonhard Kestel, Clara Strasser Ceballos

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

Belegung: **1605 – 4 SWS**

[16034] [Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende](#)
(Tutorium)

Anna Fuchs

Zeit: Do, 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 112

Belegung: **1606 – 2 SWS**

[16674] [Stochastik und Statistik](#)

PD Dr. Fabian Scheipl

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Do. 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **1607 – 4 SWS**

- *Mathematik*

[16589] [Mathematik II für Nebenfachstudierende](#)

Dr. Georg Schollmeyer

Zeit: Do., 16.15–18.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **1608 – 3 SWS**

Veranstaltungshomepage unter

<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=40341>

Fakultät für Physik (Fak. 17)

- *Meteorologie*

[17027] [Einführung in die Meteorologie 1](#)

Prof. Dr. Bernhard Mayer,

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

Belegung: **1701 – 4 SWS**

[17091] [Natural Disasters – Biometeorology](#) (englisch)

Prof. Dr. Peter Hölpe

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 37, HS A 248

Belegung: **1702 – 2 SWS**

- *Physik*

[17004] [Experimentalphysik 2: Wärme und Elektromagnetismus \(E2\)](#)

Prof. Dr. Roland Kersting

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS N 120

Belegung: **1703 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in Wärme und Elektromagnetismus: Kinetische Gastheorie, Hauptsätze der Thermodynamik, Transportvorgänge, Elektrostatik, Magnetismus, Wechselströme, Maxwellsche Gleichungen.

[17006] [Experimentalphysik 4: Atom- und Molekülphysik](#)

Prof. Dr. Harald Weinfurter

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS N 120

Belegung: **1704 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden der Atom- und Molekülphysik: Plancksche Strahlung, Bohr-Sommerfeldsche Quantenmechanik, H-Atom, Mehrelektronenatome, Atome in äußeren Feldern, Spektroskopie, Röntgenstrahlen, Molekülphysik. Die Vorlesung wird durch Demonstrationsexperimente begleitet.

[17008] [Theoretische Physik 1: Theoretische Mechanik](#)

Prof. Dr. Jan von Delft

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr, Vorlesung
Mi., 10.15–11.45 Uhr, Vorlesung

Ort: HG, HS N 120

Belegung: **1705 – 4 SWS**

Konzepte und theoretische Methoden der Mechanik: Physikalische Grundlagen der Mechanik, Newtonsche, Lagrangesche und Hamiltonische Formulierungen der Mechanik und deren Anwendung auf mechanische Probleme (z.B. Bewegung von Massenpunkten in Zentralkraftfeldern, starre Körper, kleine Schwingungen).

[17010] [Theoretische Physik 3: Elektrodynamik](#)

Prof. Dr. Fabian Bohrdt

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr,
Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030
Belegung: **1706 – 3 SWS**

Konzepte und theoretischen Methoden der Elektrodynamik: Tensor Kalkül I, Maxwell'sche Gleichungen, kovariante Formulierung und spezielle Relativitätstheorie, elektromagnetische Wellen und Strahlung, ausgewählte Probleme, Maxwellgleichungen in Materie.

[17046] [Experimentalphysik 2: Wärme und Elektromagnetismus \(kompakt\)](#)

Prof. Dr. Roland Kersting

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Do., 08.15–09.00 Uhr
Ort: HG, HS N 120
Belegung: **1707 – 3 SWS**

[17047] [Experimentalphysik 4: Atom- und Molekülphysik kompakt](#)

Prof. Dr. Harald Weinfurter

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Mi., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS N 120
Belegung: **1708 – 3 SWS**

[17049] [Theoretische Physik 1: Theoretische Mechanik kompakt](#)

Prof. Dr. Gerhard Buchalla

Zeit/Ort: Mo., 14.15–15.45 Uhr,
Theresienstr. 39, HS B 052
Mi., 12.15–13.45 Uhr,
Theresienstr. 39, HS B 139
Belegung: **1709 – 4 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretische Methoden der Mechanik: Physikalische Grundlagen der Mechanik, Newtonsche, Lagrangesche und Hamiltonische Formulierungen der Mechanik und deren Anwendung auf mechanische Probleme (z.B. Bewegung von Massenpunkten in Zentralkraftfeldern, starre Körper, kleine Schwingungen).

[17051] [Theoretische Physik 3: Elektrodynamik \(kompakt\)](#)

Prof. Dr. Michael Haack

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr,
Fr., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052
Belegung: **1710 – 3 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretischen Methoden der Elektrodynamik: Physikalische Grundlagen der Elektrodynamik, Maxwellsche Gleichungen, statische, stationäre und quasistationäre Probleme, elektromagnetische Strahlung, Elektrodynamik in Materie.

[17057] [Advanced Statistical Physics](#) (englisch)

Prof. Dr. Erwin Frey

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr,
Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052
Belegung: **1711 – 4 SWS**

Non-equilibrium Thermodynamics and Onsager Theory, Kinetic Theory, Critical Phenomena and Phase Transitions, Complex Fluids and Soft Matter, Active Matter and Biological Systems.

[17126] [Plasmaphysik II – Kernfusionsforschung](#)

Dr. Thomas Pütterich, PD Dr. Jörg Stober

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr,
Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS N 020
Belegung: **1712 – 4 SWS**

Einführung, ausgewählte Kernfusionsreaktionen, Plasmen als Grundlage der Energiegewinnung aus Kernfusion, Inertialfusion: Zündkriterium und Status, Fusion mit magnetischem Einschluss: lineare und toroidale Anordnungen, Tokamak, Stellarator, Designkriterien für ITER als Prototypreaktor, Teilchen und Energietransport in toroidaler Geometrie, Diagnostik und Heizung magnetisch eingeschlossener Fusionsplasmen.

[17224] [Atom-, Quanten- und Teilchenphysik](#) (mit Übung)

Dr. Nils-Holger Haag, Dr. Thomas Nubbemeyer

Zeit/Ort: Di., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 4, HS H 030
Mi., 16.00–17.30 Uhr, Schellingstr. 4, HS H 030
Fr., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS N 120
Belegung: **1713 – 6 SWS**

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie
(Fak. 18)

- *Chemie*

[T1BC-BLN] [Grundlagen der Organischen Chemie \(Experimentalchemie\)](#)

Prof. Dr. Hendrik Zipse

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Mi., 08.15–09.45 Uhr
Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.002
Belegung: **1801 – 6 SWS**

- *Biochemie*

[T1BI-BLN] [Biochemie 1](#)

Prof. Dr. Karl-Peter Hopfner

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.002
Belegung: **1802 – 2 SWS**

[T1GD-MN] [Genetik des Alterns und von Tumoren](#)

Prof. Dr. Lucas Jae, Prof. Dr. Julian Stingele

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Feodor-Lynen-Str. 25, HS A 0.75
Belegung: **1803 – 2 SWS**

- *Pharmazie*

[18009] [Phytopharmaka](#)

Prof. Dr. Robert Fürst

Zeit: Di., 09.00–10.30 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.001
Belegung: **1804 – 2 SWS**

[18242] [Systematische Einteilung und Physiologie der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen](#)

Dr. Andreas Roidl

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Mi., 12.15–13.00 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.002
Belegung: **1805 – 3 SWS**

Fakultät für Biologie (Fak. 19)

[19016] [Einführung in die medizinische Mikrobiologie und Immunologie](#)

Prof. Dr. Heinrich Jung, Prof. Dr. Elisabeth Weiß

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr,

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 01.027

Belegung: **1901 – 2 SWS**

In der Vorlesung wird eingeführt in Aspekte der medizinischen Mikrobiologie und Immunbiologie, dies sind insbesondere: Erfolg und Dilemma der Infektionsbiologie, Begriffe der Epidemiologie, angeborene und erworbene Immunität, genetische Grundlagen der adaptiven Immunantwort, Immunisierung, Störungen des Immunsystems, Invasion und Besiedlung von Wirtszellen, Virulenzfaktoren, die den Wirt schädigen, ausgewählte Infektionskrankheiten verursacht durch Viren, Bakterien und Hefen und die Rolle des Mikrobioms für die Gesundheit des Menschen.

[19019] [Epigenetics](#) (englisch)

Prof. Dr. Heinrich Leonhardt, Dr. Daniela Meilinger

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr,

Ort: Butenandtstr. 1, HS K 00.015

Belegung: **1902 – 2 SWS**

“Epigenetics” is a lecture series that is team-taught by several instructors that cover basic background information as well as currently ongoing research topics in the field of epigenetics, involving DNA methylation, histone modification, polycomb, non-coding RNA, epigenetic regulations and networks.

[19024] [Molecular Virology \(Part II: Principles of Virology and specific virus families\)](#) (englisch)

PD Dr. Hanna-Mari Baldauf et al.

Zeit: Mo., 14.00–15.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 01.019

Belegung: **1903 – 2 SWS**

“Molecular Virology II” covers basic principles of virology with respect to virus-induced cell transformation, virus evolution, infection types, strategies, virus vectors, molecular diagnostics, vaccines, development of antivirals, and provides an introduction to major DNA virus families.

[19157] [Physiologie der Menschen und anderer Tiere](#)

Dr. José Alcamí Ayerbe et al.

Zeit: Di., 12.30–14.00 Uhr und 14.30–16.00 Uhr
Beginn 02.06.26

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1904 – 2 SWS**

In der Vorlesung Physiologie der Menschen und anderer Tiere werden theoretische und praktische Grundkenntnisse in Tier- und Humanphysiologie vermittelt. Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Physiologie, dies sind insbesondere: Osmoregulation, Muskelphysiologie, Herz- und Kreislaufphysiologie, Ionentransport über Membranen und Nernst-Gleichung, Atemphysiologie, Sehen, Hören und EEG.

[19160] [**Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie**](#)

Dr. Caroline Geisler, Prof. Dr. Andreas Herz

Zeit: Mo., 10.30–12.15 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019

Belegung: **1905 – 2 SWS.**

Die Vorlesung Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie behandelt weiterführende und für die Biologie relevante Aspekte der Mathematik, dies sind insbesondere:

- Weiterführende Themen der linearen Algebra und ihre Anwendung zur Analyse biologischer Daten
- Dynamische Modelle biologischer Prozesse mit einer oder mehreren dynamischen Variablen.

[19168] [**Forschungsthemen der Biologie**](#)

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Di., 12.30–14.00 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 01.019

Belegung: **1906 – 2 SWS**

[19082] [**Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik**](#)

Prof. Dr. Dirk Metzler

Zeit: Mo., 12.30–14.00 Uhr

Do., 08.30–10.00 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1907 – 4 SWS**

Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik, insbesondere:

- Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie (Zufallsvariable, stochastische Unabhängigkeit, Erwartungswert, Varianz, Kovarianz, Korrelation)
- Diskrete und kontinuierliche Verteilungen, Zentraler Grenzwertsatz
- Datentypen, deskriptive Statistik
- Schätzprobleme, Punkt- und Intervallschätzer (Konfidenzintervalle), Maximum Likelihood [...]

[19073] [**Vorlesung zum Praktikum zur Artenvielfalt \(Bestimmungsübungen an mitteleuropäischen Gefäßpflanzen\)**](#)

Prof. Dr. Gudrun Kadereit

Zeit: Di., 14.30–15.15 Uhr

Ort: Institut für Systematische Botanik, Menzinger Str. 67, Großer Hörsaal

Belegung: **1908 – 1 SWS**

Die Vorlesung führt in die Artenvielfalt der Gefäßpflanzen in der heimischen Flora ein. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte, Blütenbiologie und Eigenheiten heimischer Pflanzen eingeführt. Im begleitenden Praktikum werden Kenntnisse des Ansprechens von Pflanzen unter Verwendung von Bestimmungsliteratur und Bestimmungs-Apps vermittelt. Durch Exkursionen in floristisch interessante Gebiete in der Umgebung von München werden diese Kenntnisse angewendet und vertieft.

[19074] [Artenvielfalt Zoologie](#)

PD Dr. Carolin Haug et al.

Zeit: Mo., 08.00–9.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS C 00.019

Belegung: **1909 – 1 SWS**

Die Vorlesung führt in die Formen- und Artenvielfalt der einheimischen Fauna ein, wobei die vergleichende Morphologie dazu eine wesentliche Grundlage bildet. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte und Eigenheiten der wesentlichen Gruppen eingeführt. Es werden prinzipielle Kenntnisse des Ansprechens von Tieren unter Verwendung von dichotomen oder polytomen Bestimmungsschlüsseln vermittelt.

[19096] [Alpine flora and vegetation](#) (englisch)

Dr. Andreas Fleischmann

Zeit: Do., 16.00–17.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS C 00.013

Belegung: **1910 – 2 SWS**

In this lecture the students will learn about alpine flora and vegetation, i.e. the diversity, origin and ecology of alpine plants. The lecture covers (1) the geology, orogenesis and geomorphology of the European Alps, (2) physiological and ecological adaptations of plants to alpine conditions, (3) ecological aspects such as nutrient acquisition strategies under extreme conditions and pollination biology of high alpine plants, (4) the synecology of plants, alpine vegetation types and vegetation gradients, [...].

[19093] [Architecture of visual systems](#) (englisch)

Prof. Dr. Martin Heß

Zeit: Fr., 11.00–11.45 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 4, HS E 02.023

Belegung: **1911 – 1 SWS**

This lecture deals with the molecular, cellular and organic evolution of vision and the diversity of “eyes” in the animal kingdom. The principles of biological optics are explained. The morphologies of (1) cup ocelli, (2) pinhole eyes, (3) different kinds of lense eyes and (4) compound eyes with their supporting structures are presented and discussed in the sense of functional morphology and adaptation. The issue is completed by views on the vertebrate retina and on central visual systems of groups with higher visual capacities.

[19489] [Morphology, evolution and diversity of seed plants](#) (englisch)

Prof. Dr. Marc Gottschling

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr

Ort: Menzinger Str. 67, HS 1

Belegung: **1912 – 2 SWS**

The following topics are addressed: introduction to phylogenetics; phylogenetic relationships within spermatophytes, with a focus on gymnosperms, magnoliids, and monocots; phylogenetic relationships within eudicots (ranunculids, rosids, caryophyllids, asterids).

[19097] [Moderne Methoden in den Pflanzenwissenschaften](#)

Dr. Matthias Ostermeier et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Planegg, Großhad. Str. 4, HS G 00.031

Belegung: **1913 – 2 SWS**

[19167] [Verantwortung in der Biologie](#)

Prof. Dr. Stephan Oliver Behrend et al.

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhad. Str. 2, HS B00.019

Belegung: **1914 – 2 SWS**

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

[20066] [Geomorphologie](#)

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **2001 – 2 SWS**

[20067] [Allgemeine Stadtgeographie](#)

PD Dr. Monika Popp

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2002 – 2 SWS**

[20069] [Klimatologie](#)

Prof. Dr. Julia Pongratz

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **2003 – 2 SWS**

[20070] [Allgemeine Wirtschaftsgeographie](#)

Prof. Dr. Johannes Glückler

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2004 – 2 SWS**

[20101] [Regionale Aspekte des globalen Wandels](#)

Prof. Dr. Ralf-Peter Ludwig

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2005 – 2 SWS**

[20102] [Soziale Netzwerkanalyse](#)

Prof. Dr. Johannes Glückler

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Beginn: 21.04.26

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2006 – 2 SWS**

[20140] [Regionale Geographie V \(BA\)/ II \(LA\): Außereuropa \(Hochasien: Nepal, Tibet, Bhutan\)](#)

Prof. Dr. Lukas Lehnert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2007 – 2 SWS**

[20143] [Regionale Geographie I: Deutschland](#)

Dr. Peter Hasdenteufel

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2008 – 2 SWS**

[20144] [Regionale Geographie I: Bayern/Alpen](#)

Prof. Dr. Carola Küfmann et al

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **2009 – 2 SWS**

8 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

- *Katholische Gottesdienste*

Ort: Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris
Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22
Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

- *Evangelische Gottesdienste*

Ort: Prof. Dr. Martin Wallraff
Evangelische Universitätskirche St. Markus
Gabelsbergerstr. 6
Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr
Thema: **Wunder der Wissenschaft**

26.04.2026 **Biophysik**
Prof. Dr. Petra Schwille
♫ Manfred Giosele, Horn & Alphorn

10.05.2026 **Astrophysik**
Prof. Dr. Harald Lesch
♫ Universitätschor München

24.05.2026 **Philosophie**
Prof. Dr. Johannes Wallacher
♫ Andreas Heinig, Violoncello

07.06.2026 **Archäogenetik**
Prof. Dr. Philipp Stockhammer
♫ Anwar Manuel Alam, Violine

21.06.2026 **Psychologie**
Prof. Dr. Thomas Ehring
♫ Posaunenchor St. Markus München

Mittwoch, 15.07.2026, **18.15 Uhr**
Ökumenischer Abendgottesdienst
Theologie
Prof. Dr. Martin Wallraff
♫ Chor der ESG München

Weitere Informationen siehe: <http://www.uni-kirche.de/>

9 Eugen Biser

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, welches er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.

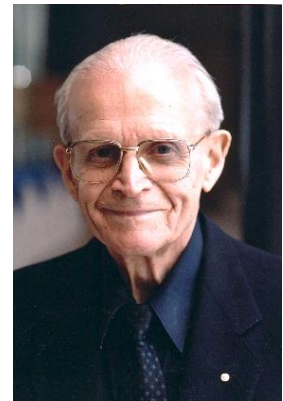


Foto: Gerd Pfeiffer



Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindegarbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

<https://www.bibliographie.eugen-biser-stiftung.de/>

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger*. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideale Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustimmung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

EUGEN-BISER-STIFTUNG

Pappenheimstraße 4 · 80335 München

Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16

E-Mail: kontakt@eugen-biser-stiftung.de

www.eugen-biser-stiftung.de

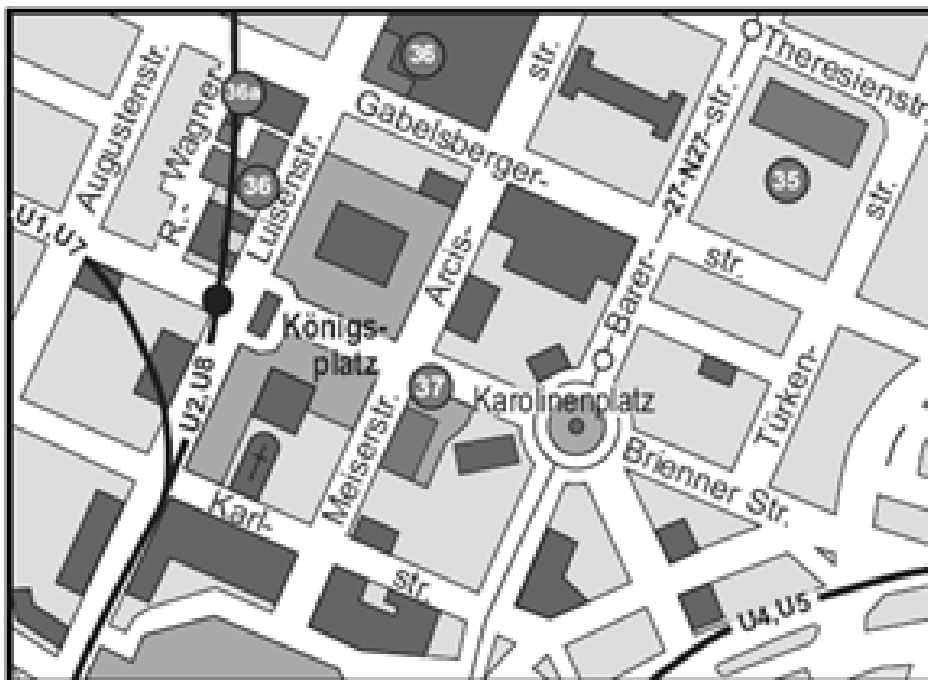
10 Lagepläne

Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1

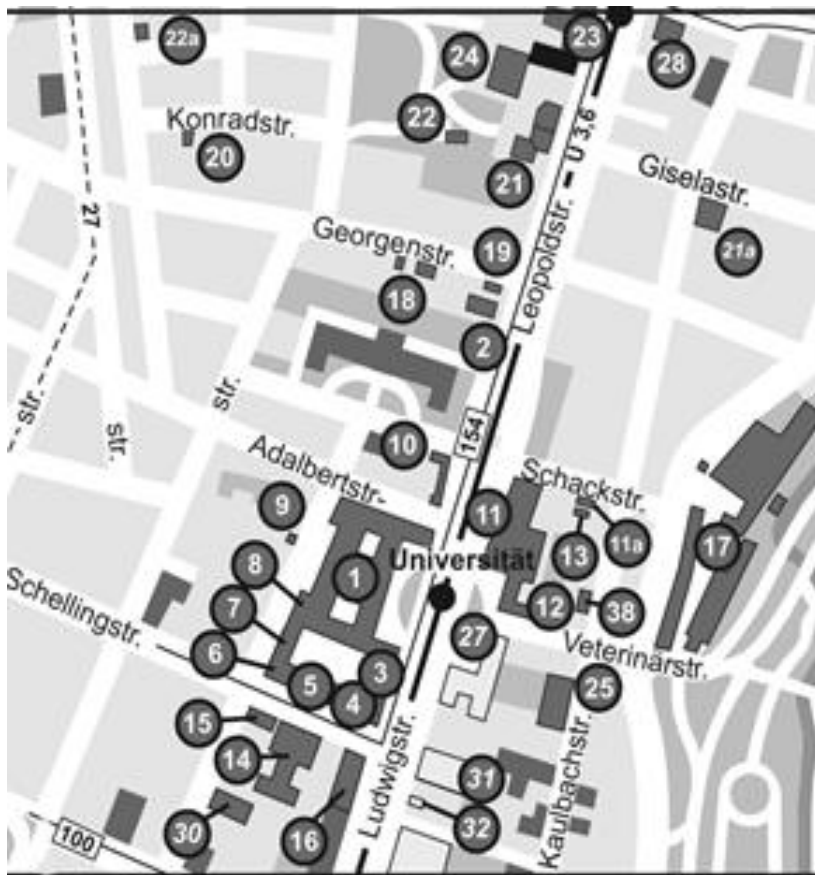


Theresienstr. 37–41 (35)

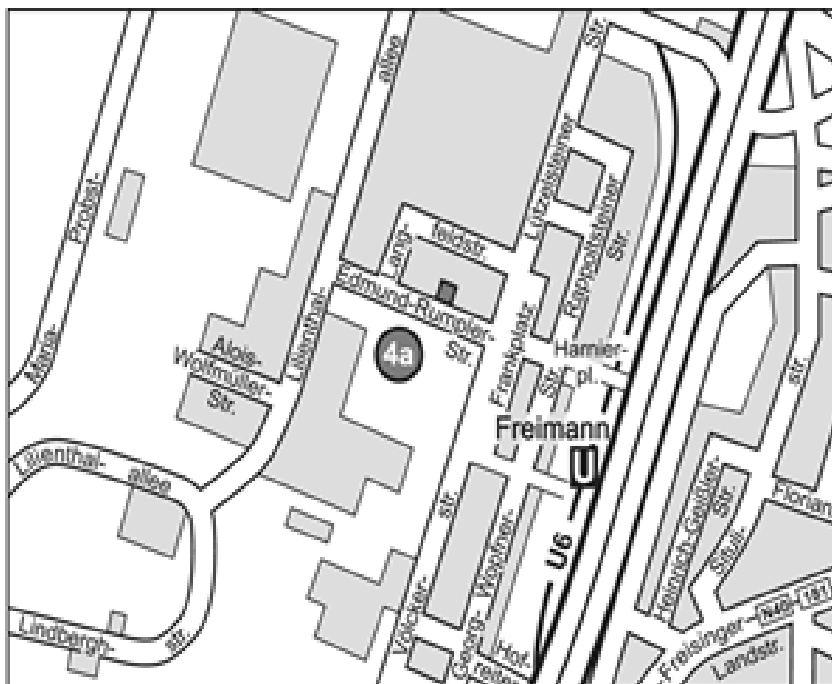
Richard-Wagner-Str. 10 (36)



Hauptgebäude (HG) der Universität (1)
mit Zentrum Seniorenstudium (22a) und Georgenstraße 11 (18)



Edmund-Rumpler-Str. 9–13 (4a)



Übersicht der Seminarräume/Hörsäle für Studierende mit Hörbehinderung
<https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/support-angebote/studieren-mit-beeintraechtigung/barrierefreiheit-und-hilfsmittel/index.html>

„Mobile Connect“

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminar-raum/Hörsaal
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 014/ A 016/ A 017
	A 119/ A 120/ A 125/ A 140/
	A 213/ A 214/ A 240
	B 006/ B 101/ B 201/ B 206
	M 010/ M 014
	N 120
Schellingstraße 4	H 030

Infrarot Stereo
Hörsysteme

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminar-raum/Hörsaal
Amalienstraße 73A	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
	B 006/ E 120 Große Aula
Leopoldstraße 13	2 U01
Lessingstraße 2	001
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/ V 005
Theresienstraße 37-41	A 010
	B 051/ B 052/ B 101
Großhadern, Haus F	F 0.001/ F 0.002/ F U1.001/ F U1.013/ F U1.015/ F U1.017

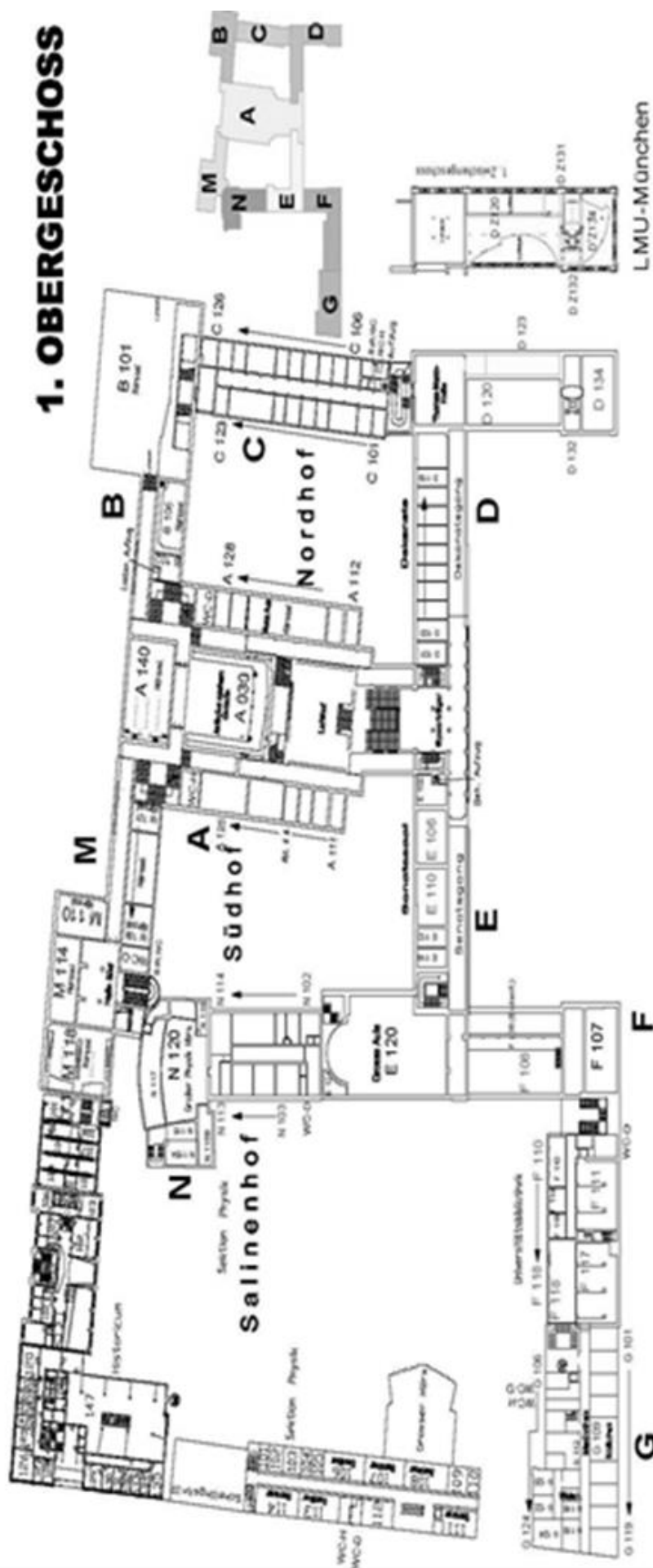
#

Induktionsschleifen

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminar- raum/Hörsaal
Am Coulomb-wall	W 132
Biomedizinisches Centrum (Martinsried)	N 00.001/ N 01.065
Butenandtstr. 1	K 00.015
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
Ludwigstraße 25	004
Oettingenstraße 67	B U101/ B001
Pettenkoferstr. 11	A 140/ A 317/ A 202
Prof.-Huber-Platz 2	W 101/ W 201
Sonnenstraße 16A	D 004



1. OBERGESCHOSS



LMU-München

Feb 18 03 2

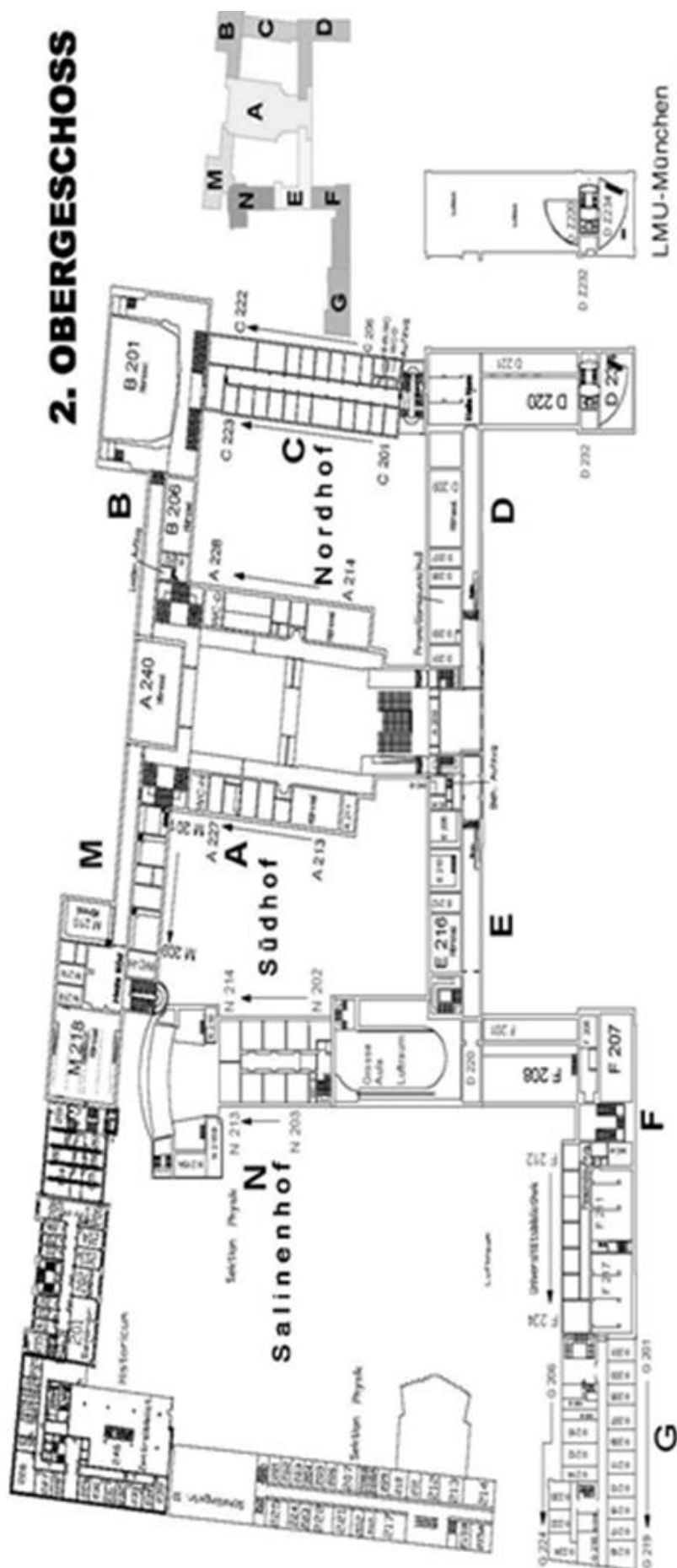
Received 07 November 2008
Accepted 19 February 2009

Geschwister-Scholl-Platz 1

Check for updates

1. Obergeschoss

2. OBERGESCHOSS



LMU-München

Postfach 07-3008

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

2. Obergeschoss

11 Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs- Management-System LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MVHS	Münchner Volkshochschule
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informationen-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
UG	Untergeschoss
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZS	Zentrum Seniorenstudium

12 Lehrpersonenverzeichnis

A

Adamec Jiri	64
Adamson Peter Scott	72
Alcami AyerbeJosé	107
Anders Hans-Joachim	22
Anselm Reiner	57, 58
Aris Marc-Aeilko	112
Aßenmacher Matthias	102
Athanasίου Stefanos	54
Atzeni Gina	99
Auspurg Katrin	99

B

Backhaus Knut	48
Baldauf Hanna-Mari	107
Baumann Sally	86
Bäumler Kathrin	41
Becker Laura	82
Behrend Stephan Oliver	110
Belka Claus	22
Betzler Monika	71
Bielfeldt Ruth	75
Bischof Franz-Xaver	21
Blaszczyk Izabela Maria	88
Bohrdt Fabian	104
Boll Christina	99
Bradley Jeremy	83
Bräuer Harry	43
Brechtken Magnus	66
Brinkmann Kira	62
Brunckhorst Hans-Dieter	33
Buchalla Gerhard	104
Bücheler Gebhard	61
Burgdorf Wolfgang	65
Burgmayer Claudia	41, 42
Burioni Matteo	68

C

Calvo del Olmo Francisco	92
Casalicchio Giuseppe	101
Chaussy Ulrich	20
Christian Ganser	99
Christoforakos Lara	73
Costa-Hölzl Luisa	93
Czopf Tamás	50

D

Daniel Annabell	74
Diagne Mariama	69
Diamantopoulou-Hirner Lilia-Anna	80
Domnik Dominik	62
Döring Tobias	94
Düdder-Lechner Désirée	36
Dürr Eva Maria	42

E

Ebeling Florian	78
Eberhardt Verena	58, 59
Eckbauer Franz	44
Enard Wolfgang	108
Etges Andreas	96
Evers Meindert	28

F

Fleischmann Andreas	109
Franchini Alberto	5, 36
Fuchs Anna	102
Fuchs Franz	27
Fürst Robert	106

G

Gäde Gerhard	49
Gärtner Elena	75
Geisler Caroline	108
Gelhard Dorothee	29
Glaser Markus	62
Glückler Johannes	111
Goslich Roswitha	34
Gottschling Marc	110
Götz Irene	80
Graf Elena	89, 91
Grimm-Stadelmann Isabel	63
Gross Martin	97
Großmann Johannes	66
Gschlößl Tanja	32
Gsell Beate	60
Gubbini Gaia	87

H

Haack Michael	105
Haag Nils-Holger	105
Haass Christian	20
Hacisalihoglu Mehmet	79
Hackert Stephanie	96
Hadjinicolaou Yannis	68
Häfner Gerd	47, 48

Hamann Amelie	5, 37
Harr Anne Katharina	84
Hartenstein Friedhelm	56
Hartmann Stephan	71
Hasdenteufel Peter	111
Haß Rabea	45
Haszprunar Gerhard	22, 40
Hau-Faymonville Wolfgang	60
Haupt Marlene	19
Heidebach Martin	60
Heim Manfred	48
Helfrich Arno	43
Hellgardt Ernst	30
Hermannskirchner Sahra	52, 53
Herz Andreas	108
Heß Martin	109
Heuberger Stephan	26, 45
Hoffmann Friedhelm	77
Hofmann Christian	62
Högl Martin	61, 62
Hölscher Thomas	37
Holzberg Niklas	30
Holzer-Besthorn Irene	68
Hopfner Karl-Peter	106
Höppe Peter	45, 103
Hornung Veit	23
Höschele Regina	87
Hustert Petra	95

I

Irnich Dominik	22
Isépy Peter	86

J

Jae Lucas	106
Jaeger Pia	19
Jahraus Oliver	45
Jakl Bernhard	72
Jung Heinrich	107
Jungblut Marc	101
Jüngling Johannes	77

K

Kadereit Gudrun	108, 109
Kaniuth Kai	81
Kaplony Andreas	79
Kern Christoph	102
Kersten Jens	60
Kersting Roland	103, 104
Kestel Leonhard	102

Ketzer-Nöltge Almut	85
Kielblock Stephan	75
Kirchhoff Anne	31, 33
Klein David	94
Klinke Harald	68
Klusmann-Weißkopf Verena	20
Knoll Manuel	98
Kohl Philipp	89
Kölbel Ralf	61
Kovacs Martin	75
Krämer Benjamin	100
Kratochvil Alexander	90, 91
Kruip Gerhard	51
Kuch Hannes	72
Küfmann Carola	110, 111
Kugler Katharina	73
Kukuj Ilja	90
Kümpel Anna Sophie	100
Kurz Heidrun	23
Kuttner Sven	40

L

Lang Frieder R.	20
Lasinger Wolfgang	94
Lattmann Claas	85
Laun Aaron	53
Lehnert Lukas	111
Lehnert Martin	81
Lenker Ursula	94
Lenz Christian	68
Leonhardt Heinrich	107
Leslie Michael	26
Levin Christoph	46
Liedl Tim	46
Lindnerova Klara	38
Löbbing Jonas	63
Locher Wolfgang	20
Lörcher Bettina	44
Lorenz Stephan	60
Lüdecke Cornelia	21
Ludwig Ralf-Peter	111

M

Mäder Marie-Therese	59
Mairhofer Sigrid	19
Mandrella Isabelle	21, 52,
70	
Mansmann Ulrich	22
Marckmann Georg	19
Martínez Gómez José Nicolás	82
Mauch Christof	96

Mauerer Ilse	35
May Stefan	99
Mayer Bernhard	103
Mehltretter Florian	87
Meiser Anna	80
Merlan Aurelia	92, 93,
94	
Metzler Dirk	108
Miller Jared	79
Mocikat Ralph	22
Moschos Dimitrios	54, 55
Müller Augustinus	47
Müller Markus	65

N

Nagel Christiane	55, 57
Nicolosi Riccardo	90
Novick Tamar	67
Nowak Helge	95
Nyholm Sven	70

O

Olk Claudia	95
Ortisi Salvatore	77
Oster Angela	87, 88
Ostermeier Matthias	110
Otto Adelheid	81
Otto Ulf	69

P

Paradies Marcus	101
Paulus Christof	66
Perna Emanuela	88
Peyser-Kreis Pamela	24, 38
Pezzoli-Olgiati Daria	58, 59
Platschek Johannes	60
Pohlmann Stefan	19
Pongratz Julia	110
Popp Monika	110
Potrafke Niklas	63
Propach Jan	49
Pütterich Thomas	105

R

Raabe Rainald	24, 39
Rahimi Bahmany Leila	78
Ranoutsaki Chryssoula	80
Rapp Christof	70
Rathert Wolfgang	69
Reitzenstein Wolf-Armin von	67

Richter Andreas	45
Riehl Claudia	84
Rigó Máté	67
Roidl Andreas	106
Rösch Florian	78
Rossmann Constanze	100
Rüffer Martina	31
Rüter-Stimpfle Margarita	46
Rybova Martina	91
Rynkiewicz Kazimierz	71

S

Saliger Frank	60
Sarstedt Marko	61
Scharenberg Katja	74
Schärrtl-Trendel Thomas	50
Scheipl Fabian	102
Schiedermaier Joachim	84
Schiller Regina	39
Schlegel Andreas	42
Schmidt Josef M.	63
Schmidt-Hertha Bernhard	75
Schollmeyer Georg	102
Schönherr-Mann Hans-Martin	97
Schröder Bianca-Jeanette	85
Schröter Julian	83
Schuh Maximilian	20
Schultz-Pernice Florian	74
Schulz Verena	86
Schumacher Björn	19
Seibold Arthur	63
Seißler Jochen	23
Settele Veronika	66
Siegelin Dorothee	24
Siri Jasmin	98
Sittner Gernot	31
Slota Christopher	49
Soffel Heinrich	33
Sommer Tim	95
Spanjol Jelena	62
Spehr Christopher	56
Springer Matthias	84
Staudigl Tobias	73
Stingele Julian	106
Stober Jörg	105
Stockhammer Philipp	22, 76
Stojanovic-Frechette Olga	89
Störmer Tim	52
Strasser Ceballos Clara	102
Stübinger Ewald	27
Stuckenbruck Loren Theo	57

Suppé Georg	21
Susak Mara	73, 74
Syed Renate	29

T

Teegen Wolf-Rüdiger	76, 77
Teichmann Jürgen	21
Thomalla Erika	83
Turner Martin	52
Tippelt Rudolf	21, 44
Tournier Vincent	81
Trauer Hanna	78
Tremmel Jörg	45
Trojan Andreas	83
Tschannen Jana	19
Tuna Bedirhan	19
Twardawski Mathias	73

U

Unger Viktoria	62
Unterreitmeier Hans	30
Urbanczik Wolfgang	25, 39
Usmari Stefano	88

V

van den Berg Karen	19
Vinken Barbara	93
Vogel Arwed	35
Vogt Gabriele	19
von Delft Jan	103
Vucetic Martin	79

W

Wagendorfer Martin	64
Wagner Meike	69
Wallraff Martin	55, 112
Walter Christian	61
Wanninger Susanne	20, 41
Weigand Katharina	20, 23,
40	
Weinfurter Harald	103, 104
Weingart Kristin	57
Weiß Elisabeth	107
Weiss Elisabeth	32, 44,
45	
Weiß Sabine	75
Wendland Charlotte	61
Wendling Carolin	23
Wenz Gunther	28
Wiederholt Mirko	63

Wildner Gerhild	22
Willner Jenny	82
Wimmer Angelika	51
Wimmer Stefan	47
Woschée Ralph	73
Wuttke Alexander	97

Y

Yefimenko Adelina	26
Yelle Robert Alan	72

Z

Zangl Bernhard	97
Zedelmaier Helmut	65
Zenz Helmut	53
Zhamaletdinova Elmira	91
Zimmermann Martin	64
Zipse Hendrik	106
Zwenger Thomas	28

Senioren Volkshochschule –
mit Erfahrung Neues Lernen

Entdecken Sie neue Perspektiven und Wissenshorizonte für sich. Erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten – lernen Sie mit- und voneinander.

Schon seit 1975 bietet Ihnen die Senioren Volkshochschule mit jährlich über 1700 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Politik, Philosophie und Psychologie
- Kultur, Kunst und Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- IT & Digitales
- Fremdsprachen

Ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo lernen Sie mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre digitalen Kenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Um Ihr individuelles Gedächtnispotenzial effektiv zu nutzen, können Sie mit Hilfe von Merk- und Mnemotechniken im Bereich Lernen und Gedächtnis Ihre Wahrnehmung und Konzentration nachhaltig trainieren.

Ob im Einzelunterricht am Klavier oder das gemeinsame Musizieren in Spielkreisen – unser Musikangebot tut nicht nur der Seele gut, sondern fördert Ihre Fingerfertigkeit und bringt jede Menge Spaß!

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

Information und Anmeldung unter
Telefon (089) 48006-6567/ -6568 oder
online unter <http://www.mvhs.de/senioren-vhs>